



Schützen Magazin



BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN-ERFT



JUBILAREHRUNG 2006



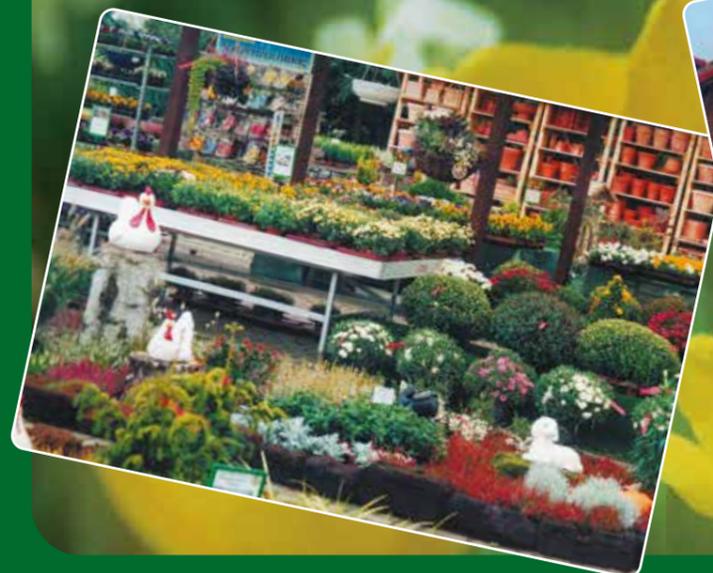
05.05.2006 - RÄTSSCHÄNKE GREVENBROICH-KAPELLEN



Die Einkaufsquelle für anspruchsvolle Pflanzenfreunde



- Pflanzencenter
- Gartenbau
- Baumfällarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Floristik
- Trauerbinderei
- Grabanlagen / -pflege
- Pflanzenvermietung



Grüßwort des Präsidenten

Friedhelm Barmeyer BSV 1936 Kapellen-Erft

Liebe Schützenkameraden,
 liebe Kapellener Mitbürgerinnen u. Mitbürger,
 verehrte Gäste des Kapellener Schützenfestes!

Anfang Juni werden wir Schützen wieder unser Schützen- und Heimatfest feiern. Viele Umzüge und Paraden werden dafür sorgen, dass zahlreiche Zuschauer die Straßen unseres Heimatortes säumen und den Schützen unseres Regiments zujubeln. Diese Umzüge, in Fortführung der Tradition unserer Vorfahren, sind fester Bestandteil unseres Festes und somit Garant für die Kontinuität unseres Vereinslebens. Durch unser traditionelles Tun & Handel, durch die Berechenbarkeit der Geschehnisse, bieten wir Zuverlässigkeit und Beständigkeit. In vielen Gesprächen wird uns immer wieder bestätigt, dass gerade dies in unserer Zeit, die durch Hast und Eile und oftmals durch Unverbindlichkeiten geprägt ist, als sehr wichtig empfunden wird.

Viele Mitglieder bleiben unserem Bürger-Schützen-Verein über viele, viele Jahre treu und sind alljährlich dabei, wenn zum Schützen- u. Heimatfest die Marschmusik erklingt. So freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder viele Jubilare für Ihre 50, 40 und 25 jährige Mitgliedschaft ehren

zu dürfen und bedanken uns für die jahrzehntelange Treue zum Verein. Dank gilt aber auch allen die sich besonders engagieren und durch die Ausübung ihres Ehrenamtes für den Fortbestand des Bürger-Schützen-Vereins und das Gelingen des Heimatfestes einsetzen. Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gäste und Besucher unsers Festes, darf ich im Namen aller Schützen einladen mitzumachen. Seit jeher sind die Schützen- u. Heimatfeste in unserem ländlichen Bereich, Feste für alle Bürger. Unser Wunsch ist es, dass sich an den Festtagen die Bürger unseres Heimatortes etwas näher kommen. Wir wünschen allen mit Ihren Familien einige Tage unbeschwerter Freude. Dies alles im Sinne alter Traditionen, für unseren Bürger-Schützen-Verein, für unseren Heimatort Kapellen/Erft.

Es grüßt Sie alle herzlich

Friedhelm Barmeyer

Präsident des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft



Präsident Friedhelm Barmeyer

An die Kapellener...

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft feiert in der Zeit vom 2.Juni bis 5.Juni 2007 sein diesjähriges Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es erforderlich, dass die eingerichteten Park- bzw. Halteverbote eingehalten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Stellen Sie bitte Ihre Kraftfahrzeuge dort vorübergehend nicht ab. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

theis / mundt

FREIE KFZ MEISTERWERKSTATT

PKW-Service für alle Fabrikate

- Inspektionen
- Reparaturen
- Reifen (günstig!)
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus
- Glasbruchschäden (Abrechnung mit der Versicherung)

Daimlerstraße 18 - 41516 GV-Hemmerden - Tel. (0 21 82) 35 75
 eMail: theis.gmbh@t-online.de · www.theis-mundt.de



Wir freuen uns über Ihren Besuch! Lassen Sie sich bei uns in aller Ruhe und mit Fachkompetenz beraten.



Grüßwort des Bürgermeisters

Axel J. Prümm Bürgermeister von Grevenbroich

Bei den Mitgliedern des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen liegt die Pflege des heimatischen Brauchtums in den besten Händen. Sie engagieren sich in vielfältiger Weise, sei es beim alljährlichen „Frühjahrsputz“, der in Kapellen professionell organisiert wird, dem BSV-Vergleichsschießen, dem jährlichen Herbstausflug oder dem originellen Biwak „Bundeshauptstadt der Energie“ - vordergründig denkt jeder erst einmal an die größeren Industriegebäude im südlichen Stadtgebiet. In Kapellen jedoch, wird unser Stadtslogan durch großen Bürgereinsatz unterstützt und gefestigt.

Der Höhepunkt ist und bleibt aber auch in Kapellen das Schützenfest. Es ist ein Fest, das für jeden Beteiligten mit anderer Erinnerung verknüpft ist. Die diesjährigen Majestäten des Bürgerschützenvereins Kapellen, Roland I. (Knoben) und seine Königin Roswitha, die mit Unterstützung der Regimentsfahnenkompanie die Residenz auf der Immermannstraße errichten werden, sind ebenfalls durch ihre Familien schon seit frühester Kindheit eng mit dem Schützenwesen vertraut und werden mit großer Begeisterung ihrem Regiment vorstehen. Besonders freut es sie, dass während ihrer Regierungszeit erstmalig in

diesem Jahr das neu gegründete Edelknaben-Korps die farbenfrohen Umzüge und Paraden unterstützen wird. Vielleicht wird mit dieser Neuerung auch der Grundstein gelegt, zukünftig den Marschplan um das neue Baugebiet im Nordwesten zu erweitern, und damit den neuen Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches Willkommen zu signalisieren und sie in die Aktivitäten mit einzubeziehen.

Nur mit einer gut funktionierenden Vereinsführung sind solche Leistungen zu erzielen. Daher gilt mein ganz besonderer Dank dem Vorstand des Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft mit seinem Präsidenten Friedhelm Barneyer der auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm für die kommenden Festtage zusammengestellt hat. Ich hoffe, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleiben wird, denn trotz der vielen Möglichkeiten sich zu entspannen, ist das heimische Schützenfest einmalig - hier feiern viele verschiedene Generationen miteinander und verstehen sich.

Mit herzlichem Schützengruß

Ihr Axel J. Prümm
Bürgermeister



Bürgermeister Axel J. Prümm



Tischlermeister

Andreas Peterleweling

Fenster und Haustüren in
-Holz
-Kunststoff
-Aluminium

-Zimmertüren
-Treppenbau
-Innenausbau
-Parkett + Laminat

41569 Rommerskirchen/Vanikum ; Hauptstraße 31 und 33
Tel. (0 21 83) 45 09 10 ; Fax (02183) 45 09 66
<http://www.tischlerei-peterleweling.de>

Meet the Sun!

Für perfektes Sehen in der Sonne.



Das Wichtigste für alle, die im Sommer gerne draußen sind: **Sonnenschutzgläser!**
Ihre Sonnenbrille sollte höchsten Ansprüchen genügen: **attraktives Accessoire** mit **100% UV-Schutz, natürlicher Farbwiedergabe** der Umwelt, mit oder ohne Korrektionswirkung!

Sonnenschutzgläser

Paar ab **29,- €***

Eine Sonnenbrille ist so individuell wie Sie. Lassen Sie sich bei uns unverbindlich beraten – kommen Sie einfach vorbei!

*braun, grau, grün 75% auch in Ihrer Sehstärke

F O R U M
O P T I K

Montanusstraße 90-92
41515 Grevenbroich

Die **CDU** Kapellen

grüßt

das amtierende **Königspaar**
und alle Schützen.

*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen & Mitbürgern
unbeschwerte und sonnige
Festtage.*

Roland Homer
(Ratsherr)
Wilhelm Reisepatt
(Ratsherr)
Maria Becker
(Vorsitzende der
CDU Kapellen)

Ihre
CDU

Peter Maaser
(Mitglied des Kreistags)



Landgasthaus Hages



www.landgasthaus-hages.de
Talstr- 54 ~ 41516 GV-Kapellen
Tel. 02182/2334

Feiern Sie in angenehmer Atmosphäre.
Unser Haus freut sich, Sie
kulinarisch zu verwöhnen.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

DIENSTAG RUHETAG

Auf Reservierung öffnen wir auch mittags für Sie!

Schützenfest - Dienstag
ab 11.00 Uhr
FRÜHSTÜCKSBUFFET
RESERVIERUNGEN ERBETEN !!!

Besuchen Sie bei
schönem Wetter
unseren Biergarten !!!

Für Ihre Party daheim !!!

Gekühltes Faßbier täglich bis 24.00 Uhr

Im Verleih:

Zapfanlagen, Theken, Gläser, Stehtische,
Partyzelte, Terrassenstrahler

Unser Partyservice bietet Ihnen
ebenfalls die passenden
kalt und warmen Speisen an.

Grüßwort des Oberst Heinz-Willi Otten

Liebe Kapellener Mitbürger und Gäste des Schützen- und Heimatfestes,
meine lieben Schützenkameraden,

der Sommer steht vor der Tür und die Zeit der Schützen- und Heimatfeste in unserem Kreis hat begonnen. Mit Spannung fiebern alle Schützen des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen dem ersten Wochenende im Juni entgegen. Zahlreiche Schützenzüge bauen schon seit April an ihren Lichterwagen für den großen Fackelzug am Samstag. Wenn es dann endlich losgeht, wird unser Dorf mit bunten Fahnen und Wimpeln festlich geschmückt sein und sich von seiner besten Seite präsentieren.

Wir Schützen haben ein turbulentes Jahr hinter uns. Bei vielen von uns saß die Enttäuschung über den fehlenden Kronprinzenbewerber tief. Der Sommer war geprägt von Diskussionen, ob sich denn noch ein Kandidat finden würde, ob es denn noch ein Vogelschießen geben soll und wie ein Schützenfest ohne König sein würde. Als der Schützenkamerad Heinrich Tupp vom Jägerzug Immer Jung „seinen Hut in den Ring warf“ und am 28. Oktober unter dem Jubel der Schützen den Vogel von der Stange holte, war bei vielen die Erleichterung groß. Abzuwarten bleibt aber, ob es dem Vorstand gelingt, die richtigen Weichen zu stellen, damit es in Zukunft immer mindestens einen Bewerber unter der Vogelstange gibt. Wir haben die Zeit aber auch genutzt, um unser Fest für die Schützen wie auch für die Zuschauer schöner und attraktiver zu gestalten. Eine wesentliche Neuerung ist die Umgestaltung unserer großen Königsparade am Sonntagmittag. Keine Angst, Sie müssen sich weder neue Zeiten noch einen neuen Ort merken. Wir haben lediglich einige Änderungen im Ablauf vorgenom-

men die das Treiben auf der Neusser Straße interessanter und kurzweiliger gestalten werden. Lassen Sie sich überraschen. Eine weitere Änderung oder besser gesagt Neuerung liegt mir besonders am Herzen. Wir freuen uns, Ihnen zum ersten Mal in Kapellen ein Edelknabenkorps präsentieren zu können. Die stattliche Zahl von 20 Jungen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren wird unsere Majestät zu den Festumzügen und Paraden begleiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die die Anschaffung von Uniformen möglich gemacht haben. Wir wünschen den Jungen unter der Leitung unserer Edelknabenführer, Ralf Simons und Rudi Swiontek, ein gelungenes Debüt und das sie mit ihrer ersten Teilnahme den Grundstein für eine lange Schützenlaufbahn legen. Wie Sie sehen, es lohnt sich, das Schützenfest in Kapellen zu besuchen oder im besten Fall selbst mitzumachen.

Wenn es am 2. Juni um 12.00 Uhr mittags heißt „Das Schützenfest ist eröffnet“ wünsche ich mir für unsere Zuschauer und Gäste, für unsere Schützen und ganz besonders für unser Königspaar S.M. Roland I. Knoben und seine Königin Rosi vier unvergesslich schöne Tage bei bester Feierlaune und strahlendem Sonnenschein. Deshalb lade ich Sie alle ein, kommen Sie nach Kapellen, feiern Sie mit und erleben Sie bei uns ein paar unbeschwerte Stunden im Kreise von Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ihr und Euer Regimentsoberst
Heinz-Willi Otten



Oberst Heinz-Willi Otten

SCHÜTZENBEDARF

Spitzenqualität zu unschlagbaren Preisen
von Ihrem Profi für Vereins- und Schützentradition.

Individuelle Fertigung
nach Ihren Wünschen

Vielfältiges Sortiment

- Orden in Standard- und Sonderanfertigung
- Pins und Aufnäher
- Schützen- und Ordenketten
- Pokale, Ehrenpreise aus Glas und Zinn
- Banner, Standarten, Fahnnägel und und und ...

Schützen schätzen Sack:
kostengünstig, kreativ, kundenfreundlich.

Ihre Bestellung

Über www.schuetzenorden-sack.de
oder per Katalog, den sie kostenlos bei
uns anfordern können.



Daimlerstraße 7 a
41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 82/82 18 10 - 11
Fax: 0 21 82/82 18 30 - 31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

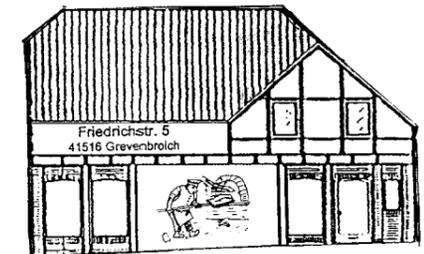


Wir haben für Sie geöffnet:

Montag
6.30 - 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen
Dienstag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag
6.30 - 13.00 Uhr
Sonntag
8.00 - 11.00 Uhr

Feiertage geschlossen!

Bäckerei Konditorei Hütten
Qualität aus Meisterhand



Friedrichstr. 5
41516 Grevenbroich
Telefon 0 2182 / 57 09 49

Sonntags von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet

Krombacher



EINE
PERLE
DER
NATUR.



Grüßwort des Schützenkönigspaares

S.M. Dr. Roland I. und Königin Rosi Knoblen

Verehrte Kapellener Bürger und Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes,
liebe Schützenfamilie!

Auch wenn der Höhepunkt unseres Königsjahres mit dem kommenden Schützen- und Heimatfest erst vor uns liegt, so haben wir doch in den hinter uns liegenden Monaten bereits sehr viel erleben dürfen. Sei es die Krönungsfeierlichkeiten bei den befreundeten und benachbarten Gemeinden, die Corpsfeste unseres Schützenvereines, Krönungen oder Einladungen verschiedenster Art; es war uns steht's eine große Ehre, als Königspaar den Bürger-Schützen-Verein Kapellen repräsentieren zu dürfen. Wir haben diese Aufgabe und Verantwortung sehr gerne übernommen und genossen jede dieser Feierlichkeiten. Hierbei sind neue Freundschaften entstanden, die uns immer wieder gezeigt haben, wie viele Menschen einen „Schützenvirus“ innehaben und als Gleichgesinnte dieses Miteinander unter Freunden genießen.

Unvergesslich bleibt das 100-jährige Jubiläum unseres Tambourcorps „Frisch auf Kapellen-Erft“! Große Anerkennung und Respekt gilt es all denen zu zollen, die ein solches Fest mit über 2000 Musikern organisiert und durchgeführt haben. Wir sind sehr stolz darauf und es bleibt ein absoluter Höhepunkt in unserem Regentenjahr, in euren Reihen als Schützenkönigspaar mitgehen zu dürfen.

Was wären wir aber ohne alle unsere Helferinnen und Helfer! Uneigennützig waren Sie zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Sei es bei der Bereitstellung Ihrer Arbeitskraft beim Schützenbiwak oder bei anderen, notwendigen Aufgaben und dies mit guter Laune und bester Stimmung. Einmalige Erlebnisse waren die gemeinsamen Fußballübertragungen während der WM 2006. Wer hätte schon vorher gedacht, dass ganz Deutschland ein solches Sommermärchen erleben wird? Danke Allen, an vorderster Stelle unserer Familie, unserm Königszug, die „Regiments-Fahnen-Kompanie“ sowie unseren Hofdamen Dette, Steffi, Christina, Petra und unserem Sohn Kevin als Standartenträger!

Auch wenn wir in den ersten drei Monaten unserer Amtszeit ohne Kronprinz leider selbst nicht wussten, wie es weiter gehen sollte, so sind wir nun sehr glücklich, ein uns wohl bekanntes Paar, Heinrich und Agathe Tupp, als unsere Nachfolger zu wissen. Wir wünschen Euch viel Glück und Harmonie in den vor euch liegenden Monaten. Es ist schon ein ganz



Das Kapellener Schützenkönigspaar Dr. Roland I. und Königin Rosi
mit ihren beiden Söhnen Kevin und Robin

besonderes und unvergessliches Jahr, in dem man einen Lebenstraum verwirklichen darf. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger von Kapellen sowie alle Gäste von Nah und Fern dazu einladen, in unserer Gemeinschaft ein schönes und friedliches Schützen- und Heimatfest zu feiern. Wir bitten Sie, als Zuschauer bei den Umzügen oder bei den Feierlichkeiten im Zelt Teil zu haben und mit uns in der großen Schützenfamilie ein paar schöne,

gemeinsame Stunden zu genießen. Möge Petrus uns allen freundlich gesinnt sein!

Mit Schützengruß
**S.M. Dr. Roland I. und
Königin Rosi
Knoblen**

Grüßworte



Helten GmbH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS · GROSSHANDLUNG

Dachdeckermeister



Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

Die Hofdamen des amtierenden Schützenkönigspaares G.M. Dr. Roland 1. und Rosi Knoblen

Stefanie Buske, geb. Abromeit

26 Jahre alt, Eltern: Brigitte Tobergte und Hans Peter Abromeit, seit 2006 wohnhaft in Kapellen, nach dem Realschulabschluss ab 1997 bei der AOK Rheinland beschäftigt und seit 2000 Kauffrau für Bürokommunikation.. Derzeit Studium an der FOM (Fachhochschule für Ökonomie und Management) in Neuss. Ihre Hobbys sind Lesen, Kochen, Sport und Musik, vorzugsweise hören aber sie versucht sich auch selbst am Keyboard. Seit dem Umzug nach Kapellen ist ein „Sommerzwangshobby“ die Gartenarbeit, die aber immer mehr Spaß macht. Ihr Lebensmotto: „Carpe Diem- Nutze den Tag (Soweit es möglich ist!)“. Beim Schützenfest hat sie schon als kleines Kind dem Papa begeistert zugesehen, der im Übrigen viele Jahre zusammen mit Roland in einem Schützenzug war. Sie hatte immer Angst, dass die Hosen den Stechschritt nicht aushalten; haben sie aber immer. Schützenfest bedeutet die Zeit im Jahr, in der man viele Freunde und Bekannte trifft und nach langer Zeit wieder miteinander fröhlich sein kann.



v.l.: Stefanie Buske, Petra Schumacher, Christina Brandschwede, Bernadette Barmeyer

Petra Schumacher

Noch 17 Jahre alt, geboren in Kandel, Rheinland Pfalz, und seit 10 Jahren wohnhaft im Tüschbroich, ein beliebter Vorort von Wevelinghoven! Sie macht zurzeit eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, bei der sie mit Herz und Seele dabei ist. Die Mama Margret und der Papa Herbert sind in diesem Jahr das amtierende Schützenkönigspaar von Wevelinghoven. Kein Wunder, dass der Schützenvirus sie im besonderem Maße befallen hat. Sie ist stolze Tante ihres Neffen Marc. Mit ihrer Schwester Steffi und ihrem Bruder Michael unterstützen sie in diesem Jahr also gleich zwei Königspaare. Die Familie und ihre Freunde sind ihr größtes Hobby. Daneben besucht sie gerne das Fitnessstudio, fährt gerne Fahrrad oder Inliner und genießt, wenn möglich, sooft es geht die Sonne!

Christina Brandschwede

18 Jahre alt, wohnhaft in Kapellen und Tochter von Andrea und des begeisterten Hubertusschützen Thomas. Diese sind zurzeit das frisch gekrönte Zugkönigspaar des Hubertuszuges „Hori-Do“! Sie ist Schülerin und besucht die 12. Klasse des Erasmus Gymnasiums. Der 14. jährige Bruder Bastian spielt seit kurzem mit Begeisterung im Tambourcorps „Frisch Auf Kapellen“. Ihre Hobbys sind in erster Linie der Freund Christian Buschhausen, der Mitglied im Jägerzug „Edelweiß“ ist. Feiern ist am schönsten mit den Hofdamen und den „Tequila Queens“! Außerdem tanzt sie gerne und spielt Volleyball. Die Arbeit am Computer bleibt aber ihr größtes Hobby!

Bernadette Barmeyer

23 Jahre alt, wohnhaft in Kapellen und Tochter von Gaby und BSV Präsident Friedhelm. Zurzeit studiert sie an der Universität Münster das Lehramt für die Grundschule. Zur Verbesserung ihrer Studentenkasse arbeitet sie in einem Altenpflegeheim in Neuss. Ein Job, der ihr viel Spaß macht. Ihre Hobbys sind das Kegeln im Kegelfclub „Flotte Fötsche“, Schwimmen sowie ausgeprägtes Lesen. Als Hofdame ist sie mittlerweile zum Profi aufgestiegen. Sie begleitet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Königspaar als Hofdame in Kapellen. Wie bereits erwähnt ist der Papa Präsident unseres BSV und seit sie denken kann im Vorstand tätig. Ihr Onkel ist der bis vor kurzem aktive Major, jetzt Ehrenmajor des Grenadiercorps Kapellen Heinz Werner Barmeyer. Ihr Bruder ist Mitglied des Grenadierzuges „Poppich Dropp“.


ROSEN APOTHEKE
HILDEGARD PÜTTMANN

**Treffer sicher zu Ihrer
Gesundheit !**

Hildegard Püttmann • Ziegeleistraße 23 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81 / 82 52 03 • Fax: 0 21 81 / 82 52 04
info@rosen-apotheke-grevenbroich.de • www.rosen-apotheke.de

Beratung • Service • Gesundheit

Bestattungen Lohren

Rat und Hilfe bei allen Bestattungsangelegenheiten
seit über 95 Jahren im Familien-Besitz
eigene Kühlzelle · eigener Aufbahrungsraum

Talstraße 78 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: Tag und Nacht (0 21 82) 23 69
Fax: (0 21 82) 81 14 97

Info

*Wir Schützen freuen uns
auf die bunt geschmückten Häuser und Straßen Kapellens.*

Hofdamen



Königszug „Regimentsfahnenkompanie“ des Schützenkönigs G.M. Dr. Roland 1. Knoblen

Die Regimentsfahnenkompanie, die Einheit der amtierenden Schützenmajestät Roland I., feierte im vergangenen Jahr ihren 70. Geburtstag. 70 Jahre und kein bisschen leise, hieß es bei den Feierlichkeiten, denn neben den regelmäßigen Versammlungen trifft man sich zu Geburtstagen und natürlich auch zum Vogelschuss, Krönung, Ausflug und anderen Veranstaltungen. In der Regimentsfahne wird der Familiensinn groß geschrieben. Beim Vogelschuss z.B. wird neben dem Königsvogel, den Pfändern und dem „Besten Schützen“ auch die „Beste Schützenfrau“ sowie das treffsicherste Kind am Schießstand ermittelt. Die Regimentsfahne stellt mit Dr. Roland Knoblen zum dritten Mal einen Kapellener Schützenkönig. Bereits im Jahr 1981 konnten sich Heinrich und Käthe Schmitz, und im Jahr 2000 Hans-Theo und Christel Wolf als Schützenkönigspare des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen in die Chronik des Vereins eintragen. Auch wurden in zurückliegender Zeit einige Großfackeln für den traditionellen Fackelzug am Schützenfest-Samstagabend gebaut. Im vergangenen Jahr, anlässlich des 70. Geburtstages der Einheit, trugen die Mannen um Zugführer Hans-Theo Wolf noch einmal die alte, ursprüngliche erste Regimentsfahne bei den Umzügen mit durch den Ort. Dies ist der wieder an Mannzahl erstarkten Stammformation des Zuges zu verdanken, stellt man in diesem Jahr wieder einmal mehr als 5 feste Zugmitglieder der Bevölkerung Kapellens bei



Die Regimentsfahnenkompanie: Königszug der amtierenden Majestät Roland 1. Knoblen

den Umzügen vor. Doch auch neben allen Geburtstagen und Feiern steht für die Regimentsfahne wieder einmal ein wichtiges Schützenfest an. Neben den aktiven Mitgliedern: Hans-Theo Wolf, Thomas Pesch, Heinz Oberlack, Dr. Roland Knoblen, Christoph Jacob und Reinhardt Schulz sowie Königsadjutant Christian Brings wird die Regimentsfahne wieder von ihren Freunden aus dem Zug „Die Königstreuen“ (hier haben sich vor einigen Jahren viele ehemalige

Schützenkönige aus dem Stadtgebiet zu einem Schützenzug zusammengeschlossen) tatkräftig unterstützt. Alle freuen sich auf das bevorstehende Schützen- und Heimatfest in unserem Heimatort und wünschen ihrem Schützenkönigspaar Roland I. und Rosi Knoblen sowie dem Kronprinzenpaar Heinrich und Agathe Tupp sonnige und harmonische sowie vor allem unvergessene Festtage.

Königsorden der amtierenden Schützenmajestät Roland 1. Knoblen



Auf den Fotos sehen Sie den Königsorden des diesjährigen Schützenkönigspaares, Dr. Roland und Rosi Knoblen. In jedem Jahr stiftet der jeweilige Schützenkönig zur Erinnerung an sein Königsjahr einen Königsorden, der dann an der großen Königskette des Bürger-Schützen-Vereins befestigt wird. Diese Tradition wurde mit Gründung des BSV im Jahre 1936 ins Leben gerufen und nur durch die Weltkriegsjahre unterbrochen.



Die musikalische Begleitung zum diesjährigen Schützen- u. Heimatfest

Tambourkorps

Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Tambourkorps „Heimattreue“ Eckum
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Tambourkorps Rosellerheide
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Tambourkorps Elsen-Fürth

Musikvereine

Bundesschützenkapelle Neuss
Musikverein Holzheim
Musikverein Gohr
Musikverein Hochneukirch
Neusser Ratsbläser
Musikzug TV Orken
Musikverein Osterath

und das

Grenadierfanfarenkorps Kapellen



Das Dycker Weinhaus

historisch ~ familiär ~ innovativ



festlich genießen entspannt feiern, komfortabel ausruhen

Wir haben auch für Ihre Wünsche den richtigen Rahmen

Festsäle bis 150 Personen, historischer Gewölbekeller,
Genießerrestaurant,
großer Biergarten unter schattigen Bäumen

geöffnet: Di-So 11.00 – 23.00 Uhr,

Klosterstr.1 41363 Jüchen-Damm Tel.: 02182/85050

Mail: kontakt@dycker-weinhaus.com

www.dycker-weinhaus.com

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Schafft Zeit für das Wesentliche. Unser Finanzkonzept für Studenten.

Freiraum zum Lernen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.
Mit allen Möglichkeiten – von der Studienfinanzierung über Girokonto,
VR-BankCard und Sparanlagen bis hin zu speziellen Versicherungen.

Kontakt:
Judith Fürster, Jugendberaterin
Tel. 02181 6909-704
E-mail: judith.foerster@raiba-grevenbroich.de, Internet: www.mein-size.de

Raiffeisenbank Grevenbroich eG

KAPLAN

DACHTECHNIK

DACHPROBLEME
SIND VIELSEITIG -
WIR AUCH!

Verkauf von
Bedachungsartikeln
von A-Z

Bedachung und Bauklempnerei
Alfred-Nobel-Allee 10, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 · 8 14 07 · Telefax: 0 21 83 · 45 04 30



Die Jubilare

des Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft im Jahr 2007

Der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V.
Kapellen-Erft gratuliert recht herzlich!

40-jährige Zugmitgliedschaft

Grenadierzug „Onger Unges“

50-jährige Mitgliedschaft

Willi Balve	Jägerzug „Ertjäger“
Heinz Balven	Jägerzug „Flotte Boschte“
Peter Breuer	Passives Mitglied
Christian Brings	Jägerzug „Bruderherz“
Josef Busch	Jägerzug „Waidmannsheil“
Hubert Galles	Artillerie Korps
Werner Ohmann	Ehrenmitglied
Matthias Schmitz	Jägerzug „Ertjäger“
Peter Weitz	Passives Mitglied

40-jährige Mitgliedschaft

Manfred Aussem	Grenadierzug „Immer Treu“
Hans-Dieter Franken	Hubertusfahnenzug „Diana“
Peter Hösen	Grenadierzug „Onger Unges“
Peter Kempermann	Grenadierzug „Onger Unges“
Walter Kurth	Sebastianus Schützen-Korps
Willi Rombey	Hubertusfahnenzug „Diana“
Josef Schmitz	Grenadierzug „Onger Unges“
Hans-Peter Sokolowsky	Grenadierzug „Onger Unges“
Karl-Heinz Wolf	Grenadierfahnenzug „Blaue Jungs“

25-jährige Mitgliedschaft

Josef Enkel	Hubertuszug „Hori-do“
Bernd Fenster	Jägerzug „Schwanenburg“
Bernd Giesen	Hubertuszug „Un Tschüß“
Dirk Giesen	Hubertuszug „Ertfalken“
Norbert Hermanns	Sebastianus Schützen-Korps
Karl Hildebrandt	Jägerzug „Edelweiß“
Thomas Hodißen	Sappeurcorps
Jürgen Marcinkowski	Jägerzug „Ertschützen `81“
Ewald Rosendahl	Jägerzug „Waidmannsheil“
Roland Schiffer	Jägerzug „Erststolz“
Rolf Ulschmid	Sappeurcorps



Der neue SEAT Altea XL.

Power to the family.

Viel viel Platz für die ganze Familie schon ab
17.990,00 EURO*.

Macht viel viel Spaß: der neue SEAT Altea XL! Das sportliche Raumwunder für die ganze Familie bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604! Erleben Sie diesen einzigartigen Familien-Fan am besten live - bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - und natürlich auf Ihre Familie!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- ESP, ABS mit TCS
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

SEAT Altea XL 1.6, 75 kW/102 PS, 5 Gang:

Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,6 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 187 g/km

*(Unverbindl. Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten)

Autohaus Bernd Beivers

Bahnstr. 106, 41569 Rommerskirchen
Tel.: (0 21 83) 8 21 20
Fax: (0 21 83) 8 15 68
d44881@seatpartner.de
http://www.seat-beivers.de

Autohaus Bernd Beivers

Landstr. 75, 41516 Grevenbroich
Tel.: (0 21 82) 20 12, Fax: (0 21 82) 1 86 98
d41068@seatpartner.de
Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:
Autohaus Bernd Beivers

MPX 562

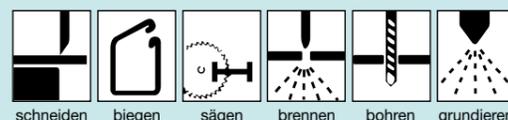
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KARSTEN STAHLHANDEL GMBH



Spezialprofile
Breitflach- und Bandstahl
Grob-, Mittel- und Belagbleche
Feinbleche, verzinkte Bleche, Lochbleche
Quadrat- und Rechteckrohre
RP-Rohre
Konstruktions-Geländerrohre, Bogen
Gas- und Siederohre
Baustahlmatten
Formstahl
U-Stahl und Betonstahl
Breitflanschträger
Stabstahl, Flachstahl
Rund- und Vierkantstahl, Blankstahl
Winkel, T- und U-Stahl
Anarbeitungen



schneiden biegen sägen brennen bohren grundieren

41515 Grevenbroich – Industriegebiet Ost • Alfred-Nobel-Straße 18
Telefon: 0 21 81/22 60 - 00 • Fax: 0 21 81/22 66 - 22 • Internet: www.karstenstahl.de

Zobel Haustechnik

Sanitär und Heizung

Am Burghof 79 · 41516 Grevenbroich

Tel.: 0 21 82 - 12 65 · Fax 0 21 82 - 1 89 54

Mobil 0171-3 22 58 38

Wir wünschen dem amtierenden Königspaar,
sowie dem Bürger-Schützen-Verein
und allen Gästen ein schönes Schützenfest.

Regenerative Energien

Sonne, Luft, Wasser, Erde, Holz

Brennwerttechnik

Energieoptimierte Heizungen mit

getrennten Mischkreisläufen

Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Regenwassernutzanlagen

Bad- und Wellnessgestaltung

-Kundendienst - Beratung - Planung-
Energieausweis nach EnEV



Ein Blumenhaus mit sehr viel Herz !



Friedrichstraße 58
41516 Grevenbroich - Kapellen
(em Overdörp) Tel. 02182 / 10154

Öffnungszeiten:

Freitag: 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag
auch zu finden auf dem
traditionellen Wochenmarkt
in Grevenbroich

Papier- und
Kunststoffverarbeitung

Verpackungsmaterial

Bürobedarf

Duni Tischschmuck

Engl Papier

Rudolf-Diesel-Straße 18
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon: 0 21 81/77 34
Telefax: 0 21 81/7 16 57

4 Jahre Garantie!

Was wir reparieren und lackieren kann sich
sehen lassen. Auch nach Jahren.

-  4 Jahre Garantie mit Zertifikat
-  Übernahme der Herstellergarantie
-  Kostenlose Überprüfung nach 2 Jahren



SCHUMACHER

Full-Service bei Unfallschäden
Heyerbusch 5 • 41515 Grevenbroich

Die Servicenummer. Nicht nur bei Unfallkummer:

0 21 81. 2 27 00

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Pawel Raczka

Talstr. 76
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 81 16 11

Wir trauern um unsere Verstorbenen

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot.
er ist nur fern.*

Tod ist nur, wer vergessen wird!

Wir gedenken

*Kornelius Tupp
Hans Rippers
Heinrich Tups*

Wir trauern



Schützenkönig in Kapellen vor 25 Jahren

S.M. Karl-Josef I. und Königin Inge



Karl Josef Thienen, der im letzten Jahr für seine 50 jährige Mitgliedschaft im Bürger-Schützen Verein Kapellen-Erft geehrt wurde, regierte vor 25 Jahren mit seiner reizenden Königin Inge das Kapellener Schützenregiment.

Doch fangen wir von vorne an . . .

Es war im Jahre 1955, genauer an 1.11.1955, als sich der Jägerzug „Selde Blömcher“ im Gasthaus Hages gründete. Eines der Gründungsmitglieder war Karl-Josef Thienen. In seiner aktiven Zeit im Jägerzug „Selde Blömcher“ war Karl-Josef lange Jahre als Kassierer tätig, bevor er 1978 zum Zugführer gewählt wurde. Bis zum Ende seiner aktiven Laufbahn, führte Karl-Josef als Hauptmann, den Zug durch die Paraden und Umzüge.

Im Jahre 1980 wurde Karl-Josef dann Mitglied im Vorstand des Bürger-Schützen Vereins Kapellen-Erft, hier bekleidete er bis zum Jahre 1983 das Amt des zweiten Geschäftsführers. Zwischenzeitlich übernahm Karl-Josef mit seiner Gattin Inge im Jahre 1980 die Gaststätte „Zur Post“. Der Wunsch einmal Schützenkönig in Kapellen zu werden reifte in den Jahren heran, bis dann 1980 Karl-Josef den ersten Versuch startete. Doch das Glück war ihm in diesem Jahr noch nicht gewogen, denn Heinz Schmitz schoss ihm den Vogel vor der Nase weg.

So war es dann sechs Wochen vor dem Schützenfest 1981 wieder so weit. Und diesmal sollte es gelingen, denn Karl-Josef „musste“, oder „durfte“, alleine zum Königsvogelschuss antreten, da sich kein weiterer Bewerber gefunden hatte.

So ging es dann am Abend mit klingendem Spiel von der Fischerstrasse 13, zum Saal Glasmacher, zur festlichen Proklamation des neuen Kronprinzenpaares Karl-Josef und Inge Thienen. Traditionell am ersten Juni-Wochenende fand dann das Kapellener Schützenfest statt. Am Schützenfestmontag wurden dann im festlich geschmückten Zelt, welches damals noch bei „Pitt-Jupp“ auf der Josef-Thienen-Strasse stand, Karl-Josef und Gattin Inge, als Karl-Josef I. und Königin Inge gekrönt.

Dem Königspaar zur Seite standen im Jahr ihrer Regentschaft, Georg Stübben als Königsadjutant und die reizenden Hofdamen Martina Thienen, Heike Lemmen, Sandra Reisepatt und Birgit Hönig.

Dann war erst einmal das Schützenfest vorbei, doch wie hieß es schon damals, „nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest“. Es begannen die Planungen für das nächste Jahr. Residenzbau war kein schwieriges Thema, waren doch im Zug „Selde Blömcher“ zwei Architekten, die dieses Projekt professionell angingen.

Und die Zeit verging schnell, das Schützenfest 1982 kam immer näher. Es wurde mit dem Residenzbau begonnen, Doch Karl-Josef und Inge hatten durch den Betrieb der Gaststätte „Zur Post“ wenig Zeit. Doch hier trat dann der Zug „Selde Blömcher“ auf den Plan und baute Karl-Josef und

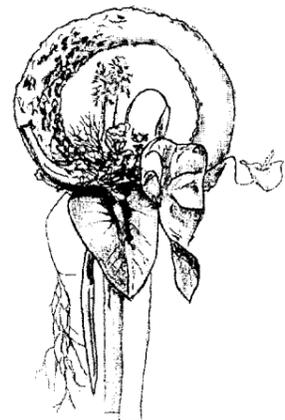


Jägerzug „Selde Blömcher“ bei der Parade auf der Neusser Straße

Inge auf der Fischerstrasse 13, eine prächtige Residenz. Erwähnenswert ist die unermüdliche und tatkräftige Unterstützung des Ex-Königspaares Heinz und Käthe Schmitz.

„Kaiserwetter“, so sagte man damals, denn es war ein Schützenfest mit strahlendem Sonnenschein an allen Tagen. Und so wie am Tag die Sonne auf die Schützen strahlte, taten es ihr Karl-Josef und Inge am Abend im Festzelt gleich.

Doch alles geht einmal zu Ende, so auch die Regentschaft von Karl-Josef und Inge Thienen, als am Montag dann Klemens und Anne-Lore Stappen zum Schützenkönigspaar 1982/83 gekrönt wurden. Darüber werden wir dann im nächsten Jahr berichten.



Blumenhaus Schnitzler

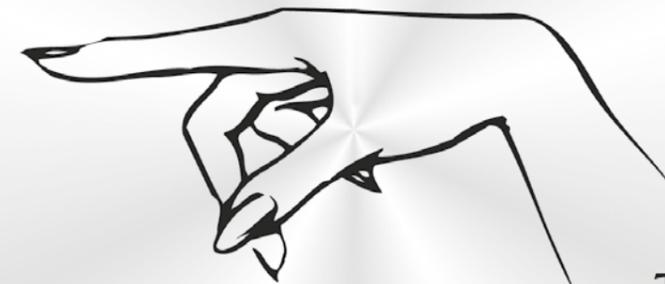
Ein Haus voller Ideen.

Moderne Floristik und Kranzbinderei
Talstraße 78 • 41516 Grevenbroich Kapellen)
Tel. 0 21 82 / 22 28 • Fax 1 88 22

Wir sind für Sie da.

Sag es mit Blumen

Anita's Nagelstudio



Anita Hemmersbach
Am Burghof 69

Telefon:
0 21 82 / 81 21 99
Mobil 0176/63222965

Info

Unsere Musik am Samstagabend im Festzelt:

„Sound Convoy“

Sollten Sie uns suchen:
Wir feiern im Zelt!

Vor 25 Jahren



Schützenbiwak 5. August 2006

„De Räuber“ mit Punktlandung!

Nunmehr zum 15. Mal veranstaltete der BSV Kapellen-Erft erfolgreich sein Schützenbiwak. Als der damalige Präsident des BSV, Karl Breuer, mit seinem Vorstand in den Anfängen der „neunziger Jahre“ das erste Biwak organisierte, war der ureigene Gedanke vorrangig, ein sommerliches Treffen für die Kapellener Schützen mit Ihren Familien sowie für die Kapellener Bevölkerung zu gestalten. Unter der Regie des BSV-Vorstandes, federführend für die Organisation war hier lange Jahre unser heutiger Präsident Friedhelm Barmeyer, feierte man anfangs noch auf dem Parkplatz und der Rasenfläche vor dem „Alten Rathaus“ an der St. Clemens-Straße. In späteren Jahren zog man um auf den Schulhof der Kapellener Hauptschule, jetzt Grundschule. Hier hatten die Organisatoren mehr Möglichkeiten, da die Veranstaltung sich überschaubarer gestaltete. Mit der Illumination der auf dem Schulhof stehenden Bäume gelang es mit beginnender Dunkelheit seitdem in jedem Jahr, eine mediterrane Atmosphäre für die zahlreichen Gäste zu schaffen. Jedes Jahr hatte man bisher ein Highlight parat, ob beim „Bungeespringen“ von einem Kranausleger herunter, oder beim „Bullenreiten“, die Besucherinnen und Besucher kamen immer auf Ihre Kosten. Wie eben schon gesagt, konnte man auf dem Schulhof schließlich alles übersichtlicher gestalten und sogar eine Showbühne aufbauen, auf der schon die damaligen Kolibris, Colör und die Rabaue zu Gast waren. Für das Biwak 2006 dann hatten sich die Organisatoren um Präsident Friedhelm Barmeyer, neben der Neugestaltung des Schulhofes, ein echtes Highlight ausgedacht. Schon früh im Jahr kümmerte sich das Team um ein Engagement der kölschen Mundartgruppe „De Räuber“. Um den kühnsten Gedankengängen der Kapellener Bevölkerung aber entgegenzuwirken; natürlich konnte sich der BSV Kapellen das nicht ohne Sponsoren leisten. Ohne die Brauereien Krombacher und Diebels sowie unseren Getränkelieferanten SK-G aus Kaarst wäre dieser Event nicht möglich gew-



„De Räuber“ lockten bei tollem Wetter zahlstreichige Besucher zum Biwak



tailbar für erfrischende Drinks. Unsere traditionelle Sektbar mit den Hofdamen des amtierenden Schützenkönigspaares Dr. Roland und Rosi Knobben, war trotz karibischer Konkurrenz ebenfalls ausgelastet. Schwerstarbeit hatten wieder die „Damen vom Grill“ zu verrichten, denn der Wettergott hatte den Schützenverein auch im Jahr 2006 nicht vergessen. Die damalige Namensgebung „Schützenbiwak“ ist in der heutigen Zeit vielleicht nicht mehr unbedingt so zutreffend. War es, wie eingangs gesagt, ein Schützenreffen, so stellt das Kapellener Schützenbiwak heute einen festen Termin im Grevenbroicher Veranstaltungskalender dar, zu dem sich neben unseren Schützenkameraden Gäste aus vielen Ortsteilen Grevenbroichs zu einem sommerabendlichen Plausch treffen. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem diesjährigen Biwak am Samstag, dem 4. August 2007, wieder begrüßen zu können. Das kommende „Highlight“ allerdings wird noch nicht verraten.

sen. Im Vorfeld wurde wie noch nie Werbung in den Zeitungsmedien betrieben. Die Kapellener Haushalte versorgte man rechtzeitig mit Wurfzetteln, die über das bevorstehende Ereignis informierten. Bereits beim vergangenen Schützenfest wurden Biwakplakate im Schützenzelt platziert, um damit erste Aufmerksamkeit zu erzielen. Abgerundet wurde die Organisation im Vorfeld mit der Anmietung eines Variomobils, das, angeliefert von der Diebels-Brauerei, bei schlechtem Wetter 400 Menschen Schutz vor Nässe geboten hätte. „Hätte“, Gott sei Dank haben wir das Variomobil hierfür nicht gebrauchen müssen. Hinzu kamen von Brauerei Krombacher noch zwei „Backstage-Zapfwagen“ hinzu, die wie die Fotos zeigen, die Gestaltung des Schulhofes perfektionierten. Ein Barmixer Team sorgte mit in einer Cock-

Bodenbeläge
Tapeten
Farben

Service

Gardinen
Bettwaren
Sonnenschutz

DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 | 497 17

WIR LERNEN VERKEHRSZEICHEN:

Ich bin jetzt schon 30 Jahre alt.	Und fahre immer noch mit dem Fahrrad, weil ich keinen Führerschein habe.	Auch das ständige bahnfahren regt mich langsam auf.	Deshalb muß ich jeden Morgen immer 50 Minuten früher aufstehen.	Und für eine Tasse Kaffee reicht es auch nicht mehr.	Damit soll jetzt endlich Schluß sein!	Denn ich habe mich entschlossen endlich Autofahren zu lernen.	Dann genieße ich endlich die uneingeschränkte Mobilität überall hinzukommen.
Und es geht endlich aufwärts mit meinen gesellschaftlichen Aktivitäten.	Bevor die Beziehung zu meinen Freunden ganz abbröckelt.	Denn ohne Auto lande ich bei denen immer in der Sackgasse.	Aber ist so eine Prüfung nicht auch schwer?	Viele sind dabei schon ins Schleudern geraten.	Dann nehme ich den Weg, den meine Freunde auch gewählt haben.	Von denen hat auch keiner abbrechen müssen:	

UND WER NICHT BIS 30 WARTEN WILL:
Führerschein mit 17! Jetzt anmelden!

In nur 14 Tagen zum Führerschein! Ausbildung zum LKW- und Omnibusfahrer. Die Fahrschule für alle Klassen!

3 x in Grevenbroich

Wevelinghoven Unterstraße 95
Kapellen Friedrichstraße 9
Elsen Richard-Wagner-Str. 17

Fahrschule FÜCKER
www.fuecker-fahrschule.de
Telefon 0 21 81/77 51

Neues Edelknabenkorps im BSV Kapellen-Erft



Johannes Swiontek in Aktion



Der Edelknabenkönig mit Oberst und Präsident

Wir haben also jetzt ein Edelknaben-Korps in Kapellen, liebe Leserinnen und Leser.

Endlich fand die Gründungsveranstaltung des Edelknaben-Korps Kapellen-Erft am 29.11.2006 statt. Viel Zeit war im Vorfeld investiert worden, um allem und nach Möglichkeit auch allen gerecht zu werden. Im Vorfeld hatten alle Beteiligten versucht, scheinbare Hindernisse aus dem Weg zu räumen und diesen zu ebnen. Dies war auch gelungen. Mit viel Ehrgeiz, Idealismus und Begeisterung hatten sich die künftigen Begleiter der Jungen, Ralf Simons und Rudi Swiontek, auf den 29.11. 2006 vorbereitet. Nachdem Präsident Friedhelm Barmeyer an diesem Abend die Eltern der der kommenden jungen Vereinsmitglieder recht herzlich begrüßt hatte, übergab er das Wort an Ralf Simons, der durch die Versammlung führte. Gleichzeitig wurde die Edelknaben-Ordnung als eine Art Leitfaden an die Erziehungsberechtigten verteilt. Wie es sich für einen neuen Schützenzug gehört, wurde daraufhin zunächst

einmal gewählt, damit auch alles bekanntlich seine Ordnung hat. Es galt, einen Elternbeirat zu finden, der die beiden Betreuer mit Rat und Tat unterstützt. Auf Vorschlag der anwesenden Eltern bilden für die nächsten drei Jahre die Elternteile Andrea Schmitz, Gaby Peterleweling und Uwe Herbord den ersten Elternbeirat des Edelknaben-Korps Kapellen. Zur ersten Schriftführerin im Elternbeirat wählte man Andrea Schmitz, die sich unter dem aufmunternden Beifall der weiteren Anwesenden der Aufgabe natürlich auch nicht entziehen wollte. Wir haben also jetzt ein Edelknaben-Korps in Kapellen! Mit diesem Satz beendete Ralf Simons die Gründungsversammlung unter dem Beifall der Eltern. Nun stehen auch schon die ersten Termine an. Am 13. Januar 2007 traf man sich im Pavillon des BSV, um die Konfektionsgrößen der Edelknaben festzustellen. Eigens hierfür war eine Schneiderin zugegen, die

die Jungen persönlich vermaß. Dieses war wichtig und unumgänglich, denn zum kommenden Schützenfest sollen die traditionellen künftigen Uniformen der Edelknaben schließlich fertig sein. Am 10. Februar dann kamen die Jungen zum 1. „Kennenlern-Treff“ in der Halle von Rudi Swiontek zum Kickerturnier. 15 Jungen hatten zugesagt, die sich dann in Teams zusammenschlossen. Alle spielten im K.o.-System gegeneinander.

Info

Johannes Swiontek ist neun Jahre alt und hat neben Fahrradfahren, Schwimmen und der Schule natürlich die Edelknaben als seine Hobby's genannt. Johannes wird auf dem Oberst- und Königseherabend zum ersten Edelknabenkönig des BSV Kapellen gekrönt.

der. Zuletzt blieben die Teams von Deutschland und Bayern übrig. Es ging im K.o.-System nach wie vor weiter. Zwischendurch mal ein von den Müttern gebackenes Stückchen Kuchen vernascht, stand man fast ständig am Kickertisch. Auch das Schützenkönigspaar Dr. Roland und Rosi Knobchen schauten beim „Edelknaben-Treff“ vorbei. Viel bewundert, natürlich die Königskette des Schützenkönigs, die die Aufmerksamkeit des Schützennachwuchses auf sich zog. Zu guter Letzt dann hatte seine Majestät noch einen Pokal gestiftet, den dann am Ende des spannenden

Wettkampfes Marvin Peterleweling in Empfang nehmen konnte. Am 10. März dann, einen Monat später, waren die Edelknaben schon wieder im Einsatz. Es galt, beim Ökotag des BSV-Kapellen-Erft das Industriegebiet von sämtlichem Unrat zu befreien. Das war schon eine riesige Aufgabe, die von den Jungen zu bewältigen war. Um 10.30 Uhr ging es am BSV-Pavillon, bewaffnet mit ausreichenden Plastiksäcken, los. Leider waren die Handschuhe etwas zu groß geraten. Die Lieferung der Stadtverwaltung Grevenbroich war nicht rechtzeitig eingetroffen. Somit musste man auf die übergroßen Arbeitshandschuhe der Großen zurückgreifen. Trotz dieses Handicaps waren die jungen Schützen nicht unwesentlich daran beteiligt, dass der große Abfallcontainer wieder reichlich gefüllt war. Am 29. April dann war die Spannung für die Jungen auf dem Höhepunkt. Es folgte der erste Auftritt auf den Straßen Kapellens. Das Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen hatte zum 100jährigen Jubiläum zu einem großen Straßenumzug eingeladen. Mit dabei, natürlich auch unser Edelknabenkorps, dass an diesem Sonntagnachmittag stolz die neuen gerade fertig gewordenen Edelknabenuniform den Kapellenerinnen und Kapellenern präsentieren durfte. Großes Lob ernteten sie hier für ihren tollen Auftritt auch von unserem Regimentsoberst. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins recht herzlich bei Ralf Simons, Rudi Swiontek, dem Elternbeirat und natürlich al-

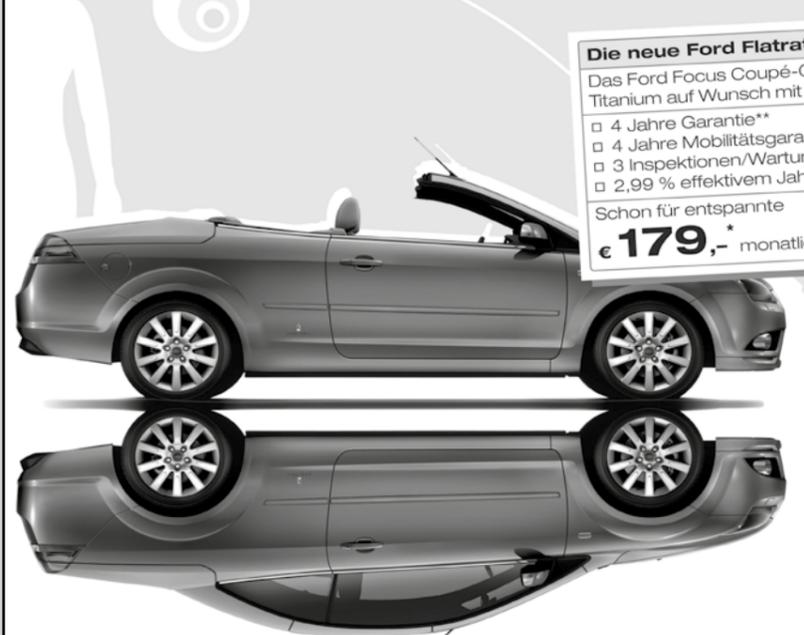
len Eltern recht herzlich bedanken, dass in solch einer kurzen Zeit so eine große Anzahl an Jungen sich gefunden hat, die einen künftigen Nachwuchsstamm für die einzelnen Korps werden könnten. Die Redaktion wünscht jedenfalls viel Glück und Erfolg! Übrigens, wer Mitglied im Edelknabenkorps werden möchte? Kein Problem! Schreibt uns ein Mail. Wir stellen die Verbindung zu den Jungen her!



Kickerturnier gemeinsam mit S.M. Roland 1.

Relax

Entspannen mit der Ford Flatrate



Die neue Ford Flatrate
Das Ford Focus Coupé-Cabriolet Titanium auf Wunsch mit

- 4 Jahre Garantie**
- 4 Jahre Mobilitätsgarantie**
- 3 Inspektionen/Wartung**
- 2,99 % effektivem Jahreszins*

Schon für entspannte
€ 179,-* monatlich

Feel the difference

Auto Breuer

Grevenbroich • Poststr. 96-98 • Tel. 0 21 81 / 2 97 77 • Fax 29 77 22

*Zum Beispiel das Ford Focus Coupé-Cabriolet Titanium, 2,0 l Duratec-Motor, 107 kW (145 PS), Kaufpreis € 28.745,- zzgl. € 575,- Überführungskosten, für € 179,- monatl. Finanzierungsrate, 2,99 % effektiver Jahreszins, € 9649,71 Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, € 12.555,- Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank. **Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen lt. Serviceplan und Wartungsumfang bis max. 80.000 km Gesamtfahrleistung. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 7,1 (kombiniert), 9,4 (innerorts), 5,8 (außerorts). CO₂-Emission: 169 g/km (kombiniert).

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein schönes Schützenfest



Garten- + Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Ausschachtungen
- Kanalarbeiten
- Baureparaturen
- Lieferungen von Schüttgütern wie Sand, Kies, Mineralbeton, Mutterboden usw.

Roland Könen, Gartenstraße 15, 41516 Grevenbroich, Tel : 02182 / 81950, Fax : 02182 / 81949



Reisezeit nach Schützenfest



Nach langer Schützenfestzeit halten wir für Sie die schönsten Plätze bereit

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im TUI TravelStar-Reisebüro. Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften. Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preis-Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TravelStar – Reisen unter einem guten Stern!

Wir, das sind: (v.l.) Frank Frinken, Margret Pesch und Reinhard Broich.

Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

TUI TRAVELStar Reisebüro Broich

Neusser Straße 5a · 41516 Grevenbroich · Tel. (02182) 21 24 · Fax (02182) 82 51 82

E-Mail: info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de



Sappeur-Corps Kapellen-Erft 1936

Die Kapellener Sappeure blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein Höhepunkt des abgelaufenen Schützenfestjahres war die **Kronung des Jungschützenkönigs** Tim Hodißen am Schützenfestsonntag im Festzelt.



Jungschützenkönig Tim Hodißen

Das Sappeur-Corps, einschließlich des Corpstkönigs Rainer Bouwman und Gattin Karin, war am Abend vollzählig im Festzelt versammelt. Tim kommt aus einer bekannten Schützenfestfamilie. Sein Vater Thomas ist Adjutant im Sappeur-

Corps, sein Großvater Hubert war langjähriger Sappeurmajor und ist heute Ehrenmitglied im Bürgerschützenverein.

Tim selbst hat sich dem Fahنشwenken verschrieben und ist nach einigen Lehrjahren mittlerweile zum ersten Fahنشwenker des Corps aufgestiegen. Seine Residenz wird an den Schützenfesttagen auf dem Sandweg 2a zu finden sein.



S.M. Jürgen z. Post mit Gattin Susanne

... nach dem Schützenfest

ist vor dem Schützenfest. Zum traditionellen **Fischessen** des Corps am Mittwoch nach dem Schützenfest wurde auch wieder die „Zugsau“ des Corps von Spieß Hermann-Josef Dominick benannt. Es war einmal mehr Christoph Modzing, dem das Kunststück gelang, an den Schützenfesttagen so ziemlich alles falsch zu machen und in jedes Fettnäpfchen zu treten. Er wird anlässlich des kommenden Schützenfestes mit einem aussagekräftigen Orden dekoriert aufmarschieren.

Beim **Vogelschuss** im Mai letzten Jahres setzte sich – auch für ihn selbst – vollkommen überraschend der Neu-Sappeur Jürgen Post durch, der zu diesem Zeitpunkt erst wenige Monate Mitglied im Corps war. Auch für seine Gattin Susanne, die an diesem Tag nicht an der Veranstaltung teilnahm, war die Überraschung riesengroß.

Im Juli fand die erste **Versammlung** des Corps nach dem Schützenfest traditionell im Frankenheim Brauhaus in Holzheim statt, nachdem die Männer gemeinsam die große Parade unseres Nachbarortes fachmännisch begutachtet hatten. Im August und September nahm das Corps zusammen mit den anderen Mitglieds Corps der In-

teressengemeinschaft Vereinigter Sappeur-Corps, deren langjähriges Mitglied die Sappeure sind, auf Einladung der jeweils ausrichtenden Corps an den Jubiläumsschützenfesten in Düsseldorf-Rath, Gohr und Nettesheim-Butzheim teil. In allen Orten bildete der große Sappeurblock ein imposantes Bild.

Ein weiteres Highlight war das **Schützenbiwak** des BSV Kapellen-Erft auf dem Schulhof der Grundschule. Bei bestem Wetter und bester Laune wurde bis tief in die Nacht gefeiert und der Eine oder Andere wachte gegen Mittag des nächsten Tages mit einem heftigen „Caipirinhakater“ auf.

Figurprobleme? • Cellulite? • Wolkenstores?



Seit 1995 besteht das **Institut für Gesundes Leben (IGL)** in Neuss. Die Inhaberin, Marie-Theres Stoifl (Foto) ist Dipl. Ernährungswissenschaftlerin. Neben dem Bereich Ernäh-

rungsberatung (sowohl Einzelberatung als auch in Gruppen oder Kurse „Abnehmen... aber gesund“) können Frauen auch ihre Figurprobleme mit der seit 1983 bewährten **Behandlungsmethode** nach „**Anneke Khouw**“ beheben lassen. Je nach Alter und Gewicht werden schon mit der ersten Behandlung mehrere Zentimeter an Umfang reduziert und nach einigen Behandlungen meistens **kleinere Konfektionsgrößen** erreicht.

Der große Erfolg liegt in der ausgefeilten und ausgereiften

Kombination von **5 Behandlungsschritten**, die aufeinander abgestimmt sind: Massage + Lymphdrainage + Einmassieren mit hochwertigem Algen-Gel + Wickelung mit Bandagen + anschließender Infrarot-A-Bestrahlung. Das ganze dauert circa 2 Stunden. So können auf gesunde Weise nicht nur diverse Problemzonen behoben werden, auch Lymphe und Stoffwechsel werden aktiviert, sowie Bindegewebe und Immunsystem gestärkt. Der Körper wird entgiftet und entschlackt. Ihre Haut wird sichtbar und fühl-

bar glatter und straffer. Die Vitalität und besonders das Wohlbefinden werden gesteigert. Kurz: Sie fühlen sich wie neu geboren! Kostenlose Beratung mit Thermographie-Test.

Gönnen Sie sich einmal ca. 2 Stunden erholsame Entspannung im...



Hamtorwall 56, Neuss
Telefon (02131) 27 86 19
www.body-contour.de

moland
Daners & Seitz GmbH & Co. KG



für den landwirtschaftlichen Bedarf

Getreide aus hiesigem Anbaugelände
Saatgetreide aus eigener Vermehrung
Dünge- und Pflanzenschutzmittel
Futtermittel
Feldsaaten

Unser Service für Sie

fachkundige Beratung vor Ort
Getreidevermarktung
Getreidetrocknung
Saatgutaufbereitung
Kalkstreuen

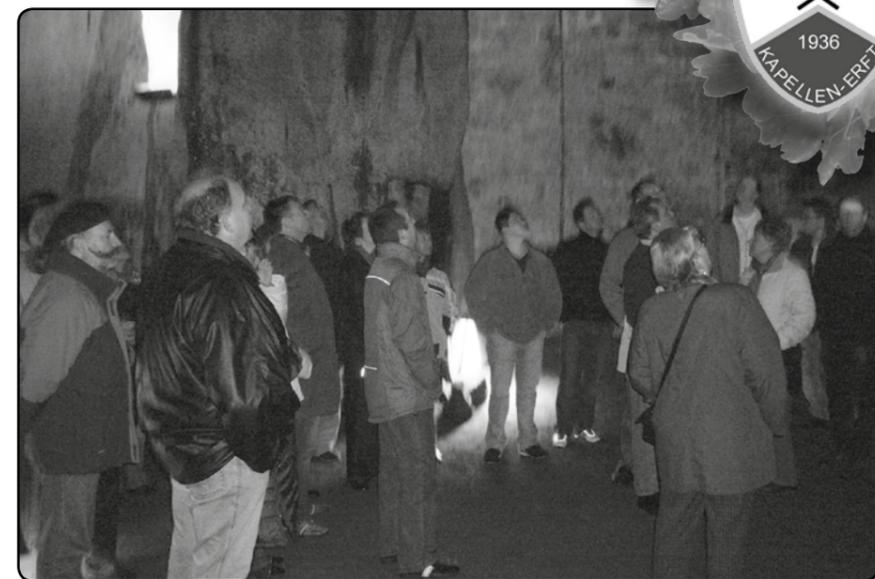
für den privaten Bedarf

Pflanzenschutz- und Düngemittel
Gemüse- und Blumensamen
Zierrasensamen
Pferdefutter, Hobelspäne
Hunde- und Katzenfutter
Vogel-, Nager und Geflügelfutter
Blumenerde, Endtopferde, Graberde
Haus- und Gartenzubehör
Freizeit- und Berufskleidung
Lose Futterbar
Holz- und Grillkohle
fachkundige Beratung

Industriestr. 7, Grevenbroich-Kapellen Tel. 0 21 82 / 57 77 0 Fax 0 21 82 / 57 77 29
Zur Mühle 16, Rommerskirchen-Hoeninge Tel. 0 21 82 / 57 78 0 Fax 0 21 82 / 57 78 29
daners-seitz@moland.de http://www.moland.de



Im Oktober fand das **Pokalschießen** der Sappeure am Probstbusch in Kapellen statt. Erstmals wurde mit dem neuen Luftgewehr geschossen, das die Sappeure zuvor beim Vergleichsschießen des BSV Kapellen-Erft errungen hatten. Erstaunlicherweise setzten sich diesmal nicht die üblichen Verdächtigen durch. Bester Schütze wurde Martin Tonn, der sich im Stechen gegen Rolf Ulschmid durchsetzte. Den dritten Platz belegte Rolf's Sohn, Gregor. Zumindest die „Podestplätze“ von Vater und Sohn Ulschmid stellten eine faustdicke Überraschung dar. Und damit nicht genug. Gregor gewann auch noch die Wertung des besten Nachwuchsschützen vor seinem Vorgänger, Tim Hodißen.



Brauhaus Vulkan-Felsenkeller in Mendig

Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war sicherlich der zweitägige **Ausflug** des gesamten Corps mit rund 50 Personen nach Cochem/Mosel Anfang November.

Nach der Besichtigung einer Vulkanfelsen-Brauerei in der Eifel auf der Hinfahrt, belegten die Sappeure gleich zwei große Gasthäuser in Cochem mit Beschlag.

Am frühen Abend mieteten die Sappeure ein komplettes Moselschiff für eine mehrstündige Rundfahrt an. Ein Discjockey sorgte an Bord mit flotter Musik und flotten Sprüchen für Stimmung. Da die Meisten nach Beendigung der Schiffstour noch nicht genug hatten, ging es

mit lautem Hallo weiter zum Cochemer Weinfest. Irgendwann am frühen Morgen machten die letzten Sappeure das dortige Festzelt dicht und „wankten“ zurück zu den Gasthäusern. Der zweite Tag begann für alle Beteiligten mit einem ausgiebigen Frühstück. Während einige Teilnehmer der Gruppe ein kleines morgendliches Sightseeing in den Weinbergen durchführte, trafen sich die ganz Harten zum morgendlichen Frühschoppen

in einer netten Kneipe im Zentrum von Cochem. Gegen 15.00 Uhr unterbrach schließlich der Busfahrer freundlich aber bestimmt das muntere Beisammensein und mahnte die Rückfahrt an. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen der Gruppe in einem Kapellener Lokal. Die zwei wunderschönen Tage werden sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

... und alles läuft bestens!



elektro heyll

elektro heyll
Schillerstrasse 74
41515 Grevenbroich
Tel. 02181. 4 11 32
Fax 02181. 4 54 66

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- Wartung u. Ersatzteile für Stiebel-Eltron-Geräte
- Antennenbau
- elektrische Warmwasserbereitung
- Kabelfernsehanlagen
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- Haushaltsgeräte

Bereits eine Woche später musste das Corps wieder ran. Der jährlich stattfindende **Sappeurball** der Interessengemeinschaft stand in Straberg an. Gemeinsam mit vielen befreundeten Sappeuren aus den umliegenden Ortschaften wurde an diesem Abend recht lange gefeiert.

Den Jahresabschluss 2006 bildete im Dezember ein fröhliches **Weckmannessen** im kleinen Saal Glasmacher. Major Hans-Dieter Heinemann bedankte sich bei allen Aktiven, Passiven und vor allem bei den Frauen des Corps für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei allen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres.

Im Februar 2007 fand die **Jahreshauptversammlung** der Sappeure statt. Verabschiedet aus den aktiven Reihen wurde Manfred Fürst, der über viele Jahre ein zuverlässiger Marschierer war. Der bei allen Kameraden beliebte Manfred wird dem Zug als passives Mitglied auch in Zukunft erhalten bleiben.

Die **Krönung** des Corps im März war wieder ein voller Erfolg. Im Tennisheim spielte die Live-Band „Skylab“ wieder groß auf. Die Sappeure hatten

unter anderem S.M. Roland Knochen und Gattin Rosi eingeladen. Im Rahmen des offiziellen Teils konnte Major Hans-Dieter Heinemann den Zugkameraden Thomas Hodißen und Rolf Ulschmid ganz herzlich zur 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft bei den Sappeuren gratulieren. Neben der Aushändigung der Pfänderorden wurden an diesem Abend auch die besten Schützen noch einmal besonders mit Wanderpokalen geehrt.



25-jähriges Jubiläum: Thomas Hodißen u. Rolf Ulschmid

Der scheidende Rainer Bouwman musste schließlich die Insignien des Corpskönigs an Jürgen Post weiterreichen. Der Dank aller Sappeure für ein sehr schönes Regierungsjahr war Rainer gewiss.

Die letzten Termine vor dem großen Schützenfest waren das BSV-Schießen am 01. April, bei dem die Sappeure als Vorjahresgewinner des Luftgewehres antraten, das Schießen der Interessengemeinschaft Vereinigter Sappeurcorps am 22. April, die Mitwirkung beim 100-jährigen Fest des Kapellener

Tambourcorps anlässlich des großen Umzuges am 29. April und das Corps-Vogelschießen am 05. Mai.

Allen Kapellener Bürgern wünscht das **Sappeur-Corps Kapellen-Erft** ein schönes und sonniges Schützenfest 2007.



SKg Getränke



Da wo wir sind läuft's.

- Getränkegroßhandel
- Getränkeabholmarkt
- Getränkeliieferservice
- Verleihmaterial
- Gastro & Konzepte
- Finanzierung & Planung
- Event & Sponsoring
- Gastronomieberatung
- Büro-Premiumservice

Düsseldorf
Neuss
Köln

SKg Getränke
Düsselstr. 12
41564 Kaarst
Fon 02131 1769972
Fax 02131 1769969
E-Mail: office@sk-g.de

www.sk-g.de



Grüßwort des Korpskönigspaares Simon Hoffmann und Petra Schumacher

Liebe Schützen, liebe Kapell`ner,
verehrte Gäste,

als Korpskönigspaar möchten wir uns beim Vorstand des Grenadierkorps und bei allen Helfern für die Ausrichtung des Grenadierfestes herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem amtierenden Schützenkönigspaar Dr. Roland und Rosi Knoblen für die Durchführung unserer Krönung. Es war für uns ein tolles Erlebnis und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Zum bevorstehenden Schützenfest 2007 wünschen wir uns allen, dass wir schöne Festtage im Kreise der Schützen feiern können.

Es grüßen

Simon Hoffmann und Petra Schumacher
Korpskönigspaar 2007



Das Korpskönigspaar der Grenadiere Simon Hoffmann und Petra Schumacher



Christian Creutz
Metzgermeister
Neusser Str. 32

Telefon:
32 38

Sandra Creutz
Grillstube
Neusser Str. 32
Tel: 3825

0 21 82 -
1 09 70

Öffnungszeiten: Montag - Freitag:

11.30 - 14.00 Uhr

17.00 - 21.15 Uhr

Samstag

12.00 - 14.00 Uhr

17.00 Uhr - 21.15 Uhr

Sonntag 17.00 - 21.15 Uhr



Vom Himmel hoch.....
...kam so manch eine Idee

Backhaus "Cafe 'Pesch"
Neusserstraße 49
41516 Grevenbroich - Kapellen
Tel. 02182/2487

täglich von 06.00 bis 18.30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 08.00 - 18.00 Uhr.

in Kapellen seit 1982

Tolles Grenadierfest und Auszeichnung für ortsübergreifende Zusammenarbeit

... titelte der Erftkurier bei seiner Berichterstattung

Nach dem das Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen den musikalischen Anfang gemacht hatte, konnte Grenadiermajor Wilfried Fückler bei der Begrüßung der hochkarätigen Gästeschar in ein prächtig geschmücktes und voll besetztes Zelt blicken.

Ein herzlicher Willkommensgruß galt einer großen Abordnung des BSV Grevenbroich-Mitte unter der Führung von Schützenpräsident Dr. Peter Cremerius, Schützenkönig Manfred Wosnitza und Regimentsoberst Joachim Schwedhelm. Herzlich begrüßt wurde auch die Abordnung des BSV Wevelinghoven mit Oberst Manfred Moll und dem Schützenkönigspaar Margret und Herbert Schumacher, sowie vom befreundeten Grenadierkorps Wevelinghoven mit Major Helmut Zeschin und seine Vorstandskameraden. Ein herzlicher Willkommensgruß galt auch der Abordnung der St. Sebastianusbruderschaft aus Hemmerden mit ihrem Majestätenpaar Horst und Marion Liß. Gern gesehene Gäste kamen wieder aus Laach vom dortigen Volks- und Heimatverein unter der Führung von Präsident Hans-Willi Broisch und dem Schützenkönigspaar Edmund und Christel Feuster. Dem BSV Noithausen an der Spitze Regimentsoberst Willi Esser galt ein herzliches willkommen wie auch dem Präsidenten Friedhelm Barmeyer vom BSV Kapellen-Erft mit seinen Vorstandskameraden. Ebenso zugegen waren das Schützenkönigspaar Dr. Roland und Rosi Knobon sowie

Regimentsoberst Heinz-Willi Otten mit seinem Adjutanten Erwin Brock und den Majoren der einzelnen Kapellener Korps, stellvertretend sei hier Jägermajor Ludwig Pesch und das Korpskönigspaar Alfons und Christiane Winzen namentlich genannt. Aus der Politik konnte die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kwasny sowie Vertreter aus allen großen politischen Parteien begrüßt werden. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Hauptpersonen des Abends, dem Grenadierkorpskönig Markus Schmitz und Königin Maika sowie dem Kronprinzenpaar Simon Hoffmann und Petra Schumacher vom Grenadierzug „Ärm Söck“.

Nach mehreren Tanzeinlagen zeichnete Major Fückler die Sieger des Korpschießens vom 01.11.2006 mit Orden und Pokalen aus (siehe separate Siegerliste). Regimentsoberst Heinz-Willi Otten war es vorbehalten, Christian Kramer vom Zug Ärm Söck mit der Kette des besten Jungschützen der Grenadiere auszuzeichnen.

Der Grenadierzug „Onger Unges“ konnte auf eine 40 jährige aktive Mitgliedschaft im Grenadierkorps zurück blicken und erhielt hierfür eine Ehrenurkunde. Bei der Laudatio wusste Major Wilfried Fückler, dank des Zugkameraden Kurt Schiffer, die eine oder andere Anekdote aus dem 40jährigen Zugleben zu berichten. Zugführer Hans-Peter Sokolowsky sowie seine Zugkamera-

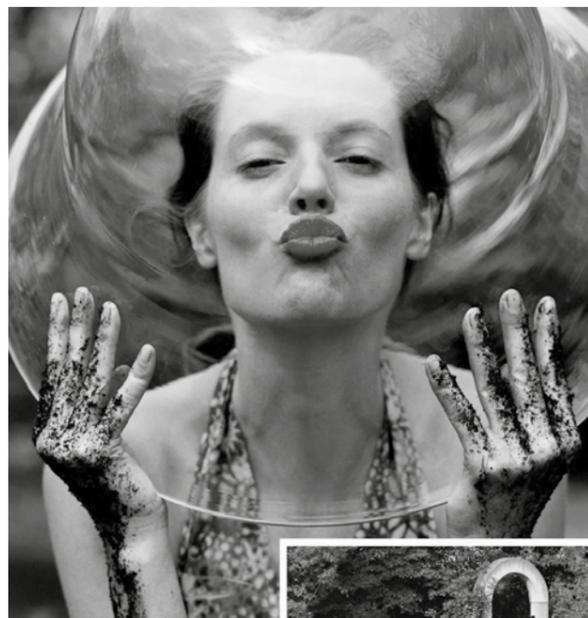
den Peter Hösen, Josef Schmitz, Kurt Schiffer und Peter Kempermann erhielten ebenso die goldene Korpsnadel wie die Kameraden Karl-Heinz Wolf von der Grenadierfahne „Blaue Jungs“ und Majorsadjutant Manfred Außem, die allesamt auf eine 40jährige aktive Mitgliedschaft zurück blicken konnten.

Nach einer weiteren Tanzpause kündigte sich unter den Klängen des Grenadierfanfarenkorps Kapellen ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung an. Ein untrügerisches Zeichen für Korpskönig Markus Schmitz und Königin Maika, dass ihre Regierungszeit zu Ende geht. Für das amtierende Korpskönigspaar hieß es nun, das Königssilber an ihre Nachfolger Simon Hoffmann und Petra Schumacher (Tochter des Schützenkönigspaar aus Wevelinghoven) zu übergeben. Tosender Beifall brandete auf, als das Kapellener Schützenkönigspaar Dr. Roland Knobon und Rosi die Insignien der Macht an Simon und Petra übergaben.

Für eine Überraschung sorgte Oberst Manfred Moll aus Wevelinghoven. Er zeichnete Ehrenmajor Heinz-Werner Barmeyer und Geschäftsführer Herbert Ohligs für die langjährige ortsübergreifende Zusammenarbeit Wevelinghoven/Kapellen mit der persönlichen Ehrennadel aus.

Bevor der offizielle Teil endete, wies Major Fückler auf das bevorstehende 100jährige Jubiläumsfest des Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen ende April hin und wünschte dem Tambourkorps viel Erfolg bei der Gestaltung der Feierlichkeiten und für die weitere Zukunft.

Hiernach gehörte das Zelt der Tanz- und Showband N-JOY, die den musikalischen Teil übernehmen und das Publikum bis weit nach Mitternacht zu begeistern wussten. Erst am frühen morgen ging ein sehr schönes und harmonisches Fest zu Ende.



Schützen lieben's Grün.

Besonders, wenn die Ideen von Cremers kommen. Denn wir bieten Ihnen die ganze Welt des Grüns, vom frischen Fertigrasen bis zur üppigen Dachbegrünung. Da blüht nicht nur das Schützenherz auf.

Viel Spaß beim Schützenfest wünscht
Ihr Cremers Team.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Sie erreichen uns unter:
0 21 82-82 51 98

oder im Internet auf:
www.cremers-gala.de

Cremers
Grüngestaltung & Landschaftsbau GmbH

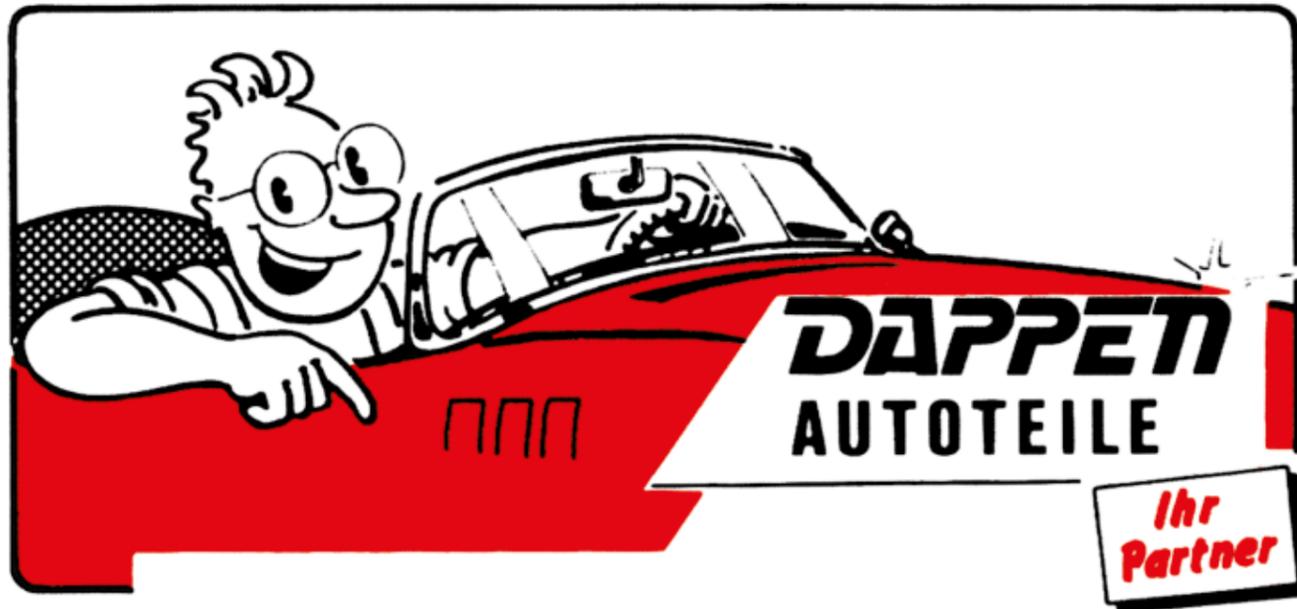
Klaus Fornacon GmbH Innenausbau - Möbeltischlerei

Neusser Straße 20 - 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: 0 21 82 / 106 06 oder 0 21 31 / 8 55 91
Fax.: 0 21 82 / 20 72 oder 0 21 31 / 8 51 84
Autotel. 0 172 / 2 17 66 45

www.fornacon.de.info@fornacon.de



Impressionen vom Grenadierfest 2007



Autoteile Dappen · Kirchstraße 2 a · 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 78 91 97 · Email H.Dappen@t-online.de

Aus unserem
Liefer- und
Leistungsprogramm



Beratung-Planung-Montage
Kälteanlagen
Klimaanlagen
Wärmerückgewinnungen
Kühlwasserrückkühlungen
Schwimmbadenfeuchtungen

Wartung-Kundendienst
aller Anlagen und Fabrikate

Speiseeis-Maschinen
Speiseeis-Vitrinen
Eiswürfelbereiter
Bier- und Getränketheken
Getränkekühler
Freikühltheken
Kühlvitrinen
Saladetten
Tiefkühlschränke
Kühlschränke
Tiefkühltruhen
Kühl- und Tiefkühlische
Kühl- und Tiefkühlzellen
Kühlraumregale
Wandkühlregale
Kühl- und Tiefkühlinseln



Telefon
(02131)
5 04 96

Telefax
(02131)
5 73 74

Schmitz Kälte und Klima GmbH
Wolberostrasse 24
41462 Neuss

Gravurstudio KIRCHHOF
Geschenke
und Gravuren aus einer 

Orden - Pokale - Beschilderungen
41516 GV-Wevelinghoven, Poststraße 71
Telefon 0 21 81 - 47 37 98, Fax 02181-71061
Mittwoch geschlossen

Später zu wenig Rente? Vorsorgen statt abwarten.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **GEORG THIELE**
Talstraße 12 · 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399

Immer da.
Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Überraschender Mannschaftssieger beim 2. Neujahrsschießen

Bereits um 9.00 Uhr am Sonntagmorgen hieß es für die Verantwortlichen des Grenadierkorps anzupacken und die Schießstände für das 2. Neujahrsschießen der Grevenbroicher Schützenzüge im Zelt aufzubauen. Bereits gegen 10.30 Uhr trafen die ersten Schützenzüge aus Grevenbroich, Hemmerden, Neuenhausen, Wevelinghoven, Frimmersdorf, Kapellen und sogar aus Neuss-Reuschenberg ein, um sich beim Schiessen zu messen. So entwickelte sich von Beginn an ein spannender, aber jeder Zeit fairer Wettkampf unter den Schützen verschiedenster Colleur. Auf zwei Monitoren wurden die Ergebnisse laufend aktualisiert, so dass die Schützen immer über die neuesten Ergebnisse informiert waren. Gegen 15.00 Uhr lagen alle Ergebnisse vor. Bevor Major Wilfried Fückler zur Siegerehrung schritt, bedankte er sich beim Vorstand des Jägerkorps Kapellen für die personelle Unterstützung während der Veranstaltung.

Die Sieger im Einzelnen:

Mannschaftsschießen

1. Grenadierzug „Tolle Jonge“ Kapellen-Erft	273 Punkte
2. Jägerzug „Diana“ Frimmersdorf	271 Punkte
3. Jägerzug „Edelweiß“ Hemmerden	270 Punkte
4. Jägerzug „Jagdfalke“ Neuenhausen	269 Punkte
5. St. Hubertusschützen Wevelinghoven	265 Punkte
6. Hubertuszug „Erftjunge“ Kapellen-Erft	264 Punkte

Einzelschießen

1. Harald Meyer, Grenadierzug „Königslinde“ Neuenhausen	57 Punkte
2. Michael Meier, Jägerzug „Edelweiß“ Hemmerden	57 Punkte
3. Peter Leuffen, Grenadierzug „Tolle Jonge“ Kapellen	57 Punkte
4. Markus Merks, GrenZug „Op Zack“ Reuschenberg	56 Punkte
5. Wolfgang Ehlen, GrenZug „Königslinde“ Neuenhausen	56 Punkte
6. Marc Schreiber, Jägerzug „Auf der Pirsch“ Kapellen	56 Punkte

Aus Tradition gut. Seit 1927.



Talstr. 90-94 - 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 02182 / 8 20 10 - www.autohaus-breuer.de

VOLKSWAGEN PARTNER UND AUDI SERVICE



Autohaus Heinrich Breuer



Grenadierkorps



**Eis-Café
Il Gelatone**

Inh. Gino Lavia
Talstraße 55 – 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon 02182 / 81 13 72

**Fahrschule
W. Fückler**

Kreitzweg 1 · 41479 Neuss
Tel. (021 31) 46 73 40 · priv. (021 82) 1 08 49

Friedrichstraße 21
41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. (021 82) 1 71 22

Wir garantieren:
gründliche theoretische Ausbildung
umfassende und sachgerechte
praktische Fahrausbildung

Informieren Sie sich jederzeit und unverbindlich in Ihrer Fahrschule in **Holzheim und Kapellen.**

ORIGINAL ITAL. PIZZERIA
RISTORANTE
La Strada 1

PIZZA-TAXI
ab 8,00 €
frei Haus

Wahlweise
TENNINO
Pasta Carbonara
Pasta Puttanesca

Guten Appetit
miterische Taurino

PIZZA-TAXI

„La Strada 1“
Poststraße 78 · 41516 Grevenbroich
Telefon: 02181/71222 + 02181/73444

Öffnungszeiten:
11.30 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
FR + SA bis 24.00 Uhr · SO durchgehend

Pizza-Taxi
tägl. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

PIZZA ONLINE BESTELLEN
www.pizza-taxi-lastrada.de

MOLL
HAUSTECHNIK GMBH
**Heizungsbau,
Sanitäre Installationen**

**Moll zeigt:
Hier stimmt
das Handwerk
und der Preis.**

Friedrich-Bergius-Straße 3,
41516 Grevenbroich
Fon 0 21 81/7 40 39 + 7 15 11
Fax 0 21 81/7 16 85
E-Mail: Info@moll-haustechnik.de
www.moll-haustechnik.de

Die Sieger des Korpsschießens vom 01.11.2006

Einzelwettbewerb / Bester Schütze:



1. Ralf Thienen
GrenZg. „Op Zack“



2. Thomas Feuster
GrenZg. „Immer Treu“



3. Wilfried Fückler
GrenZg. „Op Zack“

Mannschaftswettbewerb:



1. GrenZg. „Op Zack“



2. GrenZg. „Immer Treu“



3. GrenZg. „Poppich Dropp“

Chargiertenwettbewerb:



Jürgen Schmitz
GrenZg. „Tolle Jonge“

Bester Jungschütze:



Christian Kramer
GrenZg. „Ärm Söck“

Sieger Ehrengäste:



Markus Galles
Adjutant Artilleriekorps

40 Jahre Grenadierzug „Onger Unges“

„Onger Unges wurde gegründet unter Herbert Mertens im Dezember wurd's verkündet im Januar war es bestens . . .“

So beginnt es, das Zuglied des Grenadierzuges „Onger Unges“ der in diesem Jahr sein 40jähriges Zugjubiläum feiert.

Sommer 1967. Das vom SC Kapellen ausgerichtete Willi-Wienand-Gedächtnis-Turnier war zu Ende. Damit auch die Zeit des Jugend-Fussballs für die damalige A-Jugend. Da aber die freundschaftliche Verbundenheit bei den Jungs so ausgeprägt war, beschloss man, den Freundeskreis auch nach der Fussballzeit aufrecht zu halten. Ein Schützenzug sollte den weiteren Zusammenhalt garantieren. Das Haus Glasmacher musste nun - wie für den SC Kapellen - auch das Vereinslokal für den neuen Schützenzug sein. Glasmachers Otti war sofort bereit den obligatorischen, zur Identität unbedingt notwendigen Zug-Wimpel, zu spendieren.

Die Frage in „welchen Farben“ der neue Zug antreten würde stellte sich auch. Frack u. Zylinder war doch nicht so das richtige für Jungspunde. Das Grenadierkorps hatte eine intelligente Lösung parat. Von den Jung-Schützen wurden blaue Uniformjacken, mit abgesetzten schwarzen Revers und etwas merkwürdigen Kappen, als durchaus tragbar angesehen. Nach dem Grenadierzug „Gloria“ sollte es ab sofort einen weiteren jungen Grenadierzug geben.

Die Namensfindung gestaltete sich jedoch recht schwierig. Schliesslich wurde in Gestalt von Hoff Schhäng Hilfe zuteil. Sein Vorschlag, den Namen



Der Grenadierzug „Onger Unges“

„Onger Unges“ zu wählen, wurde nach ausgiebiger Diskussion angenommen. Dies war der Name eines inzwischen aufgelösten Schützenzuges, der, so wie Schhäng versicherte, ein durchaus sympathischer gewesen war, und dem BSV Ehre gemacht hatte. Ein Name der aber auch Programm sein konnte für die neue Gemeinschaft. „Onger Unges“ als Kreis der verbindet und umschliesst, der aber auch gleichzeitig offen ist und einlädt zur Teilnahme für Neue und Neues.

Am 2. Weihnachtstag 1967 wurde der Grenadierzug „Onger Unges“ gegründet. Gründer waren: Josef Schmitz, Heinz-Theo Bierbaum, Peter Kempermann, Herbert Mertens, Kurt Schiffer, Peter Schmitz, Hans-Peter Sokolowsky, Theo Dominick, Peter Hoesen, Reinhold Veit und Hans-Joachim Piel.

Als 1. Zugspitze wurde Herbert Mertens zum Zugführer, Heinz-Theo Bierbaum zum Flügelleutnant und Reinhold Veit zum Spiess gewählt.

So wurde aus der Fussballmannschaft der Grenadierzug „Onger Unges“.

Der Name steht nach wie vor für das freundschaftliche Verhältnis untereinander. Von den elf Gründern sind heute noch fünf aktiv dabei. Neu bei „Onger Unges“ sind nun schon seit vielen Jahren: Karl-Heinz Engels, Claus Stappen, Norbert Rösgen, Helmut Mertens, Toni Jansch und Hubert Schmitz. Auch die „jungen“ Zugmitglieder sind zuständig für ein nach wie vor reges und abwechslungsreiches Zugleben.

Ein absoluter Höhepunkt in diesem Zugleben war das 25jährige Zugjubiläum, das natürlich gebührend gefeiert wurde. Zu diesem Jubiläumsschützenfest überschrieb die NGZ in ihrer Verlags-Sonderveröffentlichung vom 28. Mai 1992 einen Artikel mit der Schlagzeile: „Im Schwalbenschwanz zum Schützenfest“.

Seit der Anschaffung einheitlicher Uniformen im Jahr 1975 unter der Korpsführung von Heinz Schillings, trat kein Frack- und Zylinderzug zum heimatischen Schützenfest mehr an. Der letzte Zug in Frack u. Zylinder war wohl der Grenadierzug „Gemütlichkeit“ unter Leitung von Gustav Kremer.



Mit Erschfeld Brot geht alles besser.

Erschfeld Natürlich für Sie.
Bäckerei · Konditorei · Langwaden · 02182/7187



Edmund Feuster
SPD-
Fraktionsvorsitzender

Ingrid Horst
Ratsfrau

Detlef Igné
Kreistagsabgeordneter

Reinhold Ohmann
SPD- Vorsitzender

**Wir wünschen den Majestäten, Schützen,
Kapellener Bürgern und allen Gästen ein
schönes Schützenfest !**

Ihre

SPD
Kapellen

**Abbruch / Erdarbeiten
Container-Dienst**

busch



Scherfhausen 94 ; 41352 Korschbroich
Telefon 02182 / 45 73 Telefax 02182 / 5 03 78
Mobil 0173 / 52 93 416

Anthea - Wellness

Sonne, Kosmetik und mehr

Vassiliki Thomas

Grevenbroich-Kapellen, Fischerstr. 12

Tel.: 02182 - 57 46 34

Beratung und Schulung - Make-up - Hairstyling - Kosmetik - Naturkosmetik (Depot) - Kosmetikbehandlung
Kopfmassage - Handmassage und -bad - Augenbrauen - Wimpern - Augen Make up - Puder Make up
Typberatung - Braut- und Kommunionsservice

In Kooperation:

Aura Soma - Fotos - Osteopathie - Massage - Rückenschule - Nagelmodellage
Haarverlängerung - bunte Strähnen - Extensions

Öffnungszeiten: Do + Fr 10 - 20 Uhr, Sa + So 10 - 14 Uhr, Wunschtermine möglich

tp

Thomas & Partner GmbH

Computer - Kommunikationssysteme - Hardware - Software - Service

An der Untermühle 84

41516 Grevenbroich - Wevelinghoven

Tel. 02181 - 16 499 85 Fax: 02181 - 16 499 87

E-Mail: info@compandserv.de - Internet: www.compandserv.de

Wir stellen den Computer auch nach Ihren Wünschen
und Bedürfnissen zusammen!

tp

Der Grenadierzug „Onger Unges“ liess diese traditionelle Grenadieruniform 1992 in Kapellen wieder zu Ehren kommen. Auch wenn sich später ein anderer Zug irrtümlicher Weise hierfür mit der Heinrich-Helten-Plakette hat auszeichnen lassen! Mit viel Beifall wurde dem Grenadierzug „Onger Unges“ gezeigt, dass er mit diesem Uniformwechsel das richtige Zeichen gesetzt hatte, und damit viel zur Identität des Grenadierkorps beigetragen hat.

Ein weiterer absoluter Höhepunkt des Zuglebens war 1997 - fast pünktlich zum 30-jährigen-Zugjubiläum - die Krönung von Josef und Waltraud Schmitz zum Korps-Königspaar. Das waren so unvergleichbar schöne und erlebnisreiche Tage, dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen wird. Auch von Josef und Waltraud nicht.

Aber auch das anstehende 40jährige Jubiläumsjahr scheint ein sehr abwechslungs- und erlebnisreiches zu werden.

Die Krönung von Helmut und Dorothea Mertens zum Zugkönigspaar wird zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Zeilen vorbereitet. Eine Krönung, die wie die vorherigen, unter einem ausgesuchten Motto stehen wird. Wie z.B. die Krönung von Claus u. Ute Stappen die unter der Überschrift lief: „Prinz Claus der Liebhaber holländischer

Lebensart“ oder die von Peter und Martina Hoesen für die das Maritim-Hotel kurzerhand nach Kapellen verlegt wurde. Die jährliche „Onger Unges“- Fahrradtour ist in Planung. Tolle meist mehrtägige Fahrten führten bisher durchs Münsterland, nach Venlo, zur Erftquelle oder zur Ahrmündung um nur einige zu nennen. Gerne begleitet und unterstützt wird auch in diesem Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung Peter Kempermann in seiner Musikerkarriere. Hier sind alle immer für alles zu haben. Ob als Statisten bei einem Showact, beim Aufräumen nach Auftritten oder als Allzweckwaffe beim jährlichen Konzert auf dem Grevenbroicher Schlossplatz. Wenn Kempes Unterstützung sucht, findet er sie im Zugkreis. Ebenso wie der SC 1911, bei dem wohl jedes Zugmitglied in einer Funktion schon einmal tätig gewesen ist.

Highlight wird selbstredend das Schützenfest 2007. Wird doch Schützenfest 2007 mit der Ehefrau von Heinrich Tupp nicht nur die Schwester des „Onger Unges“ - Zugführers Hans-Peter Sokolowsky gekrönt, nein mit ihr wird auch die allererste Zugkönigin des Grenadierzuges „Onger Unges“ Schützenkönigin von Kapellen.

Agathe war es nämlich, die dem ersten Zugkönig Josef Schmitz als Königin zur Seite stand. Die Zugmitglieder streiten jetzt noch über die Frage: „Was war schöner? Das gnadenlose Walzer üben im Wohnzimmer von Sokolowskys mit Musik vom Uher-Tonbandgerät, oder die Krönungsfeierlichkeit selber.“ Egal, Agathe scheint es gefallen zu haben. Der Grenadierzug „Onger Unges“ wünscht an dieser Stelle seiner Ur-Königin ein schönes und erlebnisreiches Jahr. Unterstützung erhält das neue Königspaar Heinz und Agathe auch ganz konkret aus dem Grenadierzug. Mit Nadine und Simone Sokolowsky sind ja schliesslich zwei „Zugtöchter“ an den Königshof abkommandiert. Für die beiden Hofdamen geht damit endlich ein ganz grosser, lang gehegter Traum in Erfüllung.

Das 40jährige Zugjubiläum nimmt der Grenadierzug „Onger Unges“ zum Anlass Dank zu sagen, all denen, die den Zug in diesen vielen Jahren begleitet haben; Dank zu sagen für die Arbeit, die in dieser Zeit zum Gelingen vieler Schützenfeste geleistet wurde.



ZWEIRADSERVICE HELMUT DAPPEN

Fischerstr. 1
GV-Kapellen
0 21 82 / 8 25 25 8

Showroom:
An der Eiche 17
GV-Wevelinghoven
02181/81 88 90

MBK A NEW WORLD SUZUKI

Malaguti SEIKEL



www.dappen-roller.de



Pfiffikus

SIS-Postfilialen Renate Kutzner

GV-Wevelinghoven
Grevenbroicher Str. 5
Tel.: 02181-818872

GV-Kapellen
Talstr. 76
Tel.: 02182-10658

41238 MG-Giesenkirchen
Heukenstr. 8a
Tel.: 02166-621530

(nur Postfiliale, Zeitschriften und Zigaretten)

Tabakwaren und Zeitschriften
Handykarten - Telefonkarten - BVR-Fahrkarten
Schreib- und Spielwaren

Lotto - Toto - Oddset
Annahmestelle in Kapellen

Fotokopien in allen Größen

Unsere Einzelsjubilare „40 Jahre Vereinstreue“

**Hans-Peter Sokolowsky**

Soko ist der Macher im Zug. Nach einer langen und erfolgreichen Fußball-Karriere versieht er sein Amt als Zugführer mit Ruhe und Souveränität. Schafft Ausgleich zwischen unterschiedlichen Typen und Charakteren.

**Josef Schmitz**

Schmitze Juppes ist Spiess auf Lebenszeit. Er bekleidet dieses Amt seit 1975. Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war die Königswürde des Grenadierkorps im Jahre 1977. Berühmt sind seine Solo-Gesangsvorträge bei allen Feierlichkeiten.

**Peter Hoesen**

Männi ist der Gute-Laune-Onkel des Grenadierzuges „Onger Unges“. SCK-Fan Nr. 1. Steht als Blumen-Petie auf dem Grevenbroicher Wochenmarkt als Verfechter Kapellener Eigen- u. Lebensart.

Unsere Einzelsjubilare „40 Jahre Vereinstreue“

**Kurt Schiffer**

Verfasser des Berichtes „40 Jahre Grenadierzug Onger Unges“. Hat sich 40 Jahre lang erfolgreich gegen eine Zugkarriere gewehrt.

**Karl-Heinz Wolf**

Im Jahre 1967, direkt nach dem Schützenfest, trat Karl-Heinz Wolf in den Grenadierzug „Blaue Jungs“ ein. Gleich beim 1. Vogelschuß wurde er Zugkönig. 1971 mit gerade 18 Jahren wählte das Grenadierkorps Karl-Heinz in den Vorstand, in dem er 16

**Peter Kempermann**

Kempes hat eine wechselhafte Zugkarriere zurückgelegt. Mal Schütze, mal Flügelmann oder mal Zugführer. Gerade so, wie es gebraucht wird. Legendär seine spontane Solokonzerte im Schützenzelt oder seine Auftritte als Udo Lindenberg beim Frühlingsfest am Schützenfest-Montag im Vereinslokal. Sehr arrangiert ist er bei seinem Heimatverein, dem SC-Kapellen, an dem sein Herz hängt. 1977 schaffte er als aktiver Spieler mit dem SC den Aufstieg in die Landesliga.

**Manfred Aussem**

Auch Manfred Aussem trat 1967 in den Bürgerschützenverein ein. Er schloss sich dem Grenadierzug „Blaue Jungs“ an. Auf Grund seiner Liebe zu den Pferden, hat er zusammen mit unserem leider verstorbenen Oberst Peter Tolles die Vorreiter wieder ins Leben gerufen. Von 1987 bis 1992 war er Adjutant an der Seite von Grenadiermajor Peter Weitz. Als dieser 1992 das Amt des Majors aus gesundheitlichen

Jahre lang das Amt des 2. Geschäftsführers inne hatte. Auf seine Initiative hin, fand beim Grenadierfest erstmalig eine Verlosung statt, die heute noch durchgeführt wird. Seine Idee war es auch, einen Korpskönig zu ermitteln. Als er 1989 in den Vorstand des BSV gewählt wurde, konnte noch niemand erahnen, dass seine Schützenkarriere jetzt erst richtig losging. Bereits 1991 wurde er zum Schatzmeister gewählt. Dieses Amt bekleidete Karl-Heinz 12 Jahre lang. Doch der absolute Höhepunkt folgte 1992/1993, als er mit seiner Ehefrau Annemarie Kapellener Schützenkönigspaar war. Bei seinem Zug, den „Blaue Jungs“, ist er seit 1991 Zugführer. 2006 wurde er von Oberst Heinz-Willi Otten zum Hauptmann befördert. Am 1. April 2007 feierte er sein 30jähriges Betriebsjubiläum als Versicherungskaufmann für die Provinzial. Sein Herz schlägt für seine beiden Fußballvereine, dem SC Kapellen und dem 1. FC Köln. In seiner Freizeit widmet er sich der Kommunalpolitik. Er ist Ratsher der Stadt Grevenbroich.

Gründen niederlegte, schloss Manfred sich der Regimentsfahnenkompanie an. 2002 wechselte er in den Grenadierzug „Immer Treu“, die, so findet er, in Punkto Kameradschaft und Treue zueinander ihren Zugnamen zu recht tragen. Im Oktober 2005 wurde Manfred wiederum zum Adjutanten ernannt. Seitdem reitet er während der Schützenfestumzüge an der Seite von Grenadiermajor Wilfried Fückler, mit dem er auch befreundet ist. Seinem Grenadierzug ist er jedoch weiterhin als passives Mitglied treu. Bereits seit 1971 bekleidet Manfred im Vorstand des Grenadierkorps ununterbrochen das Amt des Schießmeisters.

Nur Erfolg ist unser Ziel!



Laserdruck s/w & Farbe
Falzen
Kuvertieren
Datenbankprogrammierung
Direktadressierung
Selfmailer
Response-Bearbeitung
Lagerung / Logistikservice



iwd
DIREKTMARKETING

Fischerstr. 5
41516 Grevenbroich
Fon: 02182-82 51 46
Fax: 02182-82 51 47
service@iwd-marketing.de

www.iwd-marketing.de

Nach wie vor etwas kühler
und etwas anspruchsvoller:
der feine Unterschied.



Geschmack vereint.

 **Frankenheim**
Der feine Unterschied.

www.frankenheim.de



Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

Samstag ♦ 02. Juni 2007

Schützen- u. Heimatfest Kapellen-Erft 2007

12:00 Uhr Eröffnung des Festes
Böllerschießen am Schützenbaum

19:50 Uhr Antreten Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Aufmarsch im kompletten Block zum Platzkonzert

20:00 Uhr Platzkonzert am Schützenbaum
an der St.Clemens-Straße

20:15 Uhr Antreten „Am Ziegelträger“ Schubertstraße
Sappeurkorps und Grenadierkorps
(ohne Großfackeln)

20:30 Uhr Antreten Gaststätte „Glasmacher-Poschen“ Talstraße
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Aufmarsch zum Antreterplatz Grenadierkorps

20:30 Uhr Antreten Gaststätte „Pitt Jupp“ Josef-Thienen-Straße
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikverein TV Orken
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr Antreten Gaststätte „Zur Post“ am Bahnhofsvorplatz
Tambourkorps Rosellerheide
Neusser Ratsbläser
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr Antreten Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikverein Hochneukirch
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

21:00 Uhr Antreten des gesamten Regiments,
aller Tambourkorps und Musikvereine
auf der Friedrichstraße - Spitze Probstbusch

21:30 Uhr Fackelzug über Friedrichstraße, Neusser Straße,
Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt

22:00 Uhr Tanz im Festzelt
mit der Tanz- und Showband „SOUND CONVOY“



Sonntag ♦ 03. Juni 2007

- 08.30 Uhr Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps**
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße – Am Ziegelträger
- 08.00 Uhr Antreten Jägerkorps**
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
beim Jägermajor Ludwig Pesch – Gilverather Straße 12
- 08.45 Uhr Antreten SebastianusSchützen-Korps**
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikzug TV Orken
An der Kurzestraße / Ecke Gartenstraße (Höhe Ehrenmal)
- 08.55 Uhr Antreten Artillerie Korps „Alte Kameraden“**
„Haus Hages“ – Neusser Straße
- 09.00 Uhr Abmarsch** des gesamten Regiments von der
Neusser Straße – „Haus Hages“ – zum Kirchgang
- 09.30 Uhr Festgottesdienst** in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen
und gefallenen Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft
Nach dem Festgottesdienst:
Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße
(Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über
Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal
- 10.30 Uhr Gefallenenehrung** mit Kranzniederlegung
und großem Zapfenstreich
Anschließend Oberstparade:
auf der Friedrichstraße – Spitze „Schiffisch Schäng“
- 14.15 Uhr Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps**
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps Eckum
Grenadierfanfarenkorps Kapellen-Erft
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Schubertstraße – Ziegelträger

- 14.30 Uhr Antreten Jägerkorps**
(Die Blumenhörer treten mit ihrem jeweiligen Zug an!)
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Rosellerheide
Neusser Ratsbläser
Friedrichstraße – Gaststätte „Ratschänke“
- 14.30 Uhr Antreten aller Fahnenabordnungen des Regiments**
im „Haus Hages“
- 14.30 Uhr Antreten SebastianusSchützen-Korps**
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Tambourkorps Eisen-Fürth- Musikverein Osterath
Josef-Thienen-Straße – Bahnhofvorplatz
- 14.45 Uhr Aufstellung** des gesamten Regiments
Neusser Straße – Spitze „Hofplatz Sartorius“
- 15.00 Uhr Regimentsabnahme durch S.M. Roland I. und Königin Rosi**
- 15.30 Uhr Parade auf der Neusser Straße**
vor S.M. Roland I. und Königin Rosi
- 16.00 Uhr Festzug** – Brandenburger Straße, Josef-Thienen-Straße, Neusser Straße,
Friedrichstraße, Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße u. Talstraße zum Festzelt
- 19.00 Uhr Antreten der Zugkönigspaare**
des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Musikverein Holzheim
an der Königsresidenz S.M. Roland I. und Königin Rosi
an der Immermannstraße 9
- 19.30 Uhr Festzug** zusammen mit **S.M. Roland I. und Königin Rosi**
über Stifterstraße, St. Clemens-Straße, Friedrichstraße u. Talstraße zum Festzelt
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt**
mit der Tanz- und Showband „SOUND CONVOY“

Montag ♦ 04. Juni 2007

- 16.15 Uhr Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps**
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Grenadierfanfarenkorps Kapellen
Schubertstraße – Ziegelträger
- 16.30 Uhr Abmarsch Schubertstraße**
- 16.35 Uhr Antreten Jägerkorps**
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps Allrath- Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Rosellerheide – Neusser Ratsbläser
Neusser Straße – Spitze „Haus Hages“
- 16.30 Uhr Antreten SebastianusSchützen-Korps**
Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße – Bahnhofvorplatz
- 16.45 Uhr Aufmarsch** zum Paradeplatz
Friedrichstraße - Spitze Hausnummer 39
Aufstellung zur Regimentsabnahme auf der oberen Friedrichstraße
- 17.00 Uhr Regimentsabnahme durch S.M. Roland I. und Königin Rosi**
- 17.15 Uhr Königsparade vor S.M. Roland I. und Königin Rosi**
auf der Friedrichstraße

- Nach der Parade:**
Antreten auf der Schubertstraße
mit Spitze Einmündung Schubertstraße zur Talstraße
Festzug – Schubertstraße, Talstraße, Friedrichstraße, St. Clemens-Straße,
Stifterstraße, Immermannstraße, Stifterstraße, Hölderlin-Straße, Rilkestraße,
Heinestraße, Friedrichstraße, Kurzestraße u. Talstraße zum Festzelt
- 19.30 Uhr Empfang** der Majestäten und Gäste
im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße
Platzkonzert an der St. Clemens-Straße
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Holzheim
- 20.00 Uhr Antreten aller Chargierten und Blumenhornträger**
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße- Am Ziegelträger
- Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St. Clemens-Straße
bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der
gesamten Ehrenformation auf der St. Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt
- 20.15 Uhr Abnahme** der Ehrenformation
durch S.M. Roland I. und Königin Rosi
- 20.30 Uhr Festzug** – St. Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße,
Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt**
mit der Tanz- und Showband „SOUND CONVOY“
- 21.00 Uhr Krönungsfeier im Festzelt**
Krönung des Kronprinzenpaares Heinrich und Agathe Tupp

Dienstag ♦ 05. Juni 2007

- 13.00 Uhr Antreten** des gesamten Regiments
unter dem Kommando von
Scheiben-Schützen-Major Heinz Rickal
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Gaststätte „Pitt Jupp“ Josef-Thienen-Straße
- 13.10 Uhr Umzug** über Josef-Thienen-Straße und Neissestraße
zur Aufstellung der gesamten Ehrenformation
vor dem Wohnsitz
S.M. Heinrich IX. und Königin Agathe

- 13.20 Uhr Abnahme** der Ehrenformation
durch S.M. Heinrich IX. und Königin Agathe
Anschließend:
Festzug – Neissestraße, Josef-Thienen-Straße,
Neusser-Straße und Talstraße zum Festzelt
- 13.00 Uhr Musikalischer Treff** im Festzelt
„Das ultimative Schützenfest-Finale“
mit der „Original Wällster Bayern Power“
- 18.00 Uhr Königsvogelschuss**

Info

Verzäll un´ Musik em Festzelt!

FESTPROGRAMM



Unser zukünftiger Jungschützenkönig

Dennis Esser vom Grenadierzug „Immer Frisch“



Dennis Esser, hier mit Oberst Heinz Willi Otten und Präsident Friedhelm Barnmeyer, wird am Krönungsabend im Festzelt zum neuen Jungschützenkönig gekrönt.

Am Sonntag, dem 01. April 2007, gewann Dennis Esser vom Grenadierzug „Immer Frisch“ das Schießen um den Jungschützenkönig des BSV Kapellen. Dennis Esser ist 14 Jahre alt und besucht die achte Klasse der Dietrich-Ulhorn Realschule in Wevelinghoven. Dennis ist Gründungsmitglied des Grenadierzuges „Immer Frisch“ und gehört diesem bereits fünf Jahre an. Seine Hobbys sind neben dem Schützenzug noch Fußball und Schwimmen. Dennis kann sich schon jetzt auf die Regentschaft als Jungschützenkönig freuen, die er am Schützenfest Sonntag, von Tim Hodifßen übernimmt.

dierzuges „Immer Frisch“ und gehört diesem bereits fünf Jahre an. Seine Hobbys sind neben dem Schützenzug noch Fußball und Schwimmen. Dennis kann sich schon jetzt auf die Regentschaft als Jungschützenkönig freuen, die er am Schützenfest Sonntag, von Tim Hodifßen übernimmt.

Ergebnisse - Pfänder- und Scheibenschießen

vom 1. April 2007

Einzelwertung

- | | | |
|-----------|----------------------|--------------------------------|
| 1. Sieger | Björn Gutzeit | Artillerie Korps |
| 2. Sieger | Gregor Ohmann | Scheiben-Schützen-Gesellschaft |
| 3. Sieger | Tadesse Belay | Jägerzug „Jung Flotte Boschte“ |

Mannschaftswertung

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| 1. Sieger | Jägerzug „Jung Flotte Boschte“ |
| 2. Sieger | Jägerzug „Flotte Boschte“ |
| 3. Sieger | Jägerzug „Waldhorn“ |

Den besten Schützen unseres Regiments die herzlichsten Glückwünsche.

Pfänderschützen

- | | |
|------------------------|--|
| Kopf: | Kevin Vieten
Hubertuszug „Ertfjonge“ |
| rechter Flügel: | Björn Gutzeit
Artillerie Korps |
| linker Flügel: | Michael Hastrich
Jägerzug
„Jung Flotte Boschte“ |
| Schweif: | Arne Karbach
Jägerzug
„Jung Flotte Boschte“ |

Info

Schützenfreunde und Schützenzelt
„Eine Einheit“

Unsere Musik am Samstag . . .
. . . der „Sound Convoy“

Krönung am Montag . . .
. . . mit dem „Sound Convoy“

Am Dienstag geht die Post ab . . .
. . . mit der „Original Wällster Bayern Power“

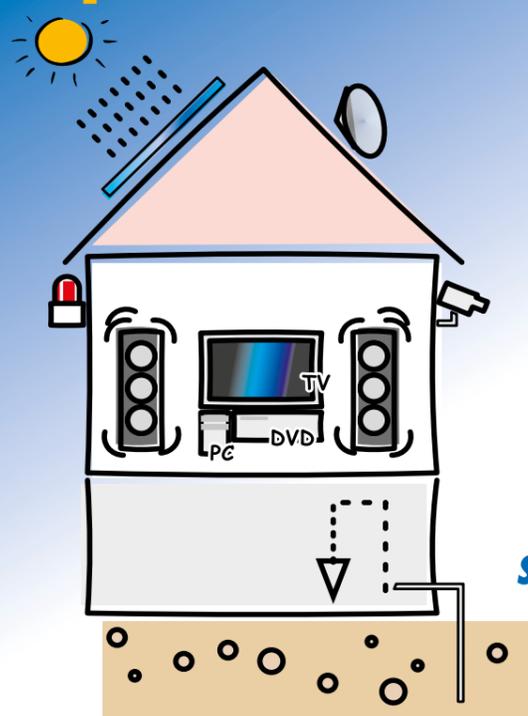
Info

Sollten Sie uns suchen . . .
. . . wir sind im Festzelt . . .
. . . oder unter
www.bsv-kapellen.de



„Original Wällster Bayern Power“
. . . am Dienstag im Festzelt!

Top-Service aus einer Hand!



- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Alarmanlagen
- TV - PC - SAT
- Telekom
- Energieberatung
- Energieausweis
- Thermographie
- Blower Door Test
- Schadstoffmessung
- Elektrosmog



Bringen Sie Ihre Energiekosten auf Null!

Dipl.-Ing. Gerhard Lindenau
Friedrichstraße 31
41516 Grevenbroich
Telefon 0 21 82-15 13
Fax 0 21 82-8 11 7 11
Glindenau@t-online.de

Lindenau

Elektro- und Informationstechnik • Gebäudeenergieberater HWK

www.lindenau-online.eu

RheinLand
VERSICHERUNGEN



Denken Sie an die Rente Ihrer Enkel?

Verschenken Sie etwas für's Leben:

Generalagentur
Service-Center

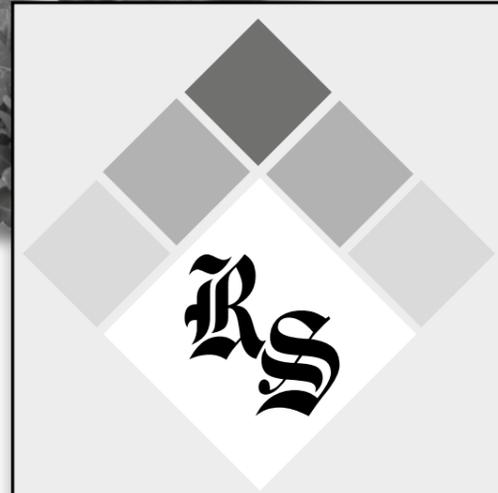
RheinLand
Mini
MaXX

Toni Zimmermann
Martinusstr. 1
41363 Jüchen
Tel. 0 21 81/4 39 21

Stefan Brings
Montzstr. 14
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/52 02

Die Kinderrente mit minimalem Einsatz und maximalem Ertrag





Ralf Stefes

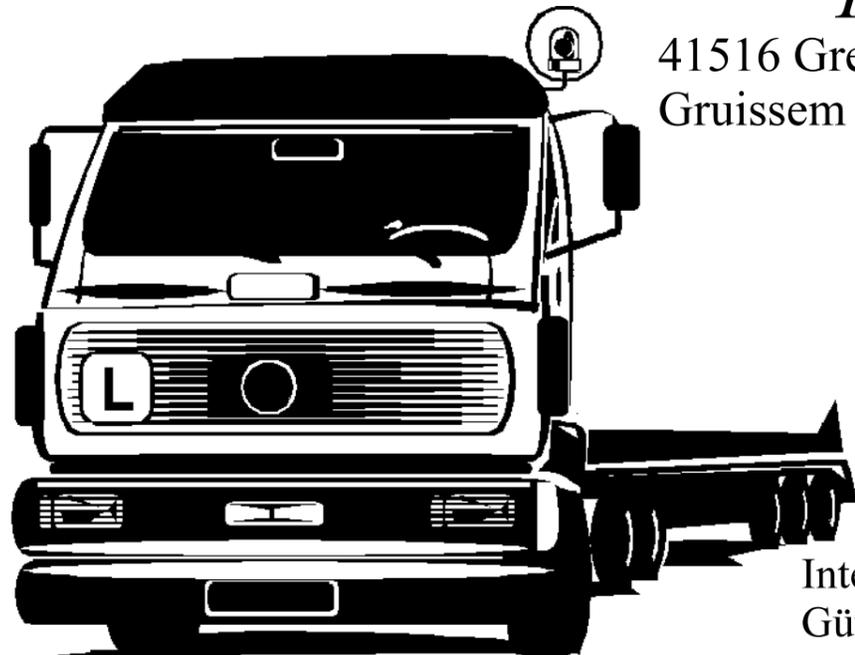
Fliesen GmbH

Fachgeschäft für Fliesen-
Platten- und
Natursteinarbeiten

Leipziger Straße 22
41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 33 08
Telefax: 0 21 82 - 1 83 22

Wasse GmbH

Spezial- und Schwertransporte



41516 Grevenbroich
Gruissem 14

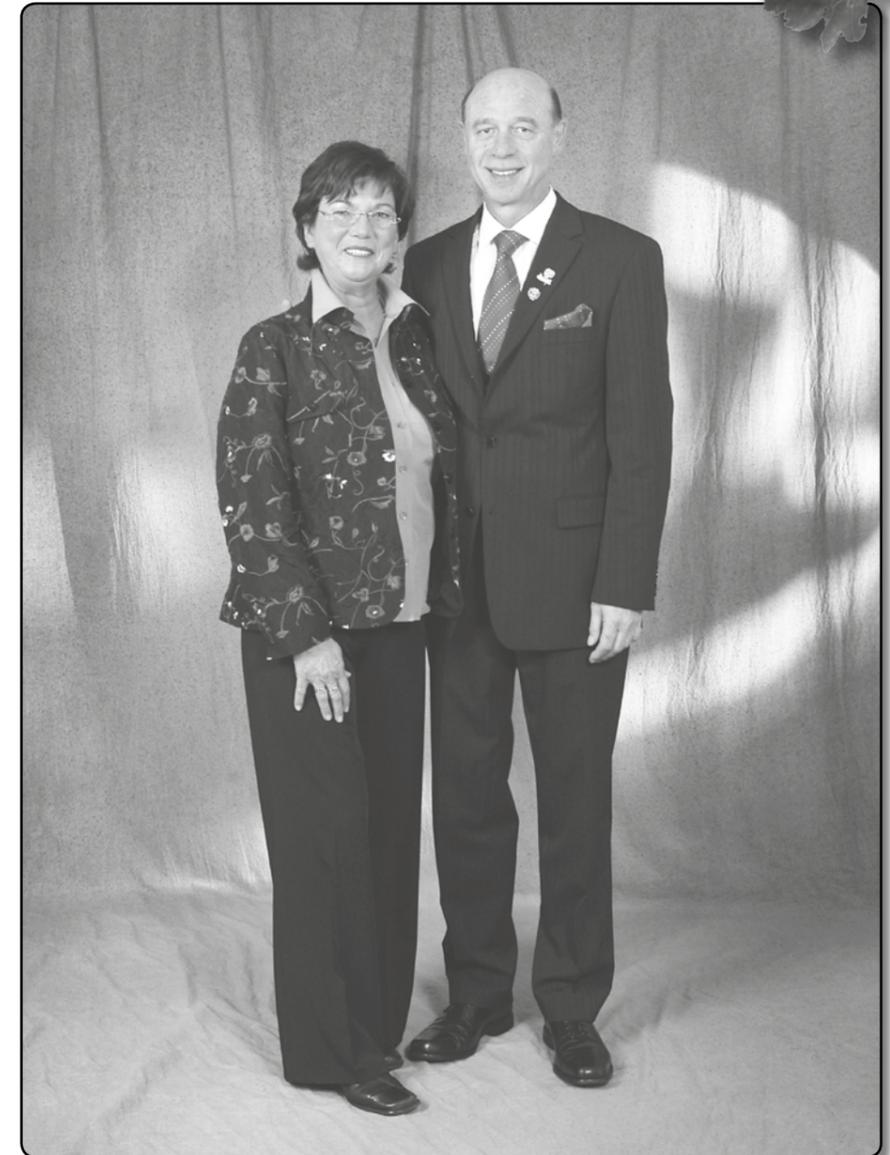
Internationaler
Güterverkehr

Tel. 0 21 82 - 23 96 + 1 03 20 • Fax 0 21 82 - 1 81 21

Unser Kronprinzenpaar

Heinrich und Agathe Tupp

Als erster Sohn zweier „waschechter“ Kapellener, Magda und Kornel Tupp, wurde Heinrich Tupp am 26. April 1952 im Elternhaus ‚über de Bahn‘, Bahnstraße 47 (heute Talstraße 81) geboren. Er entstammt einer alten Kapellener Schützenfamilie. Vater Kornel hatte 40 Jahre den Posten des Geschäftsführers im Hubertuskorps inne. Als Ehrenmitglied des Bürger-Schützen-Vereins verstarb er im Juli 2006 im Alter von 85 Jahren. Großvater Heinrich Lipzick war der Grenadiermajor der „ersten Stunde“ in Kapellen. Von 1936 bis 1960 ritt er dem Grenadierkorps Kapellen voran. Von 1958 bis 1966 besuchte unser Kronprinz die Kapellener Volksschule. Mit noch nicht ganz 14 Lebensjahren begann für Heinrich früh ‚der Ernst des Lebens. Nach zwei Jahren Berufsfachschule in Krefeld absolvierte er zunächst eine Lehre als Technischer Zeichner bei Rheinmetall in Düsseldorf. 1967 dann gründete er mit dem Großteil seiner ehemaligen Klassenkameraden den Grenadierzug „Blaue Jungs“. Nach dem Abschluss seiner Lehre kam die Einberufung. Hier entschied sich Heinz im Jahre 1972 freiwillig für zwei Jahre beim Bundesgrenzschutz zu dienen. Die Zeit schritt voran und die ersten ernsthaften Blicke mit den Mädchen wurden ausgetauscht, u. a. auch mit Agathe, der jüngeren Schwester der Sokolowsky-Brüder aus dem Gilverath. Beim Kapellener Mütterball im Jahre 1973 lernte er dann seine Agathe kennen. Die Kronprinzessin ist gelernte Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin (PKA) und ist seit nunmehr 35 Jahren in der Einhorn-Apotheke Napp in Neuss beschäftigt. Derweil besuchte Heinrich die Abendschule und absolvierte diese erfolgreich als Arbeitsstudien-Techniker. Heute ist er bei der Firma Prehelectronics in Willich als Disponent tätig. In sportlicher Hinsicht blieb er allerdings dem Bundes-Grenzschutz noch einige Jahre treu und widmete sich in Neuss dem Kampfsport. Seit 1970 widmet sich unser Kronprinz der Kunst des Schönschreibens (Kalligraphie). Hier sind seine Fertigkeiten über die Kapellener Ortsgrenzen bekannt. Zahlreiche Großfackeln im Umkreis wurden von ihm beschriftet. Sehr eng arbeitet er auch mit der Stadtverwaltung Grevenbroich zusammen. Die Texte zu den Eintragungen in das goldene Buch der Stadt Grevenbroich werden von ihm in Schönschrift geschrieben. 1976 dann führte er seine Agathe zum Altar. Seit nunmehr 25 Jahren wohnen sie gemeinsam auf der Neissestraße in Kapellen. Im Jahre 1980 endete seine aktive Schützenzeit im Grenadierzug „Blaue Jungs“. Im gleichen Jahr wurde Heinrich



Das Kapellener Kronprinzenpaar Heinrich und Agathe Tupp

Mitglied im Jägerzug „Immer Jung“. Seit Jahren ist er sozusagen als Multi-Kulti-Schütze auch dem Grenadierzug „Immer Treu“ eng verbunden, dessen Schützen ihn unlängst zum „Ehren-Grenadier“ ernannten. In Funktionärstätigkeiten kennt sich unser Kronprinz ebenfalls sehr gut aus. Bis 1997 leitete er als Geschäftsführer des Jägerkorps Kapellen die Geschicke, ehe er die Geschäftsführung im Männergesangsverein „Cäcilia“ Kapellen übernahm. Einmal im Jahr allerdings, dann sieht man ihn eine Woche nicht in Kapellen. Dann weilt Heinrich, ohne seine Agathe, mit Segelfreunden zu einem Törn auf der Nord- oder Ostsee, bzw. im Mittelmeer.

Als Kronprinzenpaar des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft wünschen beide dem amtierenden Schützenkönigspaar S.M. Roland I. und Königin Rosi, der Kapellener Schützenfamilie, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Gästen des Kapellener Schützen- und Heimatfestes 2007 unbeschwerte Stunden bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein.

Wir wünschen allen Schützen und Bürgern



ein schönes
sonniges Schützenfest!



Autohaus Rosenbaum GmbH
Talstraße 15 · 41516 Grevenbroich
Telefon 0 21 82 / 20 98
www.NISSAN-Rosenbaum.de

ELEKTRO BIRBAUM GmbH



- ⚡ Alarmanlagen ⚡ Einbauküchen ⚡ Rolladen
- ⚡ Elektro-Anlagen ⚡ Kundendienst ⚡ EDV-Verkabelung
- ⚡ Elektrogeräte ⚡ Markisen ⚡ Gebäude-Leittechnik

41516 Grevenbroich-Hemmerden · Rossinistr. 10
Tel.: 021 82/31 40 · Fax 021 82/1 84 08



Das Jägerkorps Kapellen-Erft 1936 e. V.



grüßt alle
Schützen, Bürger und Gäste
zum
Schützen- und Heimatfest 2007

**Sie rufen uns an,
wir arbeiten für Sie!**

Einfahrten in Beton und
Natursteinpflaster,
Kanalrohrverlegung,
Ausschachtung und
Mutterbodenanlieferung
Containerdienst.

BLUHM GmbH



Straßen- und Tiefbau

Alfred Nobel Straße 19
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 - 6 31 45

Fachgeschäft
für
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst Conrads

- Türöffnung
- Einbruchschadenbeseitigung
- Einbruchsicherung
- Schließanlagen
- Beratung vor Ort

Tel: 02182 / 17316
Fax: 02182 / 886055
Neusser Str. 15
41516 Grevenbroich

Grüßwort des Jägermajors Ludwig Pesch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste des Schützen- und Heimatfestes!

Bald ist es wieder so weit! Das Schützen- und Heimatfest 2007 wirft seine Schatten voraus. An vielen Stellen wird das Dorf verschönert und alles auf das bevorstehende Fest vorbereitet. Die fackelbauenden Züge gestalten mit viel Ehrgeiz und Engagement ihre Großfackeln, damit sie am Schützenfestsamstag für die vielen Zuschauer am Straßenrand in vielen leuchtenden Farben erstrahlen. Die Mitglieder der einzelnen Schützenzüge bringen ihre Uniformen und Schützenutensilien in Ordnung um bei den Festumzügen ein strahlendes Bild abzugeben. Mit Stolz blicke ich daher auf mein Jägerkorps, dem ich zusammen mit meinem Adjutanten Alfons Winzen vorstehe. Es wird mir wieder eine Ehre sein, dem größten Korps des Kapellener Regiments voranzureiten. Bietet doch dieses Korps jedes Jahr wieder mit seinen farbenfrohen Blumenhörnern ein prachtvolles Bild auf Kapellens Straßen.

Deshalb möchte ich Sie alle einladen, teilzuhaben an den Feierlichkeiten der Schützenfesttage. Ob Sie bei den Umzügen als Zuschauer die Straßen säumen, den Veranstaltungen im Festzelt beiwohnen oder den Lokalen im Ort einen Besuch abstatten, feiern Sie mit und werden Sie ein Teil der großen Kapellener Schützenfamilie. Als Jägermajor würde es mich sehr freuen, wenn Sie sich im Kreis des Jägerkorps wohlfühlen würden. Vielleicht macht es dem ein oder anderen so viel Spaß, dass auf diesem Weg neue aktive Jäger gewonnen werden können.

Zusammen mit meinem Adjutanten und im Namen des gesamten Jägerkorps wünschen ich allen ein harmonisches und sonniges Schützenfest 2007!

Ihr Jägermajor
Ludwig Pesch



Jägermajor Ludwig Pesch

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

— Holz-Kunststoff-Alu —

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Ausführung Holz-
aus eigener Herstellung

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Garagentore

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Tel. 02182 - 1633



Pizza-Taxi

Inhaber: Rizzo

Öffnungszeiten: Freitag+Samstag
Montag - Donnerstag 11.30 - 14.00 Uhr
11.30 - 14.00 Uhr 17.30 - 23.00 Uhr
17.30 - 22.00 Uhr Sonntag
17.30 - 22.00 Uhr

Friedrichstrasse 6 ;
41516 Grevenbroich/Kapellen
Lieferung frei Haus ab 10,- € Bestellwert !
ab 20,-€ Bestellung 1 Flasche Wein (0.75l)
oder 1 Ltr Cola gratis !

Grüßwort des Korpskönigspaares Alfons 1. und Christiane Winzen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste des Schützen- und Heimatfestes!

S.M. Alfons I. und Königin Christiane wünschen allen Schützen u. Gästen des Kapellener Schützen- und Heimatfestes sonnige und fröhliche Festtage.

Unser Korpskönig Alfons I. Winzen

Unser amtierende Korpskönig Alfons I. Winzen kann mittlerweile auf eine lange Laufbahn als Schütze zurückblicken. So hat der am 18.12.1955 geborene und gelernte Automechaniker und Berufskraftfahrer sein Silberjubiläum im BSV und Jägerkorps bereits 1996 gefeiert, demzufolge ist er 1971 als Schütze auf der Strasse aktiv.

Seit 1984 gestaltet er als Vorstandsmitglied des Jägerkorps in der Position des Schießmeisters das Jägerkorpsleben aktiv mit. Dies hat ihm wohl so viel Spaß gemacht, so dass

er sich 2 Jahre später als Schießmeister auch in den BSV-Vorstand wählen ließ. So ist er seit nunmehr 21 Jahren in zwei Vorständen aktiv, wobei er im Jägerkorpsvorstand bereits auf der Karriereleiter nach oben gekommen ist. So ist er nun seit 2002 hinter Major Ludwig Pesch als 2. Vorsitzender der zweite starke Mann, und zwei Jahre später wurde er auch Jägeradjutant. Zurzeit ist er der amtierende Korpskönig, und man weiß ja, welcher Schritt auf der Karriereleiter nun folgen wird!



Korpskönigspaar 2007
S.M. Alfons 1. und Christiane Winzen



RENAULT

100 JAHRE
RENAULT
IN DEUTSCHLAND

Unser Jubiläum – Ihr Preisvorteil.

Wir grüßen alle Schützen und Besucher
zum Kapellener Heimatfest.



Dienstwagen Renault Scenic exception

1.6 16V 82 kW (112 PS)

- CD-Radio 4 x 15 W
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Automatische Parkbremse
- Licht- und Regensensor

Ihr Preisvorteil*:

bis **5.900,- €**

Unser Angebotspreis:

ab **16.900,- €**

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 10,3, außerorts 6,3, kombiniert 7,6. CO₂-Emissionen: kombiniert 182 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Ihr Familienbetrieb seit 1972

Barwinski GmbH & Co. KG

Normannenstraße 22 • Neuss-Nord • Tel.: 0 21 31/54 41 54
www.renault-barwinski.de

Das Jägerkorps – ein Korps, das lebt



Manfred 1. und Königin Karla Barwinski



Der Jäger-Vorstand auf der Erft

Wer kann sich noch an das Schützenfest des letzten Jahres vom 28.05.-01.06.2006 erinnern. Gewiss viele, alleine schon wegen des ausgefallenen Fackelzuges, welcher regelrecht ins Wasser fiel, und wegen des fehlende BSV-Kronprinzen am Ende des Frühschoppens am Dienstag. Allerdings auch wegen des strahlenden Schützenkönigspaares Manfred I. Barwinski mit seiner Frau Karla vom Jägerzug „Auf der Pirsch“ und somit aus den Reihen des Jägerkorps.



Die Fußball-Turniersieger „Edelweiss“

Noch im Juni fand dann erstmalig ein vom Jägerkorps ausgerichtetes Schützenfußballturnier statt, um die Tradition des ehemals von Grenadierzug „Tolle Jonge“ ausgerichtetes Turniers wieder aufleben zu lassen. So fanden sich am 24.06.2006 am Kapellener Sportplatz 13 Mannschaften an, wobei sich bei sonnigem Wetter der Jägerzug „Edelweiss“ mit einem 2:1 gegen das Artilleriekorps den Turniersieg sichern konnte. Dritter wurde der Jägerzug „Auf der Pirsch“ mit einem 2:1 gegen den Grenadierzug „Immer Bereit“.

Am Samstag, dem 29.07.2006, fand dann die bereits traditionelle Kanadiertour des Vorstands auf der Erft statt, zu der sich 10 Vorstandskameraden um 09.45 Uhr beim Landgasthaus Hages einfanden. Nachdem dann die Kanadier verladen und nach Bedburg geschafft waren, machte man sich auf den 18 km langen Weg zurück nach Wevelinghoven, wobei in Grevenbroich am Marktplatz ein Zwischenstopp bei Frankenheim im Haus Portz eingelegt wurde. Die Beteiligung an der zweiten Chargiertenversammlung am 08.09.2007. im Landgasthaus Hages erwies sich als schwach, obwohl der neue Oberst Heinz-Willi Otten teilnahm und in der Diskussion um die von ihm verfasste Regimentsstruktur inklusive der Richtlinie für Beförderungen, allen Chargierten Rede und Antwort stand. Letztendlich wurde besonders betont, dass es sich hierbei um einen Leitfaden handelt, von dem in besonderen Fällen aufgrund des Einsatzes und dem Engagement des betroffenen Chargierten abgewichen werden kann.

Im Rahmen des Jägerfestes am 21.10.2006 wurde dann Alfons Winzen vom Jägerzug „Flotte Boschte“ mit seiner Frau Christiane zum neuen Korpskönigspaar gekrönt, die damit Elmar I. Eppels und seine Frau Biggi vom Jägerzug „Waidmannsheil“ als Majestätenpaar ablösten. Nachdem dann der Ehrentanz beendet war, erhielt der amtierende Schützenkönig Dr. Roland Knoblen die Ehrennadel des Jägerkorps aus den Händen des neuen Korpskönigs Alfons I. Im Anschluss folgte dann die Ehrung der Jubilare. Für 50 Jah-

re Mitgliedschaft im Jägerkorps wurden Walter Hildebrandt vom Jägerzug „Edelweiss“ sowie Karl-Josef Thienen als passives Mitglied geehrt, wobei Karl-Josef Thienen leider nicht anwesend war. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft in unserem Korps konnte Hans-Josef Engels vom Jägerzug „Bruderherz“ zurückblicken. Danach wurde zunächst der Zug „Erftschützen 81“ für sein 25-jährige Zugjubiläum sowie beiden Gründungsmitglieder Heinz Malczewski und Wilfried Schnitzler für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im direkten Anschluss folgte die Ehrung von Friedhelm Hinzen und Heinrich Tupp. Das langjährige Vorstandsmitglied Heinrich Tupp bekam seine Ehrung aus dem vergangenen Jahr, da er im letzten Jahr durch einen Segeltörn verhindert war. Alle Jubilare wurden mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet. Abschließend zeichnete Jägermajor Ludwig Pesch den Ehrengeneraloberst Karl-Josef Pesch, Heinz-Werner Barmeyer und Uli Jansen für langjährige gemeinsame Freundschaft und unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen mit einer persönlichen Ehrennadel aus. Am 28.10.2006 trat dann Heinrich Tupp vom Jägerzug „Immer Jung“ an die Vogelstange, um auf den Königsvogel des BSV zu schießen. So war allerorten die Erleichterung groß, als mit dem 71. Schuss der Vogel fiel und somit im Jahr 2007 die Nachfolge des amtierenden Schützenkönigs Roland I. Knoblen gesichert war. Den Abschluss des Jahres 2006 bildete dann am 10.11. die JHV des Korps im kleinen Saal der Gaststätte „Glasmacher-Poschen“. Große Diskussionen entstanden hierbei über den mangelnden Besuch beim Jägerfest seitens der Jäger selber sowie der Verlegung der Chargierten- und Jahreshauptversammlungen von einem Freitag auf einen Donnerstag, welches nach einer Abstimmung beschlossen wurde. Als dann Major Ludwig Pesch um 21.53 die Versammlung beendete, endete somit das offizielle Schützenjahr 2006 des Jägerkorps.

Info

Der ultimative Schützenfestausklang

Dienstag ab 13.00 Uhr: Die „Original Wällster Bayern Power“

Lust auf Geld vom Staat? „Riester-Rente“ jetzt beantragen!



Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse für Ihre „Riester-Rente“. Lassen Sie sich beraten!



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagentur Hans Theo Wolf • Stifterstraße 5 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon (0 21 82) 12 76 • Mobil (01 70) 3 34 73 27 • hans-theo.wolf@signal-iduna.net



Klimaschutz macht viel Arbeit. Gut so.

RWE Power investiert 2,2 Milliarden Euro für das neue Braunkohlengenerationskraftwerk mit optimierter Anlagentechnik (BoA) in Neurath. Damit sichern wir mehrere Tausend Arbeitsplätze bei uns, bei den Zulieferern und Dienstleistern in der Region und im deutschen Anlagenbau. Mit moderner Technik mindern wir den CO₂-Ausstoß im Vergleich zu Altanlagen um mehr als 30 Prozent.

So leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz – und für die Zukunft der Region.

RWE Power

RWE Power AG · Essen/Köln · I www.rwe.com



Am 18.03.2007 fand dann das Jägerschießen im Landgasthaus Hages statt, zu dem sich knapp 120 Jäger einfanden. In den verschiedenen Wettbewerben, die teilweise erst nach Stechen entschieden wurden, konnten sich die nebenstehenden Schützen gegen ihre Konkurrenten durchsetzen.



Korps-Kronprinz Hubert Dohmen

Der Ehrengastwettbewerb musste leider aufgrund des schlechten Wetters ausfallen, so dass sich das Hauptaugenmerk ab 13.00 Uhr auf den Königsvogelschuss richtete, zu dem mit Marco Ohmann („Edelweiß“), Ludwig Pesch („Flotte Boschte“ und Jägermajor), Peter Vallei („Heideröschen“), Hubert Dohmen („Erftschüt-

zen'81“), Jürgen Jennes („Waldhorn“) und Oliver Heinze („Gut Schluck“) 6 Königsaspiranten an die Vogelstange traten. Hierbei konnte Hubert Dohmen vom Zug „Erftschützen'81“ mit

dem 12. Schuss den Vogel von der Stange holen und somit zum Korpskronprinzen avancieren.

Die Gewinner der verschiedenen Wertungen:

Einzelwertung

Michael Hastrich	Jung Flotte Boschte	30 Ringe
Ralf Otten	Waldhorn	30 Ringe
Ansgar Karbach	Jung Flotte Boschte	30 Ringe

Mannschaftswertung

Jung Flotte Boschte	144 Ringe
Immer Jung	141 Ringe
Waldhorn	141 Ringe

Weitere Wettbewerbe

Chargiertenwertung:		
Ansgar Karbach	Jung Flotte Boschte	30 Ringe
Blumenhornwertung:		
Thomas Schnitzler	Erftschützen'81	29 Ringe
Zugkönigswertung:		
Frank Kremer	Erftjäger	29 Ringe

Gasthaus „Zur Post“



Talstraße 88 - 41516 Grevenbroich - Tel. 0 21 82 / 57 44 11

*Gastliches Essen in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre,
Räumlichkeiten für alle Gelegenheiten wie Hochzeiten,
Versammlungen, Beerdigungen etc.*

bietet

Familie Deppe

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr

Sonntag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag



Hans-Jürgen
NOVER
 Sanitär - Heizung - Kundendienst
 Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
 Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53

Unser Jugendbeauftragter Christoph Engels: Die Jugend ist die Zukunft

Getreu dem Motto „Die Jugend ist die Zukunft“ beschäftigt sich das Jägerkorps intensiv mit dem Thema Jugendarbeit. Nachdem man in den vergangenen Jahren die damaligen Jungjägerzüge „Copernicus“, „Edelweiß“ und „Jägermeister“ aufgrund des fortgeschrittenen Alters ruhigen Gewissens in die Eigenständigkeit entlassen konnte, fokussiert sich der Blick des Vorstandes und seines Jugendbeauftragten Christoph Engels jetzt vor allem auf die Arbeit mit den Jungjägerzügen St. Clemens und Erträuber und darauf, neue Jungschützen für seine Ideen zu gewinnen, um ein stabiles Fundament für die Zukunft des Korpslebens zu gründen. Hier zeigten sich in der jüngsten Vergangenheit bereits erste kleinere Erfolge, die es nun auszubauen gilt. Hervorzuheben in der Jugendarbeit ist aber vor allen auch die ehrenamtliche Arbeit von

Günther Pesch, der schon den einen oder anderen Jungzug aus der Taufe hob und die Züge in allen Belangen unterstützt und betreut. Dass das Jägerkorps stark auf die Jugend setzt, zeigt sich auch auf anderer Ebene. So wurden in den letzten 3 Jahren mit Sven Gallus, Rene Schnitzler sowie Christoph Engels 3 Schützen der „jüngeren Generation“ aus den Jägerzügen „Copernicus“ und „Edelweiß“ einstimmig in den Vorstand gewählt. Ziel ist es auch hier, den jungen interessierten Schützen alle Normen und Werte des Korpslebens nahe zu bringen und sie in die Vorstandsarbeit mit einzubinden. Positiv fällt hier vor allem auf, dass durch die Vertreter der jüngeren Generation stets neue Einflüsse und Vorschläge in die Vorstandsarbeit einfließen und hier auch die Meinung der Jugend stark vertreten wird.



Jugendbeauftragter Christoph Engels

Das Jägerkorps ist also ein Korps das lebt, sich im Zuge dessen stark mit Jugendlichen auseinandersetzt und versucht, diese in die Gemeinschaft des Schützenwesens zu integrieren.

Jungschützenausflug des Jägerkorps Kapellen/Erft

Am 16.03.2007 hat der Vorstand des Jägerkorps Kapellen mit den Jungschützen unseres Korps einen Ausflug nach Reuschenberg gemacht. Es wurde ein Eishockeyspiel des Neusser EV besucht. An diesem Abend stellte sich heraus, dass es sich um ein Spiel um den Einzug in die Play Offs handelte. Als die Plätze eingenommen waren und die Spieler das Aufwärmtraining beendet hatten, ging das eigentliche Spiel los. Man konnte sehen, dass der NEV die dominierende Mannschaft darstellte. Nach dem Ende des ersten Drittels stand es noch 1:1, was sich aber im zweiten Drittel

änderte. Da führte der NEV sagenhafte 9:1. In den Pausen des Spiels gab es Würstchen und etwas zu trinken, so dass für das leibliche Wohl aller gesorgt war. Im letzten Drittel ging es dann plötzlich aufgrund einiger Fouls heiß her, aber die Neusser ließen sich nicht beirren und legten noch 2 Tore nach, so dass das Spiel 11:1 für die Neusser endete. Aber auch wenn es sich hierbei um ein eindeutiges Ergebnis handelte und das Spiel demzufolge auch nicht so richtig spannend war, hatten die Jungschützen Spaß an diesem Ausflug, so dass das Fazit von allen äußerst positiv ausfiel.



Die Jungschützen beim Eishockeyspiel



- Karosseriebau
- Autolackiererei

KAROSSERIEBAU
 AUTOLACKIERUNG

MOLL

GmbH

Siemensstraße 23
 41515 Grevenbroich
 Telefon (0 21 81) 14 56
 Telefax (0 21 81) 6 46 38



- Abschleppdienst
- Leihwagen
- Beseitigung von Unfallschäden



ELEKTRO WINKELMANN GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für den Elektrobereich.
 Ihre Probleme lösen wir gut und günstig
 bei Neu-, Um- oder Ausbau, Reparaturen etc.

Hofbuschweg 7
 41516 Grevenbroich

Tel: (02181) 272428
 Fax: (02181) 272429
 Mobil: 0177 2936410



SHELL STATION

Inh. Wilfried Peters

KFZ Meisterbetrieb



Reparatur aller Marken

Motor Diagnose (Fehlercode auslesen)

TÜV + AU Service

Zahnriemen Service

Scheckheft Inspektionen

Neue Waschanlage

Shell Shop

Talstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Kapellen

Goldjubilare Matthias Schmitz und Willi Balve

Im Jahre 1957 trat Matthias Schmitz dem Jägerzug „Ertjäger“ bei. In den vielen Jahren des Aktiven Fackelbaus der „Ertjäger“ war Matthias immer ein aktiver Posten. Innerhalb des Jägerzuges „Ertjäger“ durchlief Matthias fast alle Stationen, angefangen beim Schützen, über Blumenhornträger, Spieß bis zum Flügelleutnant. Es war ihm vergönnt, fünfmal Zugkönig zu sein.

„Als Resume möchte ich sagen, dass ich in den 50 Jahren Mitgliedschaft im Jägerzug „Ertjäger“ alle Höhen und Tiefen eines Schützenzuges erfahren habe und ich diese Zeit nicht mehr missen

möchte. Für mich hoffe ich, dass ich mich noch recht lange im Kreis meiner Freunde und Kameraden im Jägerzug „Ertjäger“ aufhalten darf.“

Neben seinen Brüdern Jakob und Heinz trat auch Willi Balve im Jahre 1957 dem Jägerzug „Ertjäger“ bei. In der Zeit des aktiven Fackelbaus der „Ertjäger“ war auch Willi ein aktiver Posten. Es ist ihm gelungen in dieser Zeit sechsmal die Königswürde zu erringen. Neben dem Interesse am Schützenwesen liegen ihm besonders Sportergebnisse am Herzen. „Die Zusammengehörigkeit und der Frohsinn unter den Kameraden samt Frauen möchte ich



Matthias Schmitz



Willi Balve

nicht missen und hoffe daher das ich noch recht lange am aktiven Zugleben teilnehmen kann.“

50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein – Christian Brings

Christian Brings trat im Jahre 1957 dem Jägerzug „Bruderherz“ bei. Bereits einige Jahre zuvor war er als Mitgründer eines Jägerzuges im benachbarten Hülchrath als aktiver Schütze tätig. Nach einigen Treffen mit Kapellener Freunden im damaligen Zuglokal des Zuges Bruderherz, der „Bahnhofsgaststätte“, war es für ihn keine Frage auch im Kapellener Schützenwesen mitzuwirken.

Im Jägerzug Bruderherz stellte er mehrfach den Zugkönig und bekleidete in den Folgejahren das Amt des „Spieß“.

Bereits seit dem Jahre 1984 ist Christian Brings auch im Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft (zunächst als 2.Kassierer) tätig. Viele Jahre bereits bekleidet er dort das Amt

des 1. Kassierers und ist auch hier durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Finanzen und Belange des BSV bekannt.

Bedingt durch diese Tätigkeit und seine jahrelange Erfahrung lehnte Christian Brings auch eine Mitwirkung im Vorstand des Königsring Kapellen/Erft nicht ab und ist auch hier stets für die Belange des Vereins als Vorstandsmitglied vertreten.

Die meisten jedoch werden Christian Brings als den „Königsadjutant“ des BSV kennen. Seit dem Schützenjahr 1989/90 (S.M. Heinz Kröll) bis heute (S.M. Roland Knoblen) begleitet und berät er jedes Königspaar bei den Schützenfesten und steht ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.



Königsadjutant Christian Brings

Goldjubilare Josef Busch

Vor 50 Jahren, im Jahre 1957, trat Josef Busch im Alter von 18 Jahren in den Jägerzug „Waidmannsheil“ als aktives Mitglied ein. Im gleichen Jahr wurde er auch Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Kapellen, was nicht weiter verwunderte, da der Jägerzug „Waidmannsheil“ der ehemalige Feuerwehruzug war.

Den Jägerzug „Waidmannsheil“ ist er bis zum heutigen Tag treu geblieben.

Während seiner 50-jährigen Mitgliedschaft wurde er mit seiner Frau Marie-Luise 3-mal zum Zugkönig gekrönt. 1991 erhielt er die Auszeichnung zum besten Schützen des Jägerkorps.

Seit 3 Jahren nimmt er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Umzügen zum

Schützenfest teil, ist aber trotzdem im Jägerzug aktiv und stellt für Zugveranstaltungen (Vogelschuss, Sommerfest u.s.w.) seine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Schützenwesen wird in der Familie Busch großgeschrieben, so sind seine beiden Söhne seit Jahren aktive Schützen im Sebastianus Schützen-Korps und sein Enkel Kai setzt die Tradition im Hause Busch, mit seiner erstmaligen Teilnahme als Jungschütze im neuen Edelknabenkorps fort. Wir gratulieren Josef Busch zu 50 Jahren Bürgerschützenverein.



Josef Busch

Das Jägerkorps und der Jägerzug „Waidmannsheil“

Haus Glasmacher-Poschen

Talstraße 32
41516 Grevenbroich (Kapellen-Erft)
Telefon 0 21 82 / 29 15



Wir führen Montags - Freitags
von 11.30 - 14.00 Uhr einen
täglich wechselnden Mittagstisch
zum Preis von 3,90 Euro

PASSBILDER!

GUTE BILDER-
GUTE CHANCEN



Bewerbungsbilder mit Videotechnik!
Sofort zum
Mitnehmen bei:

Foto Gauls

Über 1.700 Fachhändler garantieren Preisvorteile

RINGFOTO

Heidi's Haarstudio



Kurze Straße 4
41516 Grevenbroich

Telefon

0 21 82 / 32 33

Di. - Do. 9.00 - 18.00
Freitag 8.30 - 18.00
Samstag 8.00 - 13.00

Silberjubilare Bernd Fenster und Karl Hildebrandt



Bernd Fenster

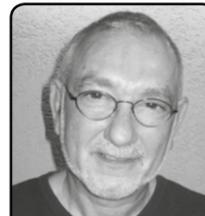
Im Jahre 1982 trat Bernd Fenster dem Jägerzug „Schwanenburg“ bei. In vielen Jahren des aktiven Fackelbaus der Schwanenburg war Bernd immer ein aktiver Posten. In den zurückliegenden Jahren gelang es Bernd zweimal die Königswürde zu erlangen. Seit 1993 überwacht er als Spieß das saubere und akkurate Auftreten seiner Zugkameraden. Auch dass er mittlerweile in Neukirchen wohnt, macht seiner Lust auf Schützenfest keinen Abbruch.



Karl Hildebrandt

Karl Hildebrandt trat 1982 in den Jägerzug „Veilchenblau“ ein. 1988 wechselte er in den Jägerzug „Edelweiß“ und trug dort lange Jahre das Blumenhorn. In dieser Zeit gelang es ihm einmal die Zugkönigswürde zu erlangen. Seit 2005 fungiert er als Zugführer. Außerdem arbeitete er 10 Jahre im Jägervorstand mit.

Jürgen Marcinkowski – seit 25 Jahren ein Erftschütze!



Jürgen Marcinkowski

Am 10.01.1982 brachte ein Mitglied der Erftschützen seinen Schwager Jürgen aus Bottrop mit zur monatlichen Zugversammlung. Es wurde der Antrag auf Aufnahme als aktives Mitglied gestellt, der einstimmig von den anwesenden Zugmitgliedern angenommen wurde. Seit dieser Zeit nimmt Jürgen Marcinkowski jeden Termin des Zuges wahr, und das trotz der beachtlichen Entfernung zwischen Bottrop und Kapellen. Nach dem ersten Jahr in den Reihen der Erftschützen übernahm er im Zug die Aufgabe des Blumenhornträgers. 13 Jahre fungierte er als „Höness“, bis ihm ein jüngeres Zugmitglied im wahrsten Sinne des Wortes die Bürde abnahm. Jürgen war und ist immer noch eine der Stützen des Zuges. Wenn seine Ideen auch manchmal etwas besonderer Art sind, so werden stets neue Gedanken und Anregungen im Zug diskutiert und

auch umgesetzt. Es macht Spaß, sich immer wieder mit ihm in fröhlicher Runde auseinanderzusetzen. Jürgen Marcinkowski hat bisher im Zug der Erftschützen am häufigsten die Krone des Zugkönigs errungen. Das ist aber nicht besonders erstaunlich, da er beim Zugkönigschießen immer Heimrecht hat. Denn Anfang September begeben sich alle Erftschützen nach Bottrop, um auf Jürgens großem Gartengelände um die Königswürde zu kämpfen. Da zeigt er sich auch als ein hervorragender Gastgeber, da er zusammen mit seinem Bruder Manfred, den er ein Jahr später von den Erftschützen überzeugt hatte und ihn als neues Zugmitglied präsentierte, alle Erftschützinnen und Erftschützen beherbergt. So ist es mittlerweile ein Brauch geworden, dass auch andere Zugveranstaltungen wie Krönungsfeierlichkeiten oder Versammlungen in Bottrop abgehalten werden. Jürgen ist ein begeisterter Motorradfan. So kann er in den Sommermonaten sein Hobby mit den Pflichten des aktiven Schützen verbinden. Der Weg von Bottrop nach Kapellen wird dann eine Freude für den Biker. Hoffen wir, dass diese Freude noch lange währt.

Silberjubilare Ewald „Walli“ Rosendahl



Ewald Rosendahl

Durch seine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Kapellen wurde Ewald (Walli) Rosendahl fast automatisch auch Mitglied im Jägerzug „Waidmannsheil“, dem er nunmehr seit 25 Jahren angehört. Obwohl er seit langem ein „Auswärtiger“ ist, er wohnt in Wevelinghoven, wurde von seiner Seite aus nie daran gedacht, den Jägerzug „Waidmannsheil“ oder das Jägerkorps Kapellen zu verlassen.

Im „Waidmannsheil“ ist er für die „Baumaßnahmen“ zuständig, die er mit großem Einsatz immer wieder perfekt erledigt. Daher kam es auch nicht von ungefähr, dass Walli von seinen Zugkameraden eine Auszeichnung für besondere Dienste erhielt. Als Zugkönig konnte Walli auch 3 mal mit seiner Frau Bettina gekrönt werden. Er ist ein großer Fußballfan, seine Liebe gehört der Borussia aus Mönchengladbach und dem SC Kapellen. Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren Bürgerschützenverein.

Jägerkorps und Jägerzug
„Waidmannsheil“

Silberjubilare Roland Schiffer



Roland Schiffer

Roland Schiffer begann seine Schützenkarriere im Jg. Waldhorn und ist seit 1989 Mitglied im Jägerzug Erftstolz '83!

Roland ist der Allround-Schütze schlechthin, denn er war bereits mehrfach Zugkönig, hat sich zum Fahnenhaken ausbilden lassen und kann somit ohne weiteres jede Position in seinem Zug einnehmen! Seine Freizeit verbringt er mit dem Studium zum staatlich gepr. Techniker! Nicht nur zu Weihnachten spielt er gerne mal den Märchenonkel für Groß und Klein im Erftstolz! Ein sehr hilfsbereiter Schütze, der sich (im wahrsten Sinne des Wortes) sehr viel Zeit für alles und jeden nimmt! So engagiert er sich für den Umweltschutz und ist wahrscheinlich der einzige Kapellener, der noch nie ein Tempolimit überschritten hat! An den Schützenfesttagen legt er gerne mal einen Ruhetag ein! Der Erftstolz gratuliert „Schiffich-Männche“ zum 25.ten aufs allerherzlichste!

Info

Das Jägerkorps Kapellen wünscht
allen Jägern mit ihren Familien,
Schützen mit ihren Familien,
allen Bürgern Kapellens
sowie allen Gästen aus nah und fern
ein sonniges, freudiges
und geselliges Schützenfest 2007!



Schützen BIWAK

4. August 2007



Ab 19:00 Uhr • Kapellen
Am Schützenbaum • St. Clemens Str.

EINTRITT FREI!

Mit freundlicher Unterstützung von



Sebastianus Schützen-Korps

Liebe Kapellener Mitbürger, liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenkameraden,

die Sebastianus Schützen blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück und einem hoffentlich noch erfolgreicherem Jahr 2007 entgegen.



Rückblick 2006 . . . unsere Jubilare

Beim Schützenfest 2006 feierten zwei Kameraden des Sebastianus Schützen-Korps 25-jährige Mitgliedschaft im BSV und auch bei uns: Matthias Galles und Peter Busch. Beide traten 1981 als Jugendliche ins Korps ein, waren bald fest integriert und bilden heute zwei wichtige Säulen unserer Gemeinschaft. **Matthias Galles** ist seit 1994 unser Major und wurde damit Nachfolger von „et Majörsche“ Schmitze Hannes, der im Jahr 2002 leider ver-

starb. Im Jahr 1995 war Matthias bereits Korpskönig der Sebastianus Schützen.

Peter Busch ist seit dem 30.01.1999 Spieß und Geschäftsführer des Korps und beerbte damit unseren langjährigen Spieß und späteren Adjutanten Walter Kurth. Gleich zweimal konnte Peter bereits den Vogel von der Stange holen und repräsentierte in den Jahren 1992 und 2002 das Korps als König.



Major Matthias Galles



Spieß Peter Busch

. . . Schützenfest



Tiefe Trauer machte sich beim letzten Schützenfest-Samstag auch bei uns im Korps breit, als bekannt wurde, dass der Fackelzug ausfallen musste. Das ließ sich selbstverständlich nur durch ausgiebiges Feiern kompensieren, um die Stimmung schnell wieder anzuhetzen. Besonders der Frühschoppen am Montagmorgen im Stammlokal „Pitt Jupp“ sollte hier erwähnt werden. Nicht nur, dass unser Spieß es bei der Bierbestellung gut mit uns meinte und

mehr als einmal direkt zwei Glas pro Nase ankannte, bevor die Quelle versiegt, nein, dazu kamen unzählige Runden Zack Zack und Kümmerling, so dass die leeren Fläschchen recht flott zu einem sehenswerten Schützenregiment in der Tischmitte anwuchsen – mit Oberst, Vorreitern, Sappeuren, Kutsche und einer Menge Fußvolk. Ganz nebenbei stimmten wir so manches Liedchen über unsere werten Mitschützen an, mit denen wir selbstverständlich niemanden verärgern wollten.



Das stolze Regiment

. . . Vogelschuss

Am Mittwoch nach Schützenfest fand traditionell unser **Vogelschuss** bei Familie Busch statt. Eine schöne Gelegenheit, um mit Frauen, Freundinnen und Kindern den Ausklang des Schützenfestes zu begießen. Der Kronprinz wollte diesmal nicht so recht zu seinem Abschuss stehen. Auf die Aussage unseres Schießmeisters Andreas Reuter, der Rest des Vogels sei gefallen, entgegnete Schütze Lasiota unbekümmert: „Dat war ich nich!“ Doch wir ließen uns nicht täuschen und feierten nach einem dreifachen Hoch feuchtfröhlich unseren Kronprinzen André Lasiota.

. . . Versammlung



Korpsversammlung am 18. November 2006

Die **richtungsweisende Korps-Versammlung** vom 18. November 2006

sollte nicht unerwähnt bleiben. Leider konnten wir dadurch der Veranstaltung des BSV zum Volkstrauertag nicht beiwohnen. Korpsintern war diese Versammlung allerdings von großer Bedeutung. Wir möchten hier nicht näher auf einzelne Punkte eingehen, deren Auswirkungen die Kapellener Bürgerinnen und Bürger sowie das Regiment schon bald zu sehen bekommen werden. Einen kurzen Vorgeschmack möchten wir euch mit den Tagesordnungspunkten

„Rekrutierung neuer Züge zur Sicherung der Grenzen“, „Feindliche Übernahme der Bitburger Brauerei“, „Komposition einer Korps-Hymne“ und „Anschaffung einer Monarchen-Sänfte“ allerdings nicht verwehren.

Gaststätte Pitt Jupp



*Ein Name der für gutes und preiswertes Essen bürgt,
in einer Gaststätte wo man die bürgerliche Atmosphäre findet.*

**Für sportliche Unterhaltung sorgen zwei Kegelbahnen.
Großer Gesellschaftsraum für alle Anlässe.**

Gepflegte Getränke



Eine lebensfähige **Zukunft** mit Hydro

Aluminium

Hydro Aluminium in Grevenbroich ist mit ca. 1.900 Mitarbeitern und einer Produktionskapazität von rund 430.000 Tonnen Aluminiumwalzband das größte Aluminium-Kaltwalzwerk in Europa. Auf modernsten, technisch hochentwickelten Walzanlagen werden blanke und veredelte Folien, Bänder und Bleche in höchster Präzision hergestellt. Ihren Einsatz finden sie weltweit in der Verpackungs-, Bau-, Automobil- und Druckindustrie.



HYDRO

**Hydro Aluminium Deutschland GmbH
Rolled Products**

Aluminiumstr. 1, 41515 Grevenbroich
Tel. (0 21 81) 66-01, Fax (0 21 81) 98 08
E-Mail: info.gv@hydro.com

www.hydro.com



Paddeln reloaded



Der afrikanische Schulbus unseres Majors

Nach dem einschlägigen Erfolg der Paddeltour 2005 auf der Erft von Bergheim bis Wevelinghoven konnten wir gar nicht anders, als diesen Ausflug im Vorjahr zu wiederholen. So starteten wir auch 2006, diesmal unter dem Motto „Paddeln reloaded“. Leider blieb uns terminlich nur der 24. Juni, der Tag des Achtelfinalspiels Deutschland gegen Schweden. Sputen war also angesagt, um pünktlich dem Untergang der Schweden beizuwohnen.

Wir machten uns deshalb schon morgens mit dem afrikanischen Schulbus des Majors (Land-rover Defender) samt Bootsanhänger nach Bergheim auf, um die Erft erneut zu bezwingen. Nach einer recht anstrengenden Fahrt über eine verdammt ruhige Erft ohne jegliche Anzeichen von Strömung kamen wir leider etwas verspätet im ev. Jugendzentrum Wevelinghoven an. Unsere Vorhut hatte leichte Schwierigkeiten beim Einrichten des Basiccamps. So bekamen die Pioniere das erste Tor gegen Schweden lediglich durch den Torjubil der unmittelbaren Nachbarschaft mit. Das spornete an und Videobeamer samt Leinwand standen pünktlich zum zweiten Tor. Würstchen und Steaks vom Grill ließen auch nicht lange auf sich warten und wir feierten mehr geschafft als ausgelassen mit Frauen und Kindern das Erreichen des Viertelfinales... und unsere zweite Paddeltour.



Unsere besseren Hälften beim Abendessen



Geschmeckte Ramuten



Der Nachwuchs beim Kräfte tanken

Feste feiern...oder auch feste feiern



Der Nikolaus zu Besuch bei uns

Am 9. Dezember läuteten die Glocken zur traditionellen **Weihnachtsfeier** im Vereinslokal „Pitt Jupp“. Mittlerweile scheint der Nikolaus auf seinem Weg von Haus zu Haus einen Abstecher zu uns fest einzuplanen. Auch in diesem Jahr schneite er bei uns herein und beschenkte unseren stetig wachsenden Nachwuchs. Und dieser Nikolaus weiß einfach alles. Wer sich in der Schule nicht benehmen kann, wer seine Erzieherin im Kindergarten veräppelt, aber auch, wer sich für Fußball begeistert und wer ein heimlicher Handwerker ist. Die wichtigste Feier nach Schützenfest ist natürlich unsere **Krönung**. Wie eigentlich jedes Jahr fand sie am letzten Samstag im Januar statt. Diese Krönung allerdings unterschied sich im Programm recht deutlich von den bisherigen ...

Zu Beginn begrüßte unser Major das noch amtierende Königspaar Frédéric Nolden und Mira Buzga sowie das Kronprinzenpaar André Lasota und Eva Breitbach Tillmann. Auch das Ehrenmitglied Franz Winter findet stets den Weg zu unseren Feierlichkeiten. Bei einem kleinen Spiel mit König und Kronprinz ließen sich so manche Gemeinsamkeiten und Geheimnisse der Freundschaft unseres Monarchen mit dem Thronfolger lüften. Fragen wie „Wer hat wen damals angemacht?“ oder „Wer von euch will öfter Sex?“ förderten völlig neue Erkenntnisse zu Tage. Chefköchin Heidi hatte diesmal wieder ein schmackhaftes Buffet für unsere Gaumen gezaubert. Im Anschluss kam es dann zum Höhepunkt des Abends, der Krönung von André und Eva. Die Ex-Majestät und der neue König samt Damen machten eine erstaunlich gute Figur beim standesgemäßen Krönungswalzer. Im Laufe des Abends konnten diverse Adjektive der besonderen Art in Listen eingetragen werden. Dem folgten alle Anwesenden gerne, unwissend, dass sie damit der Vervollständigung der Rede des Adjutanten Daniel Nolden an das neue



Die Krönung von André und Eva

Königspaar beitrugen. Und die hatte sich gewaschen. Viel zu Lachen gab es auch beim weiteren Programm. Das Kutschen-Spiel sorgte neben der Belustigung des Publikums ebenfalls für schlanke Bäuche der Beteiligten nach dem üppigen Mahl. Zu guter letzt staubten Königin Eva, Ex-Majestät Frédéric, Flügelleutnant Klaus Vanberg und Ehrenmitglied Franz Winter die vier Geschenke der alljährlichen Verlosung ab.



Unser Erdgas. Mitten im Leben.

Stellen Sie sich vor, wir wären nicht da.

Was gibt es Schöneres, als sich mit Sicherheit auf eine gute Versorgung verlassen zu können. Wir sind für Sie da. Und immer ganz nah.

Wir grüßen das Königspaar und alle Schützen!

Wasser, Erdgas, Wärme, Service.
GWG · Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH
Nordstraße 36 · 41515 Grevenbroich · www.gwg-grevenbroich.de



Fordern Sie uns - schließlich ist es Ihr Fest!



Eventkonzeption & Planung

Veranstaltungstechnik

Galas · Betriebsfeiern

Hochzeiten · Location

Künstlervermittlung

Catering · Gastronomiepersonal

DIE EXCLUSIVE
MOBILE DISCO®
Markus von Werden
www.markus.dj

ESP EVENT
Büro für Veranstaltungen
SERVICE
Markus von Werden
PARTNER®
www.event-service-partner.de

Kontakt +49 (0)2131 796071 · Mobil +49 (0)172 2029399

Ausblick 2007 . . . Jubilare

In diesem Jahr feiert unser **Walter Kurth** sein **40-jähriges Jubiläum** im BSV. Walter ist ein Sohn des unvergessenen Matthias Kurth – „Kurths Matthes“ – und gründete 1967 nach seiner Schulzeit gemeinsam mit seinen Klassenkameraden den Grenadierzug „Immer treu“. Im Jahr 1977 besann er sich allerdings und wechselte, zu unserem Glück, zu den Sebastianus Schützen. Somit feiert Walter gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum in unserem Korps. Von 1991 bis 1998 hatte Walter das Vergnügen, als Spieß Geld einzutreiben, bevor er von Major Matthias Galles zum Adjutanten ernannt und von Peter Busch als Spieß beerbt wurde. Als

Adjutant trat er allerdings im Jahr 2005 zurück. Zweimal war Walter bereits Korpskönig, zuletzt im Jahr 1997.

Norbert Herrmanns feiert sein **25-jähriges Jubiläum** im BSV und bei uns im Korps. Er kam 1982 zu uns. Er beheimatet seit einigen Jahren die korpseigene Zapfanlage, die bei ihm in besten Händen ist. Zudem zeichnete Norbert für die Erstellung diverser Schilder für das Schmücken der Häuser unserer Chargierten und Korpskönige verantwortlich. Auch im kleinsten Korps des BSV herrscht demnach buntes Treiben. Wir geben uns Jahr



Walter Kurth



Norbert Herrmanns

für Jahr viel Mühe, die Gemeinschaft zu leben und aufrecht zu erhalten. Gemeinsam freuen wir uns auf ein tolles Schützenfest 2007.

. . . Grüße ans Tambourkorps und an das Schützenkönigspaar

Selbstverständlich möchten auch wir es uns nicht nehmen lassen, das Schützenkönigspaar S.M. Dr. Roland I. und Königin Rosi Knobens sowie alle Kapellener Schützen und Bürger zu grüßen. Wir wünschen euch allen ein schönes und vor allem sonniges Schützenfest 2007. Dem Tambourkorps „Frisch auf“ Kapellen möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich zum 100-jährigen Bestehen gratulieren.

Noch eine Bitte in eigener Sache . . . bei uns sind neue Schützen zur Verstärkung unserer Reihen immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, sollte sich einfach melden (spiess@ssk-kapellen.de) oder uns an Schützenfest ansprechen.

Die Sebastianer

Info

Besuchen Sie des Sebastianus Schützen-Korps im Internet:

www.ssk-kapellen.de

Rechtsanwaltssozietät

Zugelassen beim Oberlandesgericht Düsseldorf sowie allen Amts- und Landgerichten

Norbert Gand
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Vertragsrecht · Erbrecht
Verkehrsrecht

Weiterer Interessenschwerpunkt:
Mietrecht · Sozialrecht

Hans-Georg Kroll

Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht · Arbeitsrecht
Baurecht

Weiterer Interessenschwerpunkt:
Handels- und Wirtschaftsrecht

In Bürogemeinschaft mit
Carsten Müller

Interessenschwerpunkte:
Arbeitsrecht · Verkehrsrecht

Bahnstraße 43 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 6 15 14 und 17 99 · Fax 0 21 81 / 6 47 23
E-Mail gand.kroll@t-online.de

ERFT APOTHEKE

Unser Service
Ihr Wohlbefinden

Frank Bong e. K.
Kölner Straße 16
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 - 5653

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:30
Sa 8:30 - 14:00

Rund um Ihre Gesundheit gut beraten!

Wir liefern **kostenlos** im Raum Grevenbroich,
Jüchen und Rommerskirchen.
...ANRUF GENÜGT!!!



Im Gleichschritt
mit den Schützen.

 **Sparkasse
Neuss**

Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.
www.sparkasse-neuss.de



Scheiben-Schützen-Gesellschaft Kapellen/Erft 1953 - 2007 54 Jahre Scheibenschützen im Vereinsleben von Kapellen

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger,

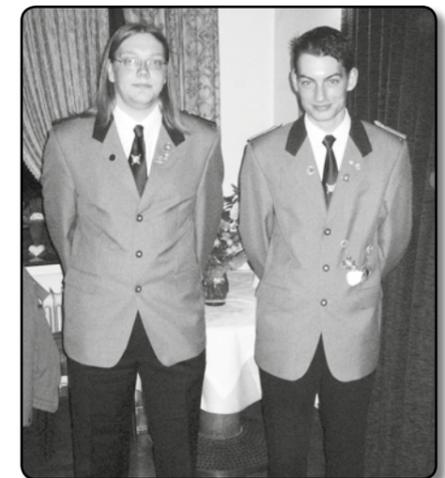
auf ein intensives Vereinsleben wird in der Gesellschaft schon immer großen Wert gelegt. Was besonders in der heutigen schnelllebigen Zeit von Bedeutung ist.

Zu den regelmäßigen Zusammenkünften, wie Versammlungen und Schießwettbewerben, haben wir 2006 wieder einen Tagesausflug gemacht. Die von unserem Major, Heinz Rickal, angeregte und organisierte Tour, führte uns diesmal über die Grenze nach „Han sur Lesse“ (Belgien). Hier wurde ein erlebnisreicher Tag mit dem Besuch der dortigen Grotten und dem Wildpark verbracht. Die Rückfahrt wurde in Aachen unterbrochen, wo der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang. Durch die Teilnehmer ist Tour allgemein so positiv aufgenommen worden, dass die Planung

für eine Tagesunternehmung in diesem Jahr bereits in vollem Gange ist.

Wie auch in anderen Vereinen, ist das Scheibenschützen-Corps von Veränderungen nicht ausgenommen. Erst im Jahr 2003 wurde aus der damaligen Jungschützen-Formation eine neue Standartengruppe gebildet. Durch den beruflich und schulisch notwendigen Wegzug, der 3 Fahnenoffiziere, aus Kapellen mussten wir 2006 mit einem Neuaufbau der Gruppe beginnen.

Heiko Ohmann, der als Jungschütze 1992 zu den Scheibenschützen gekommen ist, wurde zum neuen Fahnenoffizier befördert. Verstärkung erhält er in diesem Jahr durch Benedikt Conrads - seit 1999 im Corps - der dem Oberst zur Beförderung vorgeschlagen wurde.



Benedikt Conrads und Heiko Ohmann

Kurz vor dem Schützenfest 2006 ermittelten die Scheiben-Schützen ihren neuen Kronprinzen und die Sieger im Preis- und Pokalschießen.

Im Rahmen des Corpsfrühstücks im Landgasthaus Hages, am Schützenfest-Montag, wurden dann die Sieger des Wettbewerbs bekannt gegeben.

Preis- u. Pokalschießen

1. Preis	Heinz Conrads
2. Preis	Heinz Rickal
3. Preis	Peter Schimkat
1. Wanderpokal	Peter Schimkat
2. Wanderpokal	Heinz Rickal
Jahresbester Schütze	Heinz Rickal

In unserer Gesellschaft, wird von jeher der König durch das Los ermittelt (wenn sich keine Bewerber finden), d.h. der jeweils Beste eines Durchgangs im Schießwettbewerb wird die Königswürde erlangen. Nachdem die Gewinner der Preise bekannt waren, wurde es bei der Proklamation des neuen Corps-Königs noch besonders spannend. Jeder der das vergangene Schießen aufmerksam verfolgte hatte, wusste nun, das die verbliebenen Umschläge jeweils die Durchgänge mit dem besten Ergebnis von Major Heinz Rickal und Hauptmann Hans Neukirchen enthielten.

Kurz vor Mittag konnten Adjutant Andreas Neukirchen und Oberleutnant Frank Ohmann, unseren Zugführer Hans Neukirchen als Kronprinz der Scheibenschützengesellschaft für das Jahr 2007 proklamieren.

Die Königskette übernahmen S.M. Hans III und seine Königin Irmgard, am 24. März 2007 im Rahmen der Krönungsfeierlichkeiten im Landgasthof Hages, von ihren Vorgängern S.M. Frank I und Königin Beatrice Ohmann.



S.M. Hans 3. und Königin Irmgard

Scheiben-Schützen



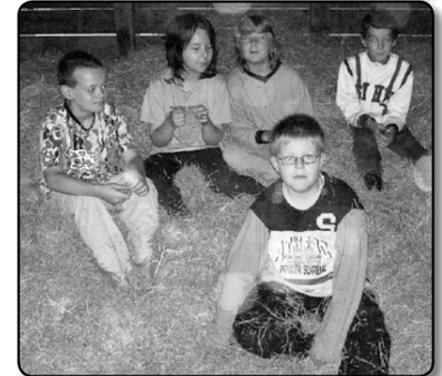
Jung-Scheibenschützen



Nachdem die 2. Generation der Scheibenschützen-Jugend, gegr. 2003, im vergangenen Jahr für alt genug befunden wurden, ebenfalls um die Königswürde zu ringen, konnte im vergangenen Jahr Max Ohmann, als Erster in der Nachwuchsabteilung, die Königskette stolz durch Kapellen tragen. Jung-Scheibenschützen-König für das Jahr 2007 ist Robin I. Schmitz, der sich im Wettbewerb um die Königswürde gegen seine Zugkameraden, Da-

niel Schimkat, Marcel Weidner und Valentin Kux durchsetzen konnte.

Erwähnung sollte in diesem Rückblick auch der 2-Tages-Ausflug finden den wir mit unserer Jugend unternommen haben. Unterstützt durch die Mitglieder der Standartengruppen trafen wir uns nach den Sommerferien zu einer gemeinsamen Fahrradtour zum Kloster Knechtsteden. Dort hatten wir für die Nacht das Heuhotel angemietet. Nach Einzug und ausreichender Inspektion des „Heu - Dachbodens“ wollten wir nun auch für das leibliche Wohl des Nachwuchses sorgen. Bis der Grill angefeuert war, konnten alle Mitfahrer an einer „Fragen-Ralley“ teilnehmen. Hierbei galt es Fragen zum B.S.V., zu den Scheibenschützen und über das Kloster zu beantworten. Nach dem Essen wurde der Grillplatz kurzerhand zur Feuerstelle umgestaltet, und alle hatten Spaß am Lagerfeuer. Zu vorgerückter Stunde ging es noch kurzerhand zu einer Nachtwanderung in den angrenzenden Wald. Das danach alle müde in ihre Schlafsäcke im Heu fielen war zu erwarten. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es dann am nächsten Morgen wieder per Fahrrad zurück nach Kapellen.



MEDITERRAN GENIESSEN

... AUF GUT DEUTSCH!

Unser Sommer-Spezial für Sie

Ein Mix der es in sich hat:
„MEDITERRANES AUF GUT DEUTSCH“.
Lassen Sie sich von unseren raffinierten
Kreationen verführen. Genießen Sie
sommerleichte Gerichte, wie man sie vom
Mittelmeer kennt – zubereitet mit der
bunten Vielfalt ... aus der Region!



JACOBY'S PARTYSERVICE
Friedrichstr. 47 - 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon/Fax: (0 21 82) 57 48 06
Mail: jacobys_partyservice@yahoo.de - Web: www.jacobys_partyservice.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 - 13 Uhr + nach Vereinbarung

Gut für Ihren Rücken.
Gut für Ihr Budget.

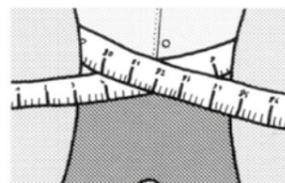


Gesundes Sitzen muss nicht teuer sein.
Sedus concept one – der Drehstuhl
mit dem unbeschwertem Sitzkomfort.
Design: Michael Kläsener

DYCKERS & Friends
Büroeinrichtungssysteme GmbH
Industriestraße 45-49 • 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/99295-0 • Fax 0211/727672



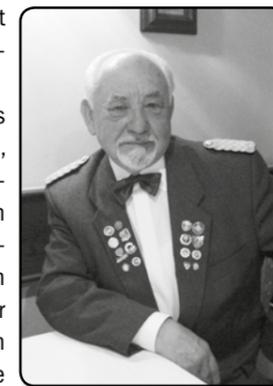
Life
inspires.



sedus

Eine besondere Erwähnung verdient noch das Jubiläum unseres Ehren-Major Werner Ohmann.

Im Rahmen der Jubilarehrungen des Bürgerschützen Verein, im Mai 2007, wurde das B.S.V. Ehrenmitglied Werner Ohmann von Präsident Friedhelm Barmeyer für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Bürger Schützen Verein Kapellen geehrt. Hierzu möchten wir an dieser Stelle herzlichst gratulieren und wünschen ihm noch viele Jahre im Kreis der Scheiben-Schützen.



S.M. Hans II und Irmgard Neukirchen und das gesamte Scheiben-Schützen-Corps wünschen dem Kapellener Schützen-Königspaar

S.M. Roland I und Königin Rosi,

allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges, schönes und harmonisches Schützenfest 2007.

Der Vorstand

“Ratsschänke”

im Herzen von GV-Kapellen

Friedrichstr. 33

Tel. 02182/18786

- vollautomatische Kegelbahn
- gutbürgerliche Küche
- freitags-sonntags 18.00-22.00h
- großer Saal ab 20-200 Personen für Festveranstaltungen (Hochzeit Geburtstag, Schützenverein etc.)
- Vereinszimmer
- Beerdigungskaffee - 7.50 Euro p.P.
- Öffnungszeiten:
Mi, Fr, Sa, So von 11.00-14.00h und
Di bis So von 17.00-01.00h

Wir würden uns freuen, Sie bald als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Petra und Rainer



Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen-Erft

Es ist wieder soweit, wenn diese Zeilen gelesen werden ist der Beginn unseres Schützenfestes 2007 nur noch eine Frage von Tagen oder Stunden. Die Fackelbauer arbeiten mit Hochdruck an ihren künstlerischen Machwerken, Die Strassen und Häuser werden herausgeputzt und mit Fahnen und Wimpeln geschmückt.

Auch im Hubertuskorps, welches in diesem Jahr zwei Fackeln stellt, geben die Mitglieder der Züge „Diana“ und „Erftjunge“ ihren Fackeln den letzten Schliff. Öfter als sonst wird am frühen Samstagabend so mancher Fackelbauer zum Himmel schauen, musste im vorigen Jahr der Fackelzug doch wegen

Dauerregens in letzter Minute abgesagt werden. Doch sind wir optimistisch und wünschen uns und allen Schützen und Gästen ein sonniges und harmonisches Schützenfest.

Besonders wünschen wir unserem Hubertuskönigspaar **Peter und Kathi Türks**,

sowie dem Schützenkönigspaar des Bürger-Schützen-Vereins **Dr. Roland und Rosi Knob**

Schöne Festtage und „Sonne pur“

Grüßwort des Hubertuskönigspaares

Liebe Kapellener Bürger und Schützen,
Liebe Gäste unseres Schützenfestes,

Wir, das Königspaar des Hubertuskorps Kapellen-Erft, wünschen Ihnen ein sonniges und harmonisches Schützenfest 2007.

Ein besonderer Gruß gilt dem Königspaar des Bürger-Schützen Vereins Kapellen

Dr. Roland und Rosi Knob.

Hubertuskorpskönigspaar
Peter und Kathi Türks



Kornelia's
Handarbeitsstübchen

Wir besticken computergestützt ihr Zug-Wappen oder auch komplexe Bildvorlagen.
Uniformen, Rangabzeichen, Vereinswimpel, Flaggen, Wappen.
ALLES FÜR DEN SCHÜTZEN-, VEREINS- UND SPORTBEDARF.
Individuell und kostengünstig!

Rheydter Str. 24 - 41515 Grevenbroich - Tel. 021 81 / 628 95
Fax 021 81 / 704629 - eMail: korneliaschmitz@web.de
Internet: www.kornelias-handarbeit.de

Udo Krämer

Heizung · Sanitär · Kundendienst
Solar- und Erdwärme

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 8 24 62-70
Fax 0 21 82 / 8 24 62-71
Mobil 0172 - 9 17 18 52

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Jürgen Rohde

Fliesenfachgeschäft
Verlegung von Fliesen und Natursteinen

Mitglied: Die Hand-in-Hand-werker

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
in Grevenbroich/Wevelinghoven
Friedrich Bergius Straße 13
im Haus Menge

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr ■ Samstag von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
www.fliesen-rohde.de ■ Fon: 0 21 81 - 27 24 27 ■ Fax: 0 21 81 - 27 07 82

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Thomas Petry

Kalte u. warme Buffets- Partyservice

Spitzenqualität rund um's Fleisch

Wevelinghoven · Oberstraße 7 · Telefon 0 21 81 / 7 40 40



40 Jahre Mitgliedschaft im BSV-Kapellen



Willi Rombey

Willi Rombey 1967 wurde Willi Rombey Mitglied der Regimentsfahnenkompanie, welcher er bis 1993 angehörte. Nach zwei Jahren passiver Mitgliedschaft war Willi im Jahre 1995 Gründungsmitglied des Hubertuszuges „Diana“. Hier bekleidet er seit dem Jahr 2000 das Amt des Flügel-leutnants und stellvertretenden Zugführers. Willi ist ein hervorragender Schütze und der



Hans Dieter Franken

wichtigste Mann beim Fackelbau. Rechtzeitig zu seinem 40 jährigen Jubiläum im Bürgerschützen Verein, gelang es ihm Zugkönig des Hubertuszuges „Diana“ zu werden.

Hans Dieter Franken In den ersten 26 Jahren seiner Schützenlaufbahn war Hans-Dieter Mitglied im Jägerzug Freischütz, bevor er 1993 Mitglied im Hubertuszug „Hori-do“ wurde.

Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war sicherlich das Jahr 1995, als er mit seiner Gattin Gerda Schützenkönig in Kapellen war. Im Jahre 1995 gründete er mit einigen Kameraden den Hubertuszug „Diana“ und wurde sogleich zum Zugführer gewählt. Dieses Amt bekleidet er heute noch. Doch auch im Hubertuskorps ist Hans-Dieter äußerst aktiv, war er doch 1998 und 2003, bereits zweimal Hubertuskönig. Seit 2003 ist Hans-Dieter als Schatzmeister im Hubertuskorps tätig.

25 Jahre Mitgliedschaft im BSV-Kapellen



Josef Enkel

Josef Enkel Bevor Josef 1982 dem Grenadierzug „Nie zu Huss“ beitrug und damit Mitglied im BSV-Kapellen wurde, war er vier Jahre im Tambourkorps

„Frisch Auf“ Kapellen tätig. 1985 wechselte er zum Grenadierzug „Maiboschte“, welchem er bis zu seinem Wechsel zum Hubertuszug „Hori-do“, im Jahre 1991 angehörte. Zunächst zwei Jahre als Spieß des Zuges tätig, übernahm er 1994 die Aufgabe des Blumenhornträgers. Bis heute trägt Josef mit Stolz das einzige Blumenhorn im Hubertuskorps. Bleibt noch zu erwähnen, dass Josef seit 1995 als Schriftführer des Zuges tätig ist und sich auch um die Webseite des Zuges kümmert.



Dirk Giesen

Dirk Giesen 1982 gründete Dirk Giesen mit einigen Kameraden den ersten Jungschützenzug im Hubertuskorps. 1992 wechselte er in den neu gegründeten

Hubertuszug „Erftgrafen“, welchem er bis 2004 angehörte. Seit diesem Jahr ist Dirk Mitglied des Hubertuszuges „Erftfalken“. Dirk gilt als emsiger Arbeiter im Hintergrund, denn in der Öffentlichkeit steht er nicht gerne in erster Reihe. Ob Fackelbau im Hubertuskorps, die Steuerung der Beleuchtung zu diversen Schützenfesten, oder die Mitarbeit im Vorstand des Hubertuskorps, auf Dirk kann man immer zählen.



25 Jahre Mitgliedschaft im BSV-Kapellen



Bernd Giesen

Bernd Giesen Ebenso wie sein Bruder Dirk, war Bernd Gründungsmitglied des ersten Jungschützenzuges im Hubertuskorps. 1992 wurde er Mitglied im Hubertuszug „Erftgrafen“

welchem er bis zu seinem Wechsel zum Hubertuszug „Un Tschüss“, im Jahre 1996 angehörte. Heute ist Bernd Zugführer des Hubertuszuges „Un Tschüss“ Mit seinem Unternehmen „Orion Sound und Licht“ war Dirk in den letzten Jahren immer wieder für Veranstaltungen des BSV-Kapellen tätig. Ob es eine einfache Beschallung für eine Versammlung oder eine Licht und Soundanlage für das Festzelt ist, Bernd hat immer das passende Equipment parat.

Das Hubertuskorps gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Hubertuszug „Erftjunge“

Gleich nach dem Schützenfest im letzten Jahr, fand unsere mittlerweile Tradition gewordener Ausflug auf die Gustorfer Höhe statt. Bedingt durch das Pfingstwochenende, konnten wir einen Tag länger bleiben und haben das natürlich mit Bogenschießen, Fußball und vor allen allem am Lagerfeuer sitzen, reichlich ausgenutzt. Ein Höhepunkt am Samstag, war der Besuch des Königspaares Dr. Roland und Rosi Knoblen.

Besonders freuen wir uns, dass wir in unserem Zug, dieses Jahr fünf Neuzugänge verzeichnen können. Etwas schwierig verlief in diesem Jahr unser Zugkönigsschiessen, erwies sich der Vogel doch beim ersten Versuch als zu hartnäckig, so dass wir diese Veranstaltung abbrechen mussten. Doch beim zweiten Versuch klappte es dann und Daniel Recker wurde unser neuer Zugkönig. Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine Fackel bauen.

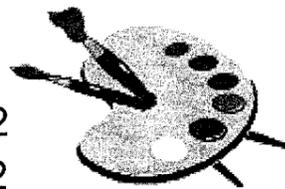


Hubertuszug „Erftjunge“

Ralf Schulz

Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02



Im Innenbereich

- Tapezierarbeiten
- Streichen
- Lackieren
- Spritzen
- Bodenverlegungen

Im Außenbereich

- Fassadenreinigung
- Fassadenmalerei
- Fassadenimprägnierung
- Lackierungen
- Lasieren von Holzwerk

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

Ergebnisse des Korps-Schießens vom 04. März 2007

Einzelwertung

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Willi Rombey | Hubertuszug „Diana“ |
| 2. Dirk Kluge | Hubertuszug „Erftfalken“ |
| 3. Bernd Giesen | Hubertuszug „Un-Tschüss“ |

Mannschaftswertung

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Hubertuszug | „Erftjunge“ |
| 2. Hubertuszug | „Diana“ |
| 3. Hubertuszug | „Erftgrafen“ |

Pfänderschützen

- | | | |
|----------------|---------------|--------------------------|
| Kopf | Dieter Giesen | Hubertuszug „Erftfalken“ |
| Linker Flügel | Dieter Giesen | Hubertuszug „Erftfalken“ |
| Rechter Flügel | Willi Rombey | Hubertuszug „Diana“ |
| Schweif | Jens Cöllen | Hubertuszug „Erftfalken“ |

Ehrengäste

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Heinrich Tupp | Kronprinz des BSV Kapellen |
| 2. Dr. Roland Knoblen | Schützenkönig des BSV-Kapellen |
| 3. Heinz-Willi Otten | Regimentsoberst |

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen.



Das Artillerie Korps verkündet:

Scheunenfest am 23.06.2007



Ab 18:30 Uhr
Kapellen, Gilverather Str. 9 bei Lippe

Informationen auch im Netz: www.artillerie-kapellen.de

Scheunenfest – eine Tradition?

Wer kann sich noch daran erinnern? Der alte Saal in der Gaststätte zur Post: Lange Jahre hat die Artillerie dort ein großes Barbarafest gefeiert. Doch leider hat weder der große Saal, noch das Barbarafest die Zeit überlebt. Im Jahre 2002 dachten sich die Kameraden aber, dass es eigentlich ziemlich schade ist, dass die Artillerie kein öffentliches Fest mehr veranstaltet. Ein Fest, auf dem man viele befreundete Kameraden, Freunde und Gönner zusammen bringen kann. So wurde die Idee geboren, Kapellen wieder um eine Attraktion reicher zu machen. Und schnell war auch klar, dass es ein gemütliches Fest werden sollte. So kam es, dass Kapellen am 18.06.2003 die Premiere eines gemütlichen Scheunenfestes mit Feldmesse erleben durfte. Ist zum Schützenfest die Kirche leider immer sehr leer, so waren die Sitzgelegenheiten zur Feldmesse restlos vergeben. Mit dem Regenbogenchor Kapellen, dem Tambourkorps Kapellen, dem Musikverein NVV AG und unserem korpseigenen DJ M.G. war für beste musikalische Unterhaltung gesorgt. Den Hof unseres

Geschäftsführers hatten wir liebevoll mit Fahnen und Lichterketten geschmückt und waren mächtig stolz, dass zur Abenddämmerung eine richtig gemütliche Atmosphäre auf dem kleinen Hof entstanden war. Es war ein toller Abend, der erst lange nach Mitternacht zu Ende ging. Nur jetzt hatten wir leider ein Problem. „Super Fest, nächstes Jahr doch bestimmt wieder“ war ein Satz, den wir oft zu hören bekamen. Das hatte uns natürlich sehr geehrt und gezeigt, dass sich die viele Vorbereitung und Arbeit gelohnt hatte. Und so waren wir auch mächtig stolz schon zwei Jahre später das zweite Scheunenfest ankündigen zu können. Besonderes Highlight war 2005 die Feldmesse, welche von Pfarrer Lorenz in Mundart gehalten wurde. „Endlich mal wieder Platt im Ort!!!“ Und wie jedes Jahr stellte sich auch letztes Jahr die Frage: „Es war so schön, machen wir wieder ein Scheunenfest?“ Eigentlich hatten wir mit 2008 geliebäugelt, aber da gab es leider ein großes Problem. Denn 2008 werden wir Europameister und viele jüngere Kameraden spielen mit dem Gedanken mal

wieder in Österreich und der Schweiz einzufallen. Aber nur wenn alle an einem Zug-tau ziehen, kann ein solches Fest gelingen. Daher haben wir nicht lange überlegt und uns entschieden, schon dieses Jahr das dritte Scheunenfest zu feiern. Darf man da schon von einer Tradition sprechen? Die Feldmesse ist wieder in Mundart, der Regenbogenchor wird wieder glänzen, das Tambourkorps Kapellen mit der Bundesschützenkapelle Neuss brillieren, der Spießbraten von unserem Haus- und Hofkoch ein Genuss sein und unser DJ. M.G. die letzten Gäste weit nach Mitternacht vom Hof spielen. Wir sind der Meinung das kann man schon als Tradition bezeichnen. Und traditionell muss dann auch gute Stimmung sein. Daher freuen wir uns wieder, mit allen Freunden von Nah und Fern einen schönen Abend zu verbringen. Wenn sie noch nicht da waren ist es spätestens jetzt Zeit, die Tradition einmal näher kennen zu lernen. Wir sehen uns dann am 23.06.2007 um 18:30 Uhr zur Feldmesse auf der Gilveratherstr. 9.

KÜCHENSTUDIO
INNENAUSBAU



J.SCHEUER

Ausstellung: Friedrichstraße 12
Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich

Telefon: 0 21 82 / 13 38
Telefax: 0 21 82 / 1 87 75
Mobil: 0172 / 2 51 69 62
www.Kuechen-Scheuer.de

Individuell, computergeplante Einbauküchen,
Auf Wunsch Komplettanierung, inklusive Fliesen-, Sanitär- u. Elektroarbeiten.
Teilsanierung durch Austausch von Spülen, Backöfen u. Arbeitsplatten.
Umzugs-Service: Demontage, Neuplanung, Ergänzung u. Neumontage.

Beste Preise, beste Betreuung und zahlreiche Sonderaktionen sind bei uns jedoch ganzjährig!



Jugendarbeit im Artillerie Korps

Woher kennen sie folgende Zeilen? „Erinnern sie sich noch an das Jahr 1959? Die Jugendbetreuer unseres Korps auf jeden Fall nicht, waren sie doch zu dieser Zeit noch nicht einmal in der Planung. Aber trotzdem spielt dieses Jahr zum Schützenfest 2004 eine ganz besondere Rolle. Bis zum Jahre 1959 präsentierte sich nämlich unser Korps an den Umzügen mit 2 Geschützen und es sollte 45 Jahre dauern, bis dieses prächtige Bild zum Schützenfest 2004 wieder hergestellt werden konnte. Möglich gemacht hat dies die neu gegründete Jugendabteilung unseres Korps.“ Sie stammen aus der Festzeitschrift 2004 und wir waren zum damaligen Zeitpunkt sehr stolz, mit Dirk, Magnus, Markus und Matthias die ersten Jungkanoniere in unserem Korps begrüßen zu dürfen. Auch wenn einige Kameraden am Anfang ein wenig Berührungängste mit den Jungs hatten, so sind sie doch heute nicht mehr aus unserem Korps weg zu denken. Und ganz besonders freut es uns natürlich, dass mit Matthias Holthausen und Markus Zimmermann zum diesjährigen Schützenfest die ersten Jungkanoniere zu „Alten Kameraden“ werden. Auf der Jahreshauptversammlung 2006 wurden sie per Abstimmung ins Hauptkorps aufgenommen und sind seitdem bei allen Veranstaltungen dabei. Mit ein bisschen Wehmut mussten sie sich aus dem Kreis der Jung-



kanoniere verabschieden. Wehmut vielleicht auch, weil es doch Programmpunkte der Jungs gibt, an denen die „Alten Kameraden“ nicht teilnehmen dürfen. Besonders in Erinnerung bleiben immer die Tagesausflüge die wir mit den Jungs machen. Eine Tour ging letztes Jahr in die Eifel, wo wir mit der Besichtigung des Bergbaumuseums Mechemich, des Hochwildparks Rheinland und rasanten

Abfahrten auf einer Sommerodelbahn einen abwechslungsreichen Tag verbrachten. Zur Weihnachtsfeier waren wir dann in der „Zoo



Bohnen Matratzen

- mit uns liegen Sie richtig -



Beratung mit Mustermatratzen + Probeliegen bei Ihnen zu Hause
 Probeschlafen für einige Modelle möglich
 Lieferung bis ins Bett und Entsorgung
 Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot
 Wir führen Matratzen, Lattenroste, Betten + Boxspringbetten, Bettdecken, Kissen und Schoner der Hersteller
 "Otten", "Dunlopillo", "Irisette", "Malie", "Hasena" und "OBB"

Bohnen Matratzen GbR
 Tel.: 02182 - 8244731
 www.matratzen-taxi.de

Erlebniswelt" in Gelsenkirchen. Dort konnten wir erleben, dass ein Zoo nicht nur zur warmen Jahreszeit ein Besuch wert ist. Ausführliche Berichte mit vielen tollen Fotos können sie übrigens auf unserer Homepage www.artillerie-kapellen.de nachlesen. Haben sie die Fotos schon mal angeschaut? Und die Jungkanoniere gezählt? Nein, sie haben sich nicht verzählt! Sechs Jungkanoniere waren wir letztes Schützenfest. Zwei Jungs wurden „Alte Kameraden“, somit bleiben mit Magnus, Dirk, Tobias und Robert noch vier Jungs übrig. Fast, denn mit unserem neuen Jungkanonier Lukas Swiontek sind die Jungs wieder zu fünf. Zum Vogelschuss 2006 besuchte Lukas uns zum ersten Mal und lernte die Truppe kennen. Beim Jungvogelschuss konnte er direkt seine Schießqualitäten zeigen und bewies mit dem Abschluss des ersten Pfänders, dass er auch in Bezug auf die Jungkönigswürde in den nächsten Jahren als heißer Kandidat gehandelt werden kann. In diesem Jahr setzte sich aber eine Statistik der letzten Jahre fort. Kein Jungkanonier konnte jemals zum zweiten Mal die Königswürde erreichen. Einen Strich durch die Rechnung machte den Anwärtern Robert I. Gondorf, der sich sehr über seine erste Königswürde freute. Somit steht fest, dass die letzte

Schießstation der Jungkanoniere am Schützenfest samstag auf der Neusser Str. 26 sein wird. Denn nachdem die Jungs mit den vielen Jungkönigen der anderen Korps und Züge das Schützenfest eingeböllert haben, verbringen sie immer noch einen gemütlichen Nachmittag beim Jungkönig. Und wenn wir schon über das Schützenfest 2007 sprechen, dann gibt es für die Jungs (und natürlich auch für die „Alten Kameraden“) noch ein ganz besonderes Highlight. Wir dachten alle im Korps, dass wir 2004 mit wieder zwei Geschützen in den Reihen so schnell nicht mehr toppen könnten. Aber schon 2007 wird die Superlative wieder neu definiert. Denn dieses Jahr werden wir nicht nur mit zwei Geschützen an den Umzügen teilnehmen, es sind auch noch zum ersten Mal in der Geschichte der Artillerie zwei korps-eigene Geschütze. Peter Dominik und Karl-Heinz Schmitz haben mit vielen Helfern und Spendern in nicht mal einem Jahr ein eigenes Geschütz für unsere Jungkanoniere gebaut. Die kleine Feldhaubitze unseres verstorbenen Kameraden Werner Holzhüter wurde dazu umgebaut und ein passender Mannschaftswagen in kompletter Eigenregie gebaut. Eine tolle Leistung und mit Sicherheit ein riesiger Spaß, wenn die Jungs zum Einschießen am Samstag zum

ersten Mal auf ihrem eigenen Geschütz durch den Ort fahren dürfen. An dieser Stelle von den Jugendbetreuern ein riesengroßes Dankeschön an Peter, Karl-Heinz und die vielen Helfer und Spender. Sie sehen, in der Jugendabteilung unseres Korps ist einiges los. Die Jungkanoniere und ihre Betreuer würden sich natürlich freuen, wenn noch weitere Jugendliche zu dieser Gemeinschaft hinzu stoßen würden. Ausführliche Informationen rund um die Jugendarbeit haben wir auf unserer Homepage www.artillerie-kapellen.de im Bereich Jungkanoniere eingestellt. Über persönliche Fragen und Anregungen würde sich unser Jugendbetreuer Stephan freuen:

Jugendbetreuung
 Stephan Wallacher
 Neusser Straße 4
 41516 Grevenbroich
 Tel.: 021 82/171 58
 Email: jugend@artillerie-kapellen.de

Neues Geschütz im Ari-Korps

„Wo Artillerie sich zeigen tut schwingt jeder freundlich seinen Hut. Macht Platz! Kanonen kommen!“ So lautete der Text auf der Rückseite der Großfackel beim ersten Schützenfest 1937. Die „Kanonen kommen“: Sie kamen und mittlerweile sind einige Geschütze durch Kapellen gefahren. Bis einschließlich 1959 fuhren wir mit Kanonen, die aus Neuss bzw. Buderich ausgeliehen waren. Danach wurde unter Führung unseres ersten Schießmeisters Werner Holzhüter 1960 die erste und 1996 die zweite Kanone gebaut. Wurde Barbara 1 noch unter Mithilfe von Meister Schunk der Firma Gebr. Finger gebaut, so waren es mit Peter Dominick, Heinz Gilles, und Karl-Heinz Schmitz drei Kameraden, die unser aktuelles Geschütz mit viel Fleiß und Einsatz gebaut hatten. Und da Peter und Karl-Heinz reichlich Erfahrung gesammelt hatten, war es an der Zeit, diese Erfahrung mal wieder einzusetzen. Seit 2004 ist unser Verein durch eine Spende von Ludger Hösen in Besitz der Feldhaubitze, die auch unser verstorbener Schießmeister Werner Holzhüter im Jahre 1980 erbaut hatte. Ein kleines Geschütz, welches aber in seiner Lautstärke nicht zu unterschätzen ist. Nur leider hatte es keine Sitzgelegenheiten und war eher für den mobilen Einsatz zum Einschießen gedacht. Daher mussten wir für unsere Jungkanoniere für Schützenfest

immer das kleine Geschütz der befreundeten Kameraden aus Buderich ausleihen. Aber Peter und Karl-Heinz brachten die Idee in den Verein, aus der Feldhaubitze ein Jugendgeschütz mit Mannschaftswagen zu bauen. Und wer die beiden kennt der weiß, dass sie Worten auch sehr schnell Taten folgen lassen. Nach einiger Recherche und Konstruktion in der Theorie wurde nach dem letzt jährigen Schützenfest mit dem Umbau der Feldhaubitze begonnen. Diese sollte eigentlich bis Schützenfest fertig werden. Der Mannschaftswagen sollte anschließend in Angriff genommen werden, sodass die Jungs Schützenfest 2008 ein eigenes Geschütz gehabt hätten. Aber die beiden haben sich wirklich selbst übertroffen. Durch die Mithilfe des warmen Winterwetters und einiger Freunde und Kameraden ist es den beiden tatsächlich gelungen, zum diesjährigen Tambourkorpsfest das Geschütz mit Taufe und Weihe dem Korps zu übergeben. Eine Leistung die von uns selbstverständlich mit einem Orden für besondere Verdienste geehrt wurde. Somit werden Robert, Magnus, Tobias, Lukas und Dirk schon zum diesjährigen Schützenfest mit

eigenem Geschütz durch die Straßen von Kapellen fahren können. Die Jungs sind schon ganz heiß drauf. Bedanken möchte sich an dieser Stelle das gesamte Korps bei Peter und Karl-Heinz, aber auch bei allen Helfern und Spendern, die zum Bau dieses tollen Geschützes beigetragen haben. Wie das Geschütz heißt? Das ist noch ein gut behütetes Geheimnis.



Der Schutzengel-Tipp:

„Jetzt maximale Förderung vom Staat sichern: mit der PrämienRente.“

Der Zuschuss für Ihre Altersvorsorge kann bei über 51% liegen.
Jetzt beraten lassen!

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Karl-Heinz Wolf**
Friedrichstraße 3a • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210

Immer da.
Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Wir danken . . . allen Annoncenten,

die mit der Veröffentlichung Ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft unterstützen.
Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, aller herzlichsten Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft
Talstraße 18 · 41516 Grevenbroich

Gestaltung, Anzeigenbearbeitung View Medien + Kommunikation
Daniel Nolden
Gleiwitzer Str. 9 · 41516 Grevenbroich

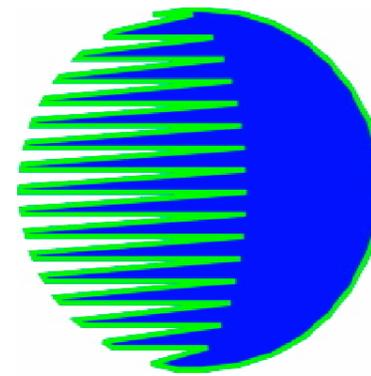
Druck Gilles Printmedien
Friedrichstraße 55 · 41516 Grevenbroich

Annoncen BSV 1936 e.V. Kapellen-Erft

Redaktion Jürgen Darmochwal
Dietmar Lachmann
Helmut Thewes



Texte (BSV) Jürgen Darmochwal
Bilder (BSV) Jürgen Darmochwal
Werbung und Anzeigen Dietmar Lachmann
Grußworte des Königspaares Dr. Roland Knoblen
Hofdamen-Info Dr. Roland Knoblen
Fotos König und Hofdamen Dr. Roland Knoblen
„König vor 25 Jahren“ Helmut Thewes
Texte und Bilder (Korps) Geschäftsführer der Korps
Helmut Thewes



Umwelt- und Elektrotechnik

Umwelt Sicherheit Energie
Wärmepumpen Fotovoltaik Solar

Thomas Kleindienst, Am Bierkeller 14, 41516 Grevenbroich
Tel. (0 21 82) 82 86 82, Fax (0 21 82) 82 86 83
elektrokleindienst@gmx.de

Die Profis „Am Bierkeller“



RUDI SWIONTEK
MALERMEISTER

Am Bierkeller 2, 41516 Grevenbroich
Telefon (0 21 82) 81 17 70
E-Mail: swiontek@t-online.de

wünschen allen Schützen



susanne voigt diplom-psychologin

beratung coaching training

abend- und wochenendkurse für
autogenes training, progressive muskelentspannung, stressmanagement,
genusstraining und meditatives malen

am bierkeller 15, D 41516 grevenbroich
fon 02182 573608, fax 02182 573197

www.lebens-form.com - email: sv@lebens-form.com

eine schöne Zeit !



FREIE KUNST AKADEMIE

SEMINARE IN MALEREI, GRAFIK UND SKULPTUR

JÜRGEN MEISTER
AM BIERKELLER 15, D 41516 GREVENBROICH
FON 02182 573196, FAX 02182 573197
WWW.JUERGEN-MEISTER.DE
EMAIL: INFO@JUERGEN-MEISTER.DE

